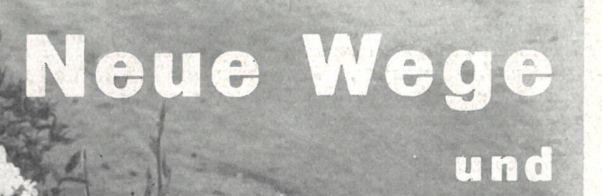
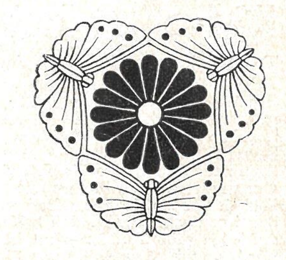


75. KATALOGAUSGABE



Neue Wege und Erfahrungen

Neue Blumen Neue Gärten



KARL FOERSTER

BORNIM · POTSDAM · SANSSOUCI

Gärtnerei winterharter ausdauernder Blütenpflanzen

Post: Bornim-Mark · Telegr.-Adresse: Foerster-Bornimmark · Frachtstation: nur Wildpark · Bankkonto: Dresdner Bank, Depositenkasse Potsdam, Deutsche Bank, Depositenkasse Potsdam · Postscheck: Berlin NW 7, Nr. 308 93 · Fernsprecher: Gärtnerei: Potsdam 1499, Abteilung für Gartengestaltung: Potsdam 5619 · Auskunft und Beratung: Berlin, Jägerstr. 15/16 (Haus im Freien), Dienstag 16—18 Uhr, Sonnabends 12—2 Uhr, Fernsprecher: Flora 1255

INHALT DIESES KATALOGES:

Verkaufs- und Lieferungsbedingungen siehe auf der Rückseite des Bestellscheines · Abkürzungsschlüssel siehe Seite 19
Dieser vorliegende kleine Frühlingskatalog 1934 wird ergänzt durch den großen Bilderkatalog und Führer durch das Staudenreich, der über 150 Schwarzweiß- und Buntbilder enthält. Näheres siehe Seite 20

Verehrte Gartenfreunde!

Die folgenden Zeilen sollten eigentlich überschrieben werden: Kleiner Rippenstoß für Gartenknauser, — dann aber fand ich, daß dies zu plump-vertraulich nnd daß es noch viel naheliegender sei, unseren alten und neueren Gartenfreunden zu sagen, wie froh es uns macht, daß sie unvermindert die Verbindung mit uns pflegen und dadurch in voller Lebenszuversicht zum Ausdruck bringen, daß jetzt weniger als je die Pflege höherer Güter zugunsten der „Bäckerfrage" und so weiter vertagt werden soll. Wir Erschaffer und Pfleger kultureller Werte sind gefühlsmäßig zu dem Wissen erzogen, daß man durch mehr oder weniger unvorsichtiges Sparen an Geistesgütern mitverantwortlicher Störer der großen Blutzirkulation wird; daß also gewisse Unterscheidungen zwischen lebenswichtig und dem Gegenteil gefährliche Holzwege auch des Wirtschaftsdenkens darstellen.

Das alte Gefühl der Verflochtenheit höherer Gartenkultur mit höherem Blühen des Gemeinschaftslebens tritt in neue Entwicklungsphasen durch ein unvergleichliches Vorwärtsringen auf beiden Seiten. Die neuen Gartenfortschritte enthielten noch nie so entscheidende Verwesentlichungen der Pflanzenschönheit wie heute.

Immer stärker lohnt die Jagd auf das edle Wild: die gesteigerte Pflanze. Ihre Herrlichkeiten scheinen uns noch viel größere Mühen und Opfer zu lohnen, als sie verlangen. Nur Sonntagsjäger fallen den naturfernen Täuschungen anheim, die aus falschdeutender Ermüdung und altklugem Neugiermangel kommen.

Wir haben in diesem Frühling die Freude, daß das zu Weihnachten erschienene Buch „Garten als Zauberschlüssel" Verbreitung von einer Schnelligkeit erfährt, die im Gartenbücherreiche neu ist. Dieses Buch trägt den Gartengedanken augenscheinlich auch an ganz neue Kreise in Deutschland und in vielen Nachbarländern.

Den beständigen Fragen der Leser, wo in aller Welt denn die zugehörigen Pflanzen zu beschaffen seien, folgen im Laufe der Korrespondenz Nachfragen auch nach solchen Pflanzenarten, die nicht im kleinen Frühlings- oder Herbstkatalog, noch im großen roten Bilderkatalog verzeichnet sind.

Der Einfachheit halber wird hier gleich im voraus mitgeteilt, daß für die Pflanzenarten, die im Buche, aber noch nicht im Katalog vorkommen, eine besondere Preisliste bereit ist.

Bei dieser Gelegenheit wird darauf hingewiesen, daß der Untertitel des Buches das Ganze als unter dem Zeichen erleichterten Gartenwesens stehend bezeichnet. Erleichterung bedeutet gleichzeitig auch Verbilligung, ganz besonders auf die Dauer. Wir glauben nicht, daß es viele Gartenfreunde, Gestalter oder Züchter gibt, denen das Buch auch in jener Hinsicht nicht sehr viele neue Gedanken, Anregungen und Erfahrungen bringt.

Karl Foerster

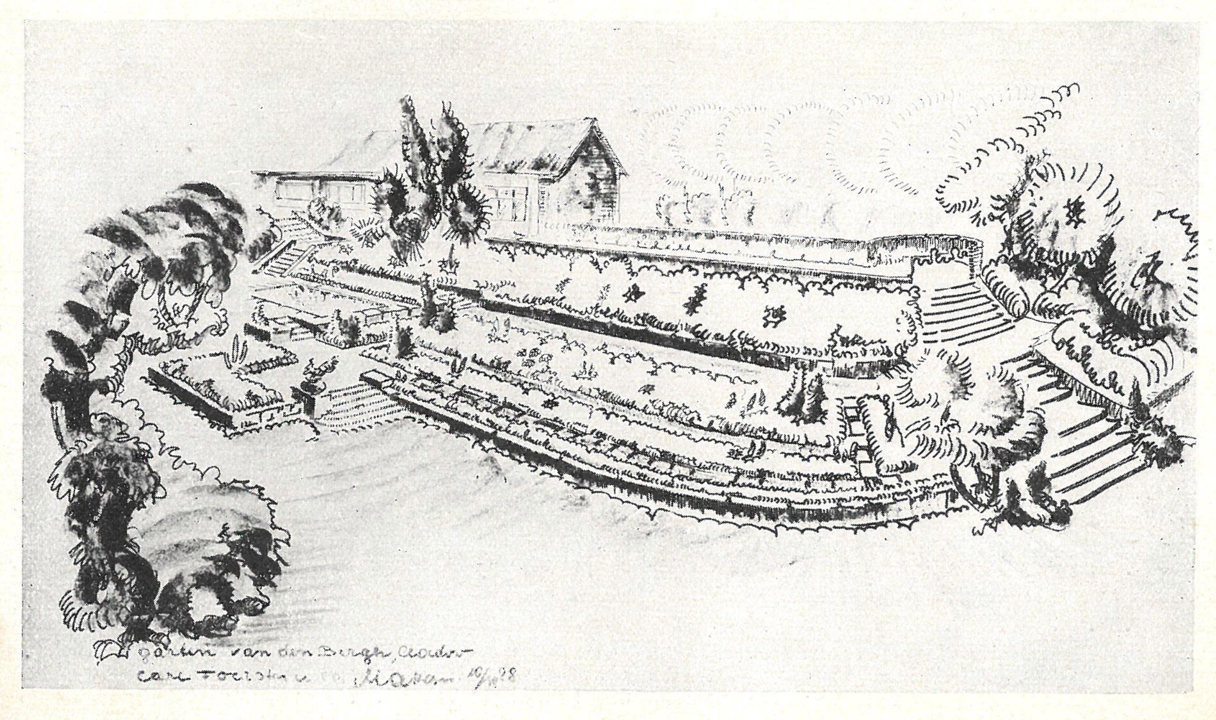
Die Abteilung für Gartengestaltung

Telefon: Amt Potsdam 5619, Auskunft und Beratung: Berlin, Jägerstr. 15/16 (Haus im Freien) Dienstags 16—18 Uhr, Sonnabends 11—2 Uhr, Telefon: Flora 1255

bearbeitet Pflanzskizzen für Rabatten und übernimmt Planung und Ausführung von Gärten verschiedenster Bestimmung, wie Siedlungs-, Nutz- und Wohngärten, ferner von Parks, Spiel- und Sportplätzen, Friedhöfen und anderen gemeinnützigen Anlagen.

Zum neuen Haus, das Sie sich vielleicht bauen lassen, auch den passenden Garten zu erhalten, in dem alle bisher nur gedachten Möglichkeiten Wirklichkeit werden, ist Ihr selbstverständlicher Wunsch. Bitte lassen Sie sich dabei von mir beraten. Ich helfe Ihnen gern, so daß Sie in jeder Hinsicht zufrieden sein werden. Und ist es kein neuer Garten, den Sie anlegen werden, so wird es auch dann für Sie vorteilhaft sein, sich mit mir in Verbindung zu setzen, wenn Sie den vorhandenen Garten zu ändern gedenken: sind es doch oft Kleinigkeiten, die Ihre Freude am Garten stören, die abzustellen aber nur dem Fachmann gelingt. Wenn z. B. Ihr zehnjähriger Obstbaum noch immer nicht trägt, die Himbeeren wuchern und Ihr Rasen immer unordentlich aussieht, oder wenn ein Sitzplatz fehlt, ein Planschbecken für die Kinder oder ein Vogelbrunnen, so macht es mir Freude, Ihnen dafür Fingerzeige zu geben. Bitte schicken Sie mir in solchen Fällen einen „Gartenfragebogen", vielleicht gleich mit genauen Unterlagen, Bezeichnung der Umgebung, Himmelsrichtung, Licht- und Bodenverhältnissen. Ich werde Ihnen dann ausführlich antworten.

Sie können uns auch die Pflege und Überwachung Ihres Gartens übergeben. Unsere Facharbeiter, die jede der ihnen anvertrauten Pflanzen ihren Lebensbedingungen nach genau kennen, und entsprechende Beaufsichtigung geben die Gewähr, daß alles Notwendige für Ihren Garten zur rechten Zeit geschieht. Wenn Sie daher von dieser Einrichtung Gebrauch machen, legen Sie gartenkünstlerische Beratung, Ausführung und Pflanzenlieferung in eine verantwortliche Hand.



Die Bilder des Buches „Garten als Zauberschlüssel" stammen zum großen Teil aus Gärten, die von unserer Gartengestaltung: Arbeitsgemeinschaft Karl Foerster/Hermann Mattern ausgeführt wurden.

Neuheiten, Neueinführungen und Neuaufnahmen für Frühjahr 1934

Alle, mehr als 125 Neuaufnahmen, auch die hier nicht angeführten, sind in der alphabetischen Sammlung mit bezeichnet. **Auszugsweise** bringen wir hier die Namen einiger der wichtigsten Neuaufnahmen, eigenen Neueinführungen und Neuheiten, teils erstmalig in Deutschland angeboten.

1 Stck.

Anemòne Lèsserii, fuh 5/6. Diese hohe rosa Waldanemone des Frühlings wird alsbald ihre Verbreitungsreise in alle Gärten unserer Zone antreten . . . . . 2.—

Arundinèlla anòmala Schmuckried, brh. Das üppige, steil und geordnet wachsende Gras ist gern gesehen in Staudenrabatten, Ufergärten, Naturgärten. Setze ins gleiche Pflanzloch den ornamentalen Schildsteinbrech 0.60

Aster amèllus Lilàcina, knh 8/9, bildet ganz hellila Farbenbüsche von auffallendem und durchschlagendem Reize . . . . . 1.—

— — Purpurkönig, fuh 8/9, stellt eine große Verwesentlichung der Bergasterschönheit dar. In Farbe und rassiger Form überraschender Fortschritt abseits aller Vorstellungskraft, tiefstes Purpur-Blau 1.20

— — Sonja, knh 9/10, ist eine warmrosa Bergaster von solcher Lieblichkeit, daß nur ein Mädchenname dagegen aufkommen konnte . . . . . 1.—

— nòvi bèlgii Blütenschirm, brh 8/10, Schirmdolden in zartem Mauvelila und so dichter Blütenüppigkeit, daß der ganze Fortschrittscharakter Asternkenner sogleich aufmerken läßt 1.—

— — — Red Star, 9/10, der über meterhohe üppige Farbenbusch in sehr schöner Stufung rot-karmin Farbe fällt mit seinem Flor endloser Herbstwochen schon immer von weitem auf 1.—

Astilbe Arèndsii Fanal, hüh, steht im Vortrupp der farbenmächtigsten warmroten Astilben, die schon zu den beherrschendsten Erscheinungen der Gärten im Juli-August gehören 1.50

Calycànthus praècox, hüh 3/4, duftende Winterblüte, an Wände und Mauern zu pflanzen. Der kleine Strauch blüht mit herrlich duftenden braunen Blüten in frühester Jahresfrühe. Wir freuen uns, das alte Vorfrühlingskleinod endlich wieder anbieten zu können . . . . . 1.—

Còrnus officinàlis, mah 3/4, frühestblühender Hartriegelstrauch, der weit vor Cornus mas in Blüte, gehört selbstverständlich in jeden Vorfrühlingsgarten . . . . . 1.—

Erigeron hybridus Hundsstern, knh 6/7, rem., ist der niedrigste dunkelste und späteste aller Feinstrahle des Frühsommers, den wir hier erstmalig dem Handel übergeben . . . . . 1.—

Helènium Bigelòvii supèrbum, knh 6/8, ist eine neue wesentliche, ziemlich niedrige Kraftgestalt unter den Helenien von großer Steigerung des Schönheitsreizes im Zusammenklang brauner Mitte mit gelbem Teller 0.80

— hybridum Chipperfield Orange, brh 7/9, wird Ihnen als das weitaus längstblühende aller großen hohen Helenium vorgestellt, denen es um dreifache Blütezeit überlegen 0.60

Hellèborus màximus robùstus, fuh 12/4, neue starkwüchsige, üppig belaubte Schneerosenart, die es schneller und sieghafter in den Gärten zu etwas bringt 0.70

Ibèris saxàtilis, P 3/5, diese niedrige Vorfrühlingsiberis, an deren Hochflor früh im April ich 10 Grad Kälte ohne leiseste Schädigung abprallen sah, spannt mit ihrer weißen Juwelierarbeit immer unsere Erwartung in besonderer Weise. Auch an Blütendauer jeder Iberis überlegen 0.70

Iris pàtula Ugr.

Wir übergeben hiermit neue Iriszüchtungen dem Handel. Sie entstammen einer Kreuzung mit Iris arenaria W. K., einer sehr widerstandsfähigen Steppenschwertlilie. Die Hybriden stellen keine Ansprüche an Feuchtigkeit und gedeihen bestens auch in armen Böden. Der besondere Wert liegt in der frühen Blütezeit, Beginn Ende April—Anfang Mai, also mit den frühen I. pumila zusammen. Dabei sind die neuen Sorten vollkommen winterhart und vor allen Dingen langstielig und reichblumig. Jeder Stiel trägt drei und mehr Blüten.

Iris (Fortsetzung) 1 Stck.

— — Baron Götz von Okocim, zartwarm magentarosa mit hellerem Bart 1.25

— — Jenny, warmes helles Violettblau 1.25

— — Kazimir Missona, tiefdunkelviolett 1.25

— — Valery Germanis, leuchtend frischblau 1.25

Lonicèra Tellmanniàna, fällt unter den wenigen goldgelben Geißblattarten durch Schönheit und Fülle des Flors und Feinheit des Duftes auf . . . . . 3.—

Miscànthus sinènsis variegàtus, Goldsaumeulalie, mah. Das mannshoch werdende Gras hat einen anderen Gesamtcharakter wie die übrigen Miscanthus. Es ist eine große Gartenangelegenheit um diese Tiefenvarianten großer Gräser 0.70

Oenothèra pùmila, gn 5/6, rem., die Zwergnachtkerze wird sich allmählich überall die Herzen der Nachtkerzenfreunde erobern, goldgelb 0.60

Papàver orientàle May Queen, hüh 5/6, blüht vor allen anderen halbgefüllt in edler dunkler warmer Lachstönung. Ausgesprochener Gartenschatz. Zuverlässiger Organismus . . . 0.50

Prìmula pruhoniciàna Schneekissen, P 4/5, große Lebensfestigkeit dieser Hybriden im Bunde mit der weit gesteigerten Aufteilbarkeit bringt eine Gartendienstbereitschaft zustande, welche den niedrigen Primeln eine neue Rolle zuweist 0.60

— Spaethiàna, P 3/4, es ist gelungen, den frühen Flor der schönen rosalila Kaukasusprimel Sipthorpii, die immer schwer vermehrbar, durch Kreuzung mit der Kaukasussteppichprimel für einen leicht teilbaren Typ einzufangen 1.20

Rhododèndron Ronsdorfer Frühblüher, mah 3/4, Kreuzung von Rh. oreodoxum, dem Märzblüher, mit anderen winterharten, aber großblumigen Rh. ergab diese auffallenden, ganz frühen Aprilblüher von merkwürdig feiner Proportion der Strauchgestalt und vielen anderen Reizen, 120 cm . . . . . 10.—

Rankrose Blaze. Der immerblühende leuchtend dunkelrote Blütenbusch (Gruß an Teplitz×Scharlachkletterer) ist eine ideale Rose von morgen, die es schon heute gibt. Ihre wahre Remontierfähigkeit braucht zwei Jahre des Einwurzelns; ähnliches Remontierwunder wie New Dawn 4.50

— Eva. Der $1\frac{1}{2}$ m hohe Rosenbusch bringt endlosen Flor dicht gestellter großer einfacher dunkelroter Blumenschalen. Manchmal sind an einer Blütenrispe 75 Stück 5—7 cm breite leuchtend karminfarbene weißgeäugte Blumen gleichzeitig geöffnet. Jede hält sich 14 Tage lang. Blühwilligkeit ist enorm, der Fruchtbehang sehr schmückend, Verwendbarkeit denkbar vielartig . . . . . 4.—

Sàlix purpùrea nàna, hüh, Zwergpurpurweide, die, im Blatt und Holz rötlich getönt, in Steingärten, Naturgärten, Beeteinfassungen eine neue Note trägt . . . . . 1.—

Sàlvia nùtans, hüh 6/7. Was haben wir hier an Salvien durchprobiert und ausgeschieden, aber die Glockensalvie ist eben doch ein unentbehrlich reizendes Gebilde 0.60

Tròllius Ledebourii Golden Queen, hüh 6/7, übertrifft an glühendem Farbenfeuer und fernhin wirkender Leuchtkraft orangefarbener Blumen sämtliche Trollblumen 1.50

Verbàscum hybridum Gainsborough, brh 6/8, die Zitronenfalter-Königskerze blüht meterhoch im Zitronenfaltergelb im Gegensatz zu anderen Königskerzen der gleichen Gruppe den ganzen Tag hindurch in sauberem reichem Flor fast sieben Wochen lang . . . . . 1.—

Eigene Bornimer Neuheiten und Steigerungen

Manche der hier angeführten letztjährigen Neuheiten waren eine Zeitlang vergriffen und werden der besseren Übersicht halber hier wieder mit genannt.

1 Stck.

Aster nóvae-àngliae Sonntagskind, mah 10, die bei besserer abendlicher Blütenblatthaltung in tiefem Rosenrot den Flor von Barrs Pink verlängert 0.30

— nóvi-bèlgii Blütenschirm, Beschreibung Seite 3 . . . . . 1.—

Chrysànthemum indicum Golden Rehauge, knh 10/11, goldgelber Sport der bekannten dunkelbraunen „Rehauge" mit den gleichen außergewöhnlich guten Eigenschaften in bezug auf Winterhärte, Blütenreichtum, Bestockungskraft und Frost-Widerstandsfähigkeit in der Blüte 0.60

— — Septemberrose, hüh 8/10, großblumige alte Bauerngartensorte von absoluter Winterhärte und einer schönen frischlila Farbe mit großer Leuchtkraft 0.60

— maximum Sanssouci, hüh 6/7, besonders großblumige fest gebaute Sommer-Margueriten-Züchtung von großer Winterhärte und gut ausgebildeten Blüten auch auf trockenen Böden . . . 0.50

Cimicífuga hybrida Armleuchter, brh 9/10, reichblumige, stark verzweigte schneeweiße Silberkerze, die in voller Blüte wie riesige vollkerzige Armleuchter wirkt 0.50

Delphìnium cultòrum Berghimmel, ümh 6/7, klarhimmelblau, langrispig und gesund 0.90

— — Dein blaues Wunder, mah 6, äußerst langrispige, vollkommen meltaufreie und feste großblumige Neuheit in warmem dunklem Azur mit hellen Lichtern und weißem Auge . . 5.—

— — Enzianturm, mah 6/7, leuchtend tiefenzianblau, turmartige Rispen in großer Zahl, fest und gesund 2.50

— — Gletscherwasser, mah 6/7, bringt üppig gebaute Büsche mit so leuchtend hellem Eisblau, daß ihr keine Farbe gleicht. Ein Gewirr von Seitenrispen sorgt für langen Nachflor. Gl. ist äußerst windfest und vollkommen meltaufrei . . . . . 3.—

Delphìnium (Fortsetzung) 1 Stck.

— — Größenwahn, ümh 6/7, blitzend hellblau mit rosa Wimpeln und weißem Auge; riesige Rispen stehen frei über vollständig gesundem Laub 2.50

— — Havelland, mah 6/7, gefüllt blühend mit warm-amethyst und schneeig weißem Auge, windfest, meltaufrei 1.50

— — Kirchenfenster, mah 6/7, rem., tiefdunkelblaue Blüten mit rotvioletter Füllung und schwarzem Auge vermitteln den farbenfrohen Eindruck bunter Glasmalereien in alten gotischen Domen; meltaufrei . . . . . 3.—

— — Leuchtturm, mah 6/7, leuchtend hellgrün-blau mit schwarzgrüner Mitte, einfach blühend 1.50

— — Morgenstrahl, mah 6/7, zartes Azurblau m. klarem leuchtendem Rosa und weißem Auge, eine Farbe, wie sie manches Mal bei aufgehender Sonne in der Luft liegt . . . . . 2.—

— — Nachthorn, ümh 6, **Neuheit für Herbst 1933**, ohne Zweifel eine tiefdunkelblaue, rot getuschte Form von Größenwahn mit früh erblühenden Riesenrispen bei völliger Meltaufreiheit . 3.—

— — Purpurritter, mah 6/7, großblumiger, gefüllt blühender Malvenrittersporn mit dunkelenzian Blüten, die einfarbig purpurviolett gefüllt sind; große Rispen in großer Zahl bringen im Garten besonders beim Abendsonnenlicht kaum je gesehene Lichtwirkungen 1.50

— — Tropennacht, mah 6/7, wunderbarer Dreiklang der Farben Nachtblau, Enzianblau und Rot mit großem weißem Auge, das Blau ist helldurchleuchtet; windfest und meltaufrei . 4.—

— — Überwinder, mah 6/7, fester enorm wüchsiger und gesunder Bau mit kräftigen Keulenrispen, die von starkem Nebenrispenflor überwallt werden. Hellrosa erblühend, in Himmelblau übergehend, weißes Auge; meltaufrei . . . . . 2.—

Erigeron hybridus Sommerneuschnee, knh 6/7, rem., lichtweiße 1 Stck. Nachzucht von Erigeron Quakeress, äußerst reich blühend, im Verblühen ganz zartrosa überhaucht, wundervolle Schnitt- und Gartenblume mit neuem ungekanntem Reiz 0.60
— — Hundsstern, Beschreibung Seite 3 . . . . 1.—
Gypsóphila hybrida fl. pl. Rosenschleier, fuh 7/8, das Frühlingsschleierkraut brachte hier eine Form heraus, die bedeutend später, länger und lockerer blüht. Die Farbe ist erst weiß, dann zartrosa . . . . 1.—
Hemerocàllis hybrida Bernstein, hüh 6/7, großtrompetige, bernsteingoldene Taglilie von eigenartig braunglitzerndem Farbenreiz 0.60
Iris pàtula Ugr. Baron Götz von Okocim, Beschreibung Seite 3 . 1.25
— — — Jenny, Beschreibung Seite 3 . . . . 1.25
— — — Kazimir Missona, Beschreibung Seite 3 . . . . 1.25
— — — Valery Germanis, Beschreibung Seite 3 . . . . 1.25
Phlóx paniculàta Erntefeuer, brh 8/9, riesige Büsche, die sich gegen Wind und Wetter gut behaupten, bringen brandrote, lachsorange getönte Blütendolden in den Erntedankfestwochen, also zu einer Blütezeit, in der man wenig Phloxfarben kennt 1.—
— — Eva Foerster, knh 7, ist unter allen lachsrosa Phloxen bisher der großblumigste. Die schöne deutsche Sorte E. Campbell, die in Warmrosa bisher führte, hat sich hier in einem Sämling mit größeren Blüten und stärkeren Farben einen erstaunlichen Wettbewerber geschaffen. Auch im Lampenlicht stellt die Farbe eine Sensation dar 1.50
— — Feuerreiter, hüh 7/8, eine bedeutende Sorte von großer Leuchtkraft; große Dolden mit regenfesten Einzelblumen stehen über gesundem Laub. Das klare brennende Erdbeerrot mit dem eigenartig dunklen Auge steht in der Farbwirkung im Sortiment wohl noch einzig da 1.25
— — Juliglut, hüh 6/7 (Verbesserte F. L. Stueben), ist die eigentliche Fanfare unter den frühen Sommerphloxen, die in glühendem Kirschrot alles übertönt . . . . 1.—
— — Junius, knh 6/7, enorm wüchsiger, wuchtig breiter, großblumiger, rosafarbener weißgeäugter Frühsommerphlox, der seinen Namen, auch in diesem Jahre trotz des späten Frühlings, der überraschend frühen Blütezeit verdankt . . . . . 1.—

Phlóx (Fortsetzung) 1 Stck.
— — Mandelduft, knh-hüh 6/7, silberrosa Blütenmassen bilden Farbenwolken auf starkem, breitem Kuppelgerüst. Völlig eigenartiger zarter Duft nach Mandeln gab den Namen; eine von allen Besuchern eifrig notierte Erscheinung 0.80
— — Nelkendom, knh 7/9, formt als alte Pflanze eines ganz neuen Flammenblumentyps mehr als meterbreite dicht geschlossene, am Rande herabgewölbte Kissenkuppel, die wochenlang im reichen silber-lilarosa Flor steht . . . . 1.—
— — Schneewolke, fuh-knh 8, Neuheit für Herbst 1933, Reiz und Eigenart dieser Zwergsorte, die ein ausgesprochener August-phlox ist, besteht in starrem, gedrungenem Wuchs und in mächtigen gedrungenen Dolden auf kurzem Stiel. Die Farbe ist weiß mit zartem rötlichem Mittelring 1.50
— — Septemberschnee, knh-hüh 8/9, der erste weiße Herbstphlox; er blüht noch später als der unvergleichliche Wiking auf und wirkt wochenlang mit ihm und Erntefeuer zusammen. Die Wuchskraft und Gesundheit ist auffallend; zarter lichtrosa Schein im Erblühen verschwindet später 1.25
— — Spätrot, hüh 8/9, blüht in tiefem warmem Zinnoberrot nach Mitte August auf und bildet mit seinen später Farbenbüschen eine Hauptnote des spätsommerlichen Farbengartens . . . 1.25
— — Wenn schon, denn schon, hüh 7/8, wenn man schon ein stechendes Purpurviolett bei den Phloxen zuläßt, dann schon in dieser farbengewaltigen Sorte mit dem großen klaren weißen Spiegel 0.50
Primula pruhonicìàna Marianne, fuh 4/5, Neuheit für Herbst 1933, das purpurne Glühen beginnt schon früh im April zwischen den Kissenblättern und dehnt sich auf hohen Schaftstielen bis gegen Ende Mai aus. Das eigenartige Aufsteigen der Farbe aus der Fläche in die hohe Dolde ist interessant und neu. Große Blumen und tiefe Leuchtkraft der Farbe zeichnen die Sorte aus 0.60
Sàlvia nùtans, Beschreibung Seite 3. . . . . 0.60
Stàtice latifólia Violetta, knh 8/9, eine dunkellila blühende Neuzüchtung von bedeutend kräftigerer Fernwirkung als die Stammsorte . . . . 1.—

Erfahrungsvorschläge für allerlei „Glückswinkel" im Garten,

an Stellen bisheriger „Aschenbrödelplätzchen".

Die folgenden, schnell wirksamen Pflanzungsvorschläge sind nicht nur Einfallstor für den Neuling der betreffenden Einzelgebiete, sondern enthalten auch günstige Preisstellungen. Sie sollen aber auch für den staudenerfahrenen Gartenfreund schnelle Entschlüsse zur Ausgestaltung aller möglichen gerade freien oder unbefriedigend belegten Gartenplätze erleichtern. Auch eignen sich viele Packungen in besonderer Weise zu Geschenken bleibenden, lebendigen Wertes.
Alle Stückzahlen meinen verschiedene Arten oder Sorten. Doppelsortimente in verschiedenen Arten und Sorten doppelter Preis mit 10% Rabatt.

Auswahl:

1. Das Neueste vom Neuen
3 Neuheiten eigener Zucht, 1 Riesenrittersporn Nachthorn, dunkelblau, meltaufrei, 1 Winteraster Golden Rehauge, knochenhart, 1 Phlox Eva Foerster, großblumigste der lachsrosa Sorten 4.50

2. Vom letzten Neuen das Beste
5 Neuheiten eigener Zucht, wie Rittersporn Purpurritter, Rittersporn Fliederspeer, Silberkerze Armleuchter, Feinstrahl Sommerneuschnee, Phlóx Nelkendom, Phlóx Feuerreiter u. a. m. . . 4.—

3. Neueste Flammenblumen
5 eigene Neuzüchtungen mit Eigenschaften, die das Phloxsortiment bisher kaum aufwies, wie: Septemberschnee, spät, weiß, Junius, lachsrosa, früh, Mandelduft, silberrosa, duftend, Erntefeuer, brandrot, spät, Wenn schon, denn schon, purpurviolett 4.—

4. Klares Blau im Garten
3 neue Rittersporne eigener Zucht von hervorragender Qualität und Güte der Eigenschaften, wie Meltaufreiheit, Windfestigkeit und warme, klare Farben, wie: Enzianturm, enzianblau, — Gletscherwasser, eisblau, — Leuchtturm, meergrünblau — u. a. m. . . . . 6.—

5. Starke Farben halbschattiger Plätze
10 bunte Prachtastilben, wie sie jetzt zu den edelsten Blüteerscheinungen des Sommers für halbschattige und schattige (oder auch sonnige Plätze bei genügender Feuchtigkeit) gehören; schönste Tröster auch nach dem Abblühen der Rittersporne . 3.50

6. Mächtiges Herbstblühen in Rosa, Blau und Weiß
10 edle Busch-Herbstastern, für dreimonatigen Flor zusammengestellt nur aus allerbesten, bewährten Farbensorten, die durch ihre Verschiedenheit in bezug auf Formen, Wachstum, Blütengröße und Blütezeit für den Herbstgarten unersetzlich sind 3.50

7. Sechs Wochen Schwertlilienflor
Langdauernden Flor dieser harten, prachtvollen Gartenblume, deren kostbare Schönheit so vielartig wurde, bringt in Ihren Garten die von uns aus besten Sorten und Arten getroffene Auswahl, wie Zwerg-Iris, Deutsche Schwertlilien, Steppen-Schwertlilien, sibirischen und japanischen Schwertlilien . . . 20 Stck. 7.—

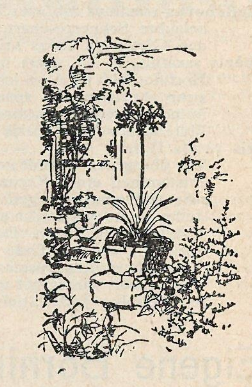
8. Kostbare Blütenpracht für höchsten Anspruch durch anspruchslose Pflanzen
10 edelste zweifarbige Schwertlilien in Sorten größter Blühwilligkeit auch langjährig unberührter Pflanzenstöcke; gleich überraschend für Nahwirkung in der Vase wie als „Fernzünder" im Garten . . . . 5.—

9. Mehr Rot in die Gärten
10 edle Schmuckstauden als Vertreter der roten Farben ohne blaue Nebentöne, wie Phlóx, Feuermohn, Brennende Liebe, Fingerkraut, bunte Margerite usw. 4.50

10. Nesseln, die nicht brennen
5 Schmucknesseln für sonnigen und schattigen Standort, farbenfroh mit eigenartigen Blütenformen, wie Battungen, Indianernessel und Ziest 1.75

11. Rätselhafte Blumenformen
5 Blütenschmuckstauden mit phantastisch wirkenden Blütenformen in verschiedensten Farben und Blütezeiten, wie Herzblumen, Dreihöckerblumen, Eisenhut, Seidenpflanze, Indianernessel, Diptam 2.25

12. Getrocknete Fruchtstände als wundervoller Nachklang frischer Blumenschönheit
5 schöne Blütenpflanzen mit schmückenden Fruchtständen und Samenkapseln, wie Türkenmohn, Herkulesstaude, Chinaschilf, Wild-Waldrebe, Greisenhaar 2.25



Glückswinkel in einem Senkgärtlein

13. Farbe am schattigen Ufergarten
10 edle Blüten- und Laubschmuckpflanzen, die an feuchter Stelle auch im Schatten Großes leisten . . . . 4.—

14. Moderne Lilien von wirklicher Dauerkraft
5 Lilien verschiedenster Blütenform und Farbe mit schönen Düften und ablösender Blütezeit von Mai bis August . . . . 3.—

15. Ornamentale große Blatt-Schmuckstauden
Fast tropische Wirkung in deutschen Gärten entwickeln mit ornamentalem Laub und dekorativem Flor: Tafelblatt, Riesenfunkien, Goldfunkien, Herzblatt-Silberkerzen, Bocconien, Mongolischer Rhabarber, Herkulesstaude, Riesenschleierkraut, Lattich-Kerzen und -Sterne, Riesen-Pestwurz, Dschungel-Knöterich 5 Stck. 2.—

16. Nie genug Düfte und Würzgerüche im Garten
Schöne Farbengewächse von edelstem Duft oder würzigen Gerüchen, wie Bergminze, Lavendel, Indianernessel, Schottische Zaunrose, Flammenblume, Katzenminze, Salbei, König- und Chinalilien . . . . 5 Stck. 2.—

17. Etwas Apartes für die Duftecke
10 Pflanzen von besonderem Duft bei schöner Blütenfarbe, wie Duftlilie, echte Tuberosen, Tazetten u. a. m. . . . . 5.—

18. Neuer Dauerflor der Flammenblumen
10 Flammenblumen in zeitlichen Blütezeit-Folgesorten von Juni bis September für Gartenschmuck und Vasenschnitt, wie Frühsommer-, Hochsommer- und Herbstphloxe in blauen, roten, purpurnen, weißen, rosa und bunten Farbtönen einschl. Neuheiten . . . . 5.—

19. Starkes Sommerblühen im Halbschatten
10 schöne Schmuckstauden für Blütenhochsommer im Halbschatten, also für Gartenstellen, über die man sich meist ärgert, weil dort trotz vieler Mühen kein herzhafter Blütenflor erzielt wurde, wie: Indianernessel, Silberkerze, Astilben, Funkien, Knöterich, Salbei, Mandelspiraee, Glockenblumen u. a. m. . 3.50

Achte auf unsere Blütenzeiten-Tabellen im kleinen und großen Katalog und auch in den neuesten Gartenbüchern. Feinste Zeitbenachbarung ist Grundlage feinster Raumbenachbarung!

20. Stahlblaue und silbergraue Schmuckpflanzen für trockene Gartenecken
10 Blütenstauden und Gehölze für trockene Plätze und sonst im Garten unbenutzte Winkel, wie orangebeeriger Silbersanddorn, Edeldistel, Wollziest, Steppenwermut, Blaustrahlhafer, Karden, Ölweide, Santolinen . . . . 4.—

21. Dorfgartenharte Chrysanthemum
5 langjährig bewährte Winterastern, die im härtesten Winter ohne Decke nicht leiden und deren Blüten bei spätherbstlichen Frühfrösten auch nicht leicht vergehen, wie: Doktor Febbé, Herbstfeuer, Rehauge, Golden Rehauge u. a. m. 1.75

22. Blumen aus Volksliedern und -sagen
10 edle Blumengartenstauden, die vom Volksmund gern besungen wurden, wie: Duftnelken, Deutsches Veilchen, Deutsche Waldlilie, Heide, Heckenrose, Glockenblume, Deutsche Schlüsselblume, Vergißmeinnicht, Edelweiß, Ehrenpreis, Maiglöckchen und andere mehr 3.50

23. Garten-Schlüsselblumen
10 Primeln von Vorfrühling bis Frühsommer aus Polstern oder großen Blattschöpfen herausblühend, wie: gelbe Kissenprimel, weinrote Teppichprimel, Aurikel, bunte Etagenprimel, Glockenprimel, Mehlprimel, Rubinprimel, Ballprimel u. a. m. . . . . 4.—

24. Lockung zum Schmetterlingskorso
Schmetterlingsanreiz erstaunlichen Grades geht für Wochen und Monate von manchen schönen Stauden und Sträuchern aus. Für diesen dekorativen Schmetterlingskorso bieten wir besonders bestimmte Astern, Waldsalbei, Lavendel, Fliederspeer, Pfennigblumen, Entenschnabelveronika, Habichtskraut, Flammenblumen, Thymian, Gündel u. a. m. an . . . . 5 Stck. 2.—

25. Zahme Goldruten
3 nicht wuchernde, nicht umfallende, nur halbhohe Goldruten mit einander ablösendem Flor 0.75

26. Blumen erstaunlicher Beleuchtungsreize
5 schöne Gartenschmuckstauden mit überraschend wundervoller Farbwirkung unter der Einwirkung des wechselnden Tages- oder künstlichen Lichtes der Wohnungen
a) für trübes oder Regenwetter, wie blauer Phlox . . . . . 2.—
b) für leuchtende Sonne, wie Phlox Württemberg . . . . . 2.—
c) für Durchleuchtung im Abendsonnenschein, wie D. Purpurritter 3.50
d) für Vasenschmuck — bei künstlichem Licht, wie Phlox Eva Foerster 3.50

27. Frühlingsphlox über Wochen
10 verschiedene Zwerg- und Teppichphloxe für Steingärten und Rabatten in Rosa, Weiß und Blau; keine botanischen Seltenheiten, sondern schöne, starklebigste Arten und Sorten . . . 3.50

28. Favoriten des Steingartens
10 verschiedenste neue Steingartenpflanzen; bestbewährte und erprobte Schlager für jede Lage, wie: Goldlein, gefülltes Teppich-Schleierkraut, Goldhungerblümchen, Walzenwolfsmilch, Balkanaster, Rubin-Hauswurz, gefüllte immerblühende Felsennelke, Enzianehrenpreis, Schneeveilchen u. a. m. . . . . 5.—

29. Dauerblüher des Steingartens
Steingartenpflanzen, Heldgestalten, die nicht schon nach einer Blütendauer von wenigen Tagen verblühen, sondern ununterbrochen wochenlang Farbe zeigen, wie: Steinrich, Blaukissen, Felsennelken, Strandnelken, Rosettensteinbrech, Hornveilchen, Gündel, Minze, Sonnenröschen u. a. m. . . . . . . 10 Stck. 3.50

30. Sommer- und Herbstflor im Steingarten
Immer häufiger wünschen Gartenfreunde kräftige Farben auch im herbstlichen Steingarten, und zwar nicht solche, die mit einer zweiten oder dritten Blüte eigentlich aus dem Frühling in die spätere Jahreszeit sozusagen hinübergerettet werden, sondern Pflanzen, die so spät erst neu erblühen, wie: Rosen-, Teller-, Rubin-, Oktobersedum, Zwergkugelastern, Duftalpenveilchen, Herbstzeitlose, Herbstkrokus, Bergminze, Zwergmargueriten, Zwerggoldruten, Balkanastern, Spätes Rosenschleierkraut, buntes Kamtschatkasedum u. a. m. . . 10 Stck. 4.—

31. Kleine Dauerschätze für Dürre
Immergrüne Steinrosen und Sonnenmoose in allerbewährtesten, erstaunlich reizvollen Arten und Sorten, die in jedem Steingarten oder Fensterkasten willkommen sind, wie: Spinnwebhauswurz, Resedasedum, Katzenpfötchen, Pyrenäenhauswurz, Silberraute u. a. m. . . . . 15 Stck. 4.—

32. Wildnelke und Ehrenpreis
Edle unverwüstliche Wildnelken und Veronikaarten vertragen sich zusammen gut, wie: Netzveronika, Silberehrenpreis, Strandnelke, Felsennelke, Enzianehrenpreis u. a. m. 3.50

33. Brandige Böschungen nicht ungeschmückt lassen
10 Vorkämpfer für in praller Sonne liegende Böschungen oder sonstige trockene heiße Flächen, wie: Hornkraut, Ziest, Lein, Fingerkräuter, Habichtskraut, Thymian, Sonnenmoos, Steinrosen, Berggarben 2.25

34. Deutscher Waldrandzauber im Frühlingsgarten
15 gartenedle Charakterstauden des deutschen Waldrandflors, wie: Leberblümchen, Frühlingsanemone, Waldwicke, Primeln, Duft-, Schnee- und Rosenveilchen, Maiglöckchen, Salomonsiegel, Waldmeister, Sockelblume, Battunge, Schmuckgräser und andere mehr . . . . 4.—

35. Frühgrüner unter den Gehölzen
3 Schmuckgehölze für den Vorfrühlingsgarten, die mit dem Grünwerden allen vorauseilen 2.50

36. Edle buntfarbene Gehölze
3 Schmuckgehölze mit buntem Austrieb, Sommerlaub oder prachtvoller Herbstfärbung 2.50

37. Schöne Rinden und Zweige
Im winterlichen Garten schmücken oft Formen und Linien mehr als Farbe; 3 ausgesuchte Schmuckgehölze, wie: Mähnencarragane, Borkenspindel, Schlangennuß 4.50

38. Herbstblühende Schmuckgehölze
Der Frühling ist reich an Blütenfarben bei Sträuchern und Bäumen; für den herbstlichen Garten ist hier Schönes ausgewählt, 3 Pflanzen 2.50

39. Steingartenblütengehölze
3 neuentdeckte überreich blühende Schmuckgehölze, wie: Zwergdeutzie, Zwergjasmin, Edelginster u. a. m. . . . . 2.—

40. Wichtige Träger winterlicher Schönheit
15 immergrüne Polsterstauden und Zwerggehölze für kleine immergrüne Stilleben, nicht nur für den winterlichen Steingarten, sondern auch für Balkon- und Fensterkästen, wie: Gnomenefeu, Mühlenbeckie, Zwergsonnenröschen, Kugelhauswurz, Teppichsedum, Silberraute, Mannschild, Zwergmispeln und andere mehr . . . . 6.—

41. Stahlblaue Schmuckgräser
5 blausilberne und grünblaue Strahlengräser für Stein- und Naturgärten, wie: Blaustrahlhafer, Blauschwingel, Amethyst-Schwingel, Meerbinse und Riesen-Strandhafer (nur letzterer wuchernd) . . . . 2.—

42. Exoten für deutsche Gärten
5 Pflanzen, die unserer Zone fremd sind und dennoch als feste Charakterstauden in deutschen Gärten gedeihen und diese schmücken, wie: Palmlilie, Feigenkaktus, Staudengummibaum, Lilienschweif, Papyrus-Sonnenblume . . . . 5.—

43. Beerenschmuck im Garten
Beerentragende Zwerg- und Schmuckgehölze, Grundpfeiler im Gewebe der Steingarten- und Beetschönheit, unverwüstlich durch Jahrzehnte und fast jederzeit im Jahr voller Reize, wie: Feuerdorn, Felsenmispel, Fächermispel, Teppichmispel, Schneebeere, Schneeball, Baumwürger u. a. m.
a) 3 Stück für Steingarten . . . . 3.—
b) 5 „ „ „ . . . . 5.—
c) 3 „ größere Sträucher . . . . 2.—
d) 5 „ „ „ . . . . 3.—

44. Nadelgehölze im „Taschenformat"
Jedem Gartenfreund sind Zwergnadelgehölze hochwillkommen als rhythmische Ruhepunkte in Einfassungen oder als Grundgerüst des Steingartens, um dort als Mittler zwischen Klein und Groß, Zart und Robust zu den stärksten Wirkungen zu führen, wie: Zwergzypressen, Zwergtannen, Zwergwacholder, Zwergkiefern, Zwerghemlockstannen, Zwergfichten, Zwergeiben und andere mehr . . . . 3 Stck. 15.—

45. Moderne dekorative Staudengräser
10 starke, nicht umherwuchernde Schmuckgrasarten von größter Verschiedenheit und erstaunlichstem Dauergartenwert, wie: Greisenhaar, Waldschmiele, Hainmarbel, Blaustrahl, Zittergras, Japansegge, Rutenhirse, Meerbinse, Plattährengras u. a. m. . 4.—

46. Vieltöniges Grün im Schatten
5 edle Schattengräser, die Trockenheit und Wurzeldruck vertragen, wie: Waldschmiele, Hainmarbel, Japansegge, große Waldsegge, Hirschzungensegge, Zittergras, Funkien . . . . . . 2.—

47. Winterharte Edelginster
3 bunte, verschiedenartige, winterharte Ginsterformen, wie: Elfenbein-, Rosen-, Gold- und Schmetterlingsginster . . . . 4.—

48. Vogelgesang durch farbenfrohe Duftsträucher
5 schöne Farben- und Duftsträucher, in denen notorisch Vögel gerne ihre Nester bauen, sofern man während der Brutzeit den Garten katzenfrei hält, wie: Edeljasmin, Schmuckmandeln, Heckenkirschen, Weißdorn, Rotdorn, Feuerdorn, Heckenahorn, Stranddorn, Liguster, Schneebeere . . . . 3.—

49. Blüten im winterlichen Garten
3 ganz frühe, winterblühende Sträucher für jeden Garten; sie blühen, bevor das Laub erscheint, und verströmen zumeist einen schönen Wohlgeruch, selten und leider noch wenig bekannt, wie: Zaubernuß, Chinseischer Winterjasmin, Vorfrühlings-Geißblatt, roter oder weißer Seidelbast, Scheinhasel 7.50

50. „Rosen ohne Dornen"
Wir bieten hier erstmalig Schlingrosen an, die nur noch so wenig oder gar keine Dornen mehr besitzen, was die Freude an diesen Rosen merklich steigert . . . . 5 Stück in verschiedenen Farben 2.50

51. Öfterblühende Schlingrosen
5 neuere Gartenschmuck-Schlingrosen, die während des ganzen Sommers in Farbe stehen, teilweise fein duftend 2.50

52. Maiblühende Frühlingsrosen
3 schon früh im Mai erblühende ostasiatische edle wilde Strauchrosen 1.75

53. Altdeutsche Duft- und Moosrosen
3 uralte deutsche Rosen mit dichtbemoosten Trieben und Knospen, deren Art schon zu Goethes Zeiten „gesellschaftsfähig" war 1.75

54. Kahle Wände, Pfähle, Zäune und Tore farblich ausgenutzt
Schling- und Kletterpflanzen mit schönen Blüten, teils Düften und Früchten, lassen unschöne Gerüste, Drähte und Steine verschwinden
a) 3 Stück für Hauswandberankung in Sonne . . . . 3.—
b) do. im Schatten . . . . 4.—
c) 3 Stück für Drahtzaundurchsetzung . . . . 3.—
d) 4 Stück für Pergola oder Torbogen 4.75

55. Früchte für aromatische Säfte
5 nicht wuchernde, freitragende, aromatisch und wohlschmeckende Him- und Brombeeren mit großen Früchten zum Naschen vom Strauch, Einmachen und zur Saftgewinnung . . . . . . 3.—

56. Edelobst zum nützlichen Einmachen und Dörren
3 Obstsorten, die gedörrt oder eingemacht von wundervollem Aroma sind, wie: Edelquitte, Pfirsich, Aprikose, Feigen u. a. m. 7.50

57. Tiefaromatische oder remontierend tragende Erdbeeren
50 Pflanzen in fünf verschiedenen Sorten, die durch besonders angenehmes Aroma oder große Früchte oder remontierendes Blühen und Tragen angenehm aus dem ganzen Sortiment hervorstechen, wie: Herbstfreude, Schwarze und Weiße Ananas, Rügen u. a. m. . . . . 3.—

58. Johannisbeeren, auch am Strauch schon zuckersüß
5 beste, erprobteste Johannisbeeren in verschiedenen Farben, langtraubig, volltragend, großbeerig und zuckersüß, auch zum Rohessen vom Busch . . . . 2.—

59. Edelstachelbeeren als Nasch- und Einmachefrucht
5 Sorten besonders ausgewählt, glatt und dünnschalig, großbeerig, volltragend, mit feinem Aroma und Geschmack, meltauwiderstandsfähig . . . . 2.—

Meine vollständige Pflanzensammlung in alphabetischer Reihenfolge

Die Preise gelten für 1 Stück. Ab 5 Stück einer Sorte 10% Rabatt, ab 25 Stück einer Sorte weitere 10% Rabatt.
kennzeichnet Neuaufnahmen, Neuheiten und Neueinführungen für Herbst 1933 und Frühling 1934.

Acaèna, Stachelnüßchen ○ △ — 1 Stck.
Buchanànii, P, blaugrünes Laub . . . 0.30
inèrmis, P, braunlaubig . . . 0.40

Achillèa, Edelgarbe ○ △
ageratifòlia, P 5/6, weißes Polster . . . 0.40
aizòon, P 5/6, großblumig, schneeweiß . . . 0.40
Clavènae, P 5/6, Hirschgeweih-Silbergarbe, weiß . . . 0.40
filipendulìna Parkers Var., hüh 7/8, goldgelb, windfest, große Dolden . . . 0.45
lingulàta, knh 6, cremeweiß, großdoldig . . . 0.30
millefòlium Kelway, knh 5/7, tiefrote Schafgarbe . . . 0.25
ptàrmica The Pearl, knh 6/7, schneeweiß gefüllt . . . 0.50
spinulifòlia, gn 5/6, weiße Teppichgarbe . . . 0.30
umbellàta, P 5/6, Silbergabelblatt-Garbe, weiß . . . 0.40

Aconìtum, Eisenhut ○ ●
napèllus, brh 6/7, leuchtend blau . . . 0.50
— bìcolor, brh 6/7, blaubunter Eisenhut . . . 0.50
— Sparks Varietät, brh 7/8, tiefdunkelblau . . . 0.50
Fìscheri Wilsònii, brh 9/10, blauer Herbstblüher . . . 0.50

Adònis, Adonisröschen ○ ◗ △
amurènsis, fuh 2/4, goldgelber seltener Vorfrühlingsadonis . . 2.—
vernàlis, fuh 4/5, riesenblumig, gelb . . . 0.40

Aetheopàppus = Centaurèa

Agrostèmma = Lychnis

Ajuga, Günsel ○ ◗ △ E
rèptans, P 5/6, leuchtend blaue Kerzen . . . 0.25
— multicoloris, P 5/6, rot, gelb und braun gescheckt, blaue Blütenkerzen . . . 0.40
— purpùrea, P 5/6, purpurrotes Laub . . . 0.30

Alsìne = Minuàrtia

Althaèa, Malve ○
ficifòlia, ümh 6, rem., sibirische winterharte Fingermalve in weißen, roten, rosa und lila Tönen gemischt . . . 0.35

Alyssum, Steinrich ○ △ E
argènteum, fuh 6/7, gelber Sommer-Steinrich, Silberlaub . . 0.30
montànum, P 4/5, kriechender gelber Frühlings-Steinrich . . 0.40
saxàtile, fuh 4/6, leuchtend goldgelb . . . 0.40
— cìtrinum, fuh 4/5, zartzitronengelb . . . 0.50
— compàctum, gn 4/5, goldgelb . . . 0.50
— fl. pl., fuh 4/6, dunkelgelb gefüllt . . . 0.50

Anàphalis, Immortelle ○ △
margaritàcea, knh 6/9, große Silberimmortelle . . . 0.30

Anchùsa, Ochsenzunge ○ ● △
myosotidiflòra, knh 4/5, tiefblaues Kaukasusvergißmeinnicht . 0.50

Andròsace, Mannsschild ○ △
primuloìdes, P 5/6, kleine rosa Primeldolden . . . 0.40
sarmentòsa, P 5/6, robuster als vorige . . . 0.40
— Watkìnsii, P 5/6, frischrosa, dunkles Auge . . . 0.40

Anemòne, Anemone ○ ● △
japònica Honorine Jobert, hüh 8/10, reinweiße Japananemone 0.60
— Königin Charlotte, hüh 8/10, warmrosa . . . 0.50
— hupehènsis splèndens, knh 8/10, rote Chinaanemone . . . 0.70
Lèsserii, fuh 5/6, karminrosa . . . 2.—
silvèstris, fuh 4/5, weiße Frühlingsanemone . . . 0.30

Antennària, Katzenpfötchen ○ △ E
— dioica, P 6/7, silberlaubige Rasenimmortelle . . . 0.25

Anthemis, Kamillenmargerite
Kelwayi, knh 6/9, rem., goldgelb . . . 0.30

Aquilégia, Akelei ○ ◗
chrysàntha, knh 5/6, späte Goldakelei . . . 0.40
haylodgènsis, hüh 5/6, bunte Schmetterlingsakelei . . . 0.45
hybrida Sanssouci, bunte großblumige Formen . . . 0.50
Skinnerii, knh 6/7, gelb und rot . . . 0.45
vulgàris nívea grandiflòra, hüh 5/6, Schneeakelei . . . 0.35
— hybrida, hüh 5/6, bunte Farbenmischung . . . 0.40

Arabis, Kresse ○ △ E
alpina fl. pl., P 4/5, weißgefüllte Alpenkresse . . . 0.30
— Rosabella, P 4/5, leuchtend rosa . . . 0.40
procùrrens, P 5/6, dichtes weißes Blühen . . . 0.30

Armèria, Grasnelke ○ ◗ △
caespitòsa hybrida, P 6/7, zartrosa, festes Polster . . . 0.50
formòsa, fuh 6/7, hell-dunkelrosa, großköpfig . . . 0.40
hybrida Crimson King, fuh 5/6, großköpfig, karmin . . . 0.40
marítima àlba, P 5/6, Schnee-Strandnelke . . . 0.30
— ròsea compàcta, P 5/6, rem., leuchtend karminrosa . . . 0.40
— Laucheàna splèndens, P 5/6, rosenrot . . . 0.20

Artemìsia, Wermut ○ △
pòntica, knh, silbergrauer Steppenwermut . . . 0.20
rupèstris, fuh 6/8, mausgrauer Felsenwermut . . . 0.60
Stelleriàna, knh 5/6, silberweiße Laub-Schmuckstaude . . . 0.30

Asarum, Haselwurz ○ ● △
europaèum, gn 5/6, wintergrün, braunblühend . . . 0.30

Asclèpias, Seidenpflanze ○
Cornùtii, brh 7, tropischer rosa Staudengummibaum . . . 0.40
tuberòsa, knh 7/8, goldorange . . . 0.80

Aspérula, Meier, Meister ○ ◗ △
nítida, P 6, zartrosa Blütenstickerei . . . 0.50
odoràta, P 5, echter weißer Waldmeister . . . 0.40

Aster, Frühsommerastern ○ △
Frühlingsastern und Frühsommerastern. Diese unverwüstlichen Frühlingsstauden haben durch ihre Veredelung an Starkwüchsigkeit und Zähigkeit noch zugenommen. Ihre große neue Schönheit hat sie auch zu starkbegehrten Schnittblumen gemacht.

Brunèlla, Verònica und Diànthus

Aster alpìnus, Alpenaster ○ △ E — 1 Stck.
— àlbus, gn 5, weiße Polsteraster . . . 0.30
— — gigantèus, fuh 5, riesenblumig, weiß . . . 0.60
— Rex, fuh 5, großblumig, hellblau . . . 0.50
supèrbus, fuh 5, leuchtend blau . . . 0.30
ptarmicoìdes màior, knh 7/9, weiß . . . 0.40
subcoerùleus floribùndus, fuh 5/6, lavendellila . . . 0.30
— Goliath, fuh 6, hellblau . . . 0.20
— Wartburgstern, knh 5/6, großblumig, leuchtend blau . . 0.40

Aster amèllus, Halbhohe Sommer- und Herbstastern, Blütezeit Ende Juli bis November ○ △

1. Frühe Zeitgruppe:
hybridus, knh, hell- und dunkelblaue Varianten in Mischung 0.40
cassùbicus, knh, hellblau . . . 0.60
Kobold, knh, dunkelviolettlila . . . 0.80
Wienholzi, knh, früheste Rosafarbene . . . 0.60

2. Mittlere Zeitgruppe:
Elisabeth Liemann, knh, großblumig, dunkellila . . . 0.70
Goliath, hüh, großblumig, leuchtend lila . . . 1.—
Lilacina, knh, hellstes Porzellanlila . . . 1.—
Mignon, knh, großblumig, dunkelblau . . . 0.70
Purpurkönig, fuh-knh, tiefstes Purpurblau . . . 1.20
Rudolf Goethe, knh, hellblau . . . 0.80
Silberblick, knh, hellsilberrosa . . . 0.70
Weserperle, knh, zartlilarosa . . . 0.50

3. Späte Zeitgruppe:
Erstling, knh, glühend rubinrosa . . . 0.50
Herbstfreude, knh, frischrosa . . . 0.50
Mrs. A. E. Groll, knh, dunkelrosa . . . 1.—
Sonja, knh, warmes Lachssilberrosa . . . 1.—
Ultramarin, knh, dunkelultramarinblau . . . 0.50
Viktoria, knh, violettblau . . . 0.70
Violetta, knh, großblumig, dunkelblau . . . 0.70

Aster, Sommer- und Herbstastern verschiedener Rassen ○
Boltònia latisquàma, ümh 9/10, weißer Herbstschleier . . . 0.30
cordifòlius Ideal, brh 9/10, hellblauer Massenblüher . . . 0.30
ericoìdes Erlkönig, brh 8/9, weißlila Myrtenaster . . . 0.30
— Golden Spray, brh 9/10, hellgelb-weiß . . . 0.30
— multiflòrus, hüh 11/12, weiße Novembermyrte . . . 0.30
— Schneetanne, brh 9/10, schneeweiße Tannenaster . . . 0.30
— supèrbus, hüh 10/11, weiße Herbstmyrte . . . 0.30
Frickàrui Wunder von Stäfa, hüh 7/9, leuchtend hellblau . . 0.60
lineariifòlius, mah, zartporzellanlila . . . 0.30
lutèscens, knh 7/9, cremegelbe Sommeraster . . . 0.40

Aster nòvae-àngliae Barrs Pink, mah 10/11, kräftig rosa . . . 0.30
— — Constance, mah 9/10, riesenblumig, dunkelviolett . . 0.30
— — Lill Fardell, mah 9, hellrosa . . . 0.20
— — Sonntagskind, mah 9/10, dunkelrosenrot . . . 0.30
— — tardiflòrus coerùleus, mah 10/11, dunkelblau . . . 0.30
— — — rùber, mah 10/11, leuchtend rot . . . 0.30
— — W. Bowman, mah 9/10, leuchtend blau . . . 0.30
ramòsus, fuh, dunkellila, reichblühende Zwergaster . . . 0.50

Aster nòvi-bèlgii, Amerikanische Busch-Herbstastern, Blütezeit August bis November ○

1. Frühe Zeitgruppe:
Herbstwunder, hüh, schneeweiß . . . 0.30
Lady Lloyd, brh, frischrosa, halbgefüllt . . . 0.20
Red Star, mah, glühend karminrot . . . 1.—
Royal Blue, brh, purpurblau . . . 0.50

2. Mittlere Zeitgruppe:
Blütenschirm, brh, ganz zart blaßlila . . . 1.—
Blue Gem, hüh, leuchtend klar blau . . . 0.50
Glory of Collwall, mah, hellila gefüllt . . . 0.30
Glühwürmchen, brh, glühend rosa . . . 0.30
Heiderose, brh, zartrosa . . . 0.30
Highland Fairy, brh, rosa . . . 0.20
Nancy Ballard, hüh, lilarosa, halbgefüllt . . . 0.30
nànus compàctus, fuh, weiße Kugelaster . . . 0.20
Pink Nymph, hüh, zartes Seerosenrosa . . . 0.70
Queen Elisabeth, brh, weiß halbgefüllt . . . 0.20
Snowball, brh, dichtgefüllt, schneeweiß . . . 0.50
Wonder of Collwall, mah, hellila gefüllt . . . 0.30

Zeichenabkürzungsschlüssel siehe Seite 19

Aster (Fortsetzung) 1 Stck.
3. Späte Zeitgruppe:
King of the Belgians, mah, großblumig, reinblau 0.40
Maid of Athens, mah, zartrosa, großblumig, gefüllt 0.30
Mrs. George Monro, brh, großblumig, weißgefüllt 0.50
Sam Banham, mah, schneeweiß, einfach 0.20
Saturn, mah, porzellanlila, spät 0.20
Sunset, hüh, leuchtend rosa 0.40

Astìlbe, Prachtspiere, Blütezeit Mitte Juni bis Ende Juli ○ ◗ ●
1. Frühe Zeitgruppe:
Arèndsii Diamant, hüh, schneeweiß 0.30
— Gloria, knh, tiefaltrosa 0.30
japónica Emden, knh, fliederlila 0.30
— Gerbe d'Argent, knh, gelblich-rosaweiß 0.30
— Köln, knh, leuchtend rot 1.—
— Rheinland, knh, warmrosa 0.30
2. Mittlere Zeitgruppe:
Arèndsii Bergkristall, brh, schneeweiß 0.40
— Brautschleier, hüh, breite weiße Schleierrispen 0.60
— Else Schluck, hüh, leuchtend karminrot 0.70
— Fanal, hüh, glühend dunkelgranatrot 1.50
— Gertrud Brix, hüh, dunkelrot 0.70
— Gloria purpurea, knh, tiefrot, braunlaubig 0.40
— Granat, hüh, leuchtend rot 0.60
— Irene Rottsieper, hüh, lachsrosa 0.50
— Lachskönigin, hüh, zart lachsrosa 0.30
— Weiße Perle, hüh, elfenbeinweiß 0.30
3. Späte Zeitgruppe:
Arèndsii Amethyst, hüh, amethystviolett 0.40
— Frieda Klapp, hüh, karminpurpur 0.30
— Hyazinth, hüh, hellfliederlila 0.40
— Ilse Haack, hüh, schneeweiß 0.70
— Kriemhilde, hüh, lachsrosa 0.30
— Lilly Goos, hüh, leuchtend rot 0.70
— Walküre, hüh, frischrosa 0.50
simplicifólia àlba, knh, weißcreme 0.60
— erècta, knh, dunkelrosa 0.60
— rósea, knh, lachsrosa 0.60
chinènsis pùmila, fuh 7/9, lilablaue Zwergastilbe 0.60
Taquèttii, knh, fliederlila 0.30
Thunbèrgii èlegans Moerheimii, brh, weiße Hängerispen 0.40
— — rósea, brh, hellrosa 0.50

Astràntia, Sterndolde ○ ● △
màior, knh 6/8, altmodisch grünrosa Schalen 0.20

Athamànta, Filigrandolde ○ ◗ △
Matthíolii, fuh 6/8, dunkelgrünes Netzlaubwerk, weiße Möhrendolden 0.60

Aubrièta, Blaukissen, P, Blütezeit April bis Mai ○ △ E
deltoìdea C. M. Prichard, großblumig, hell-dunkellila 0.50
— Dr. Mules, leuchtend violett 0.40
— Feuerkönig, karminrot 0.50
— Lloyd Edwards, rötlich-blau 0.40
— Moerheimii, rosa 0.50
— Purpurteppich, purpurlila 0.40
— Rosenkissen, dunkelrosa 0.70
graèca Froèbelii, hellila 0.40
— supèrba, „Blaue Lava" 0.30
tauricola, lavendellila 0.30

Bergènia, Megasie ○ ● △
cordifólia, fuh 4/5, fleischrosa, große Blätter 0.50

Betònica = Stàchys

Boccònia = Macleaya

Boltònia = Aster Boltònia

Brunèlla, Braunelle ○ △ E
grandiflòra rósea, P 6/7, leuchtend lachsrosa 0.30
Webbiàna àlba, P 6/7, Schneebraunelle 0.40

Calìmeris, Scheinaster ○ ◗
integrifólia, brh 6/9, weiß mit lichtlila Anflug 0.20

Càltha, Sumpfdotterblume ○ ◗ △
palùstris plèna, gn 4/5, reicht gefüllt, goldgelb 0.50

Campànula, Glockenblume ○ ◗ △
Niemals gibt es ein Ende der Glockenblumenüberraschungen, ihr Reich erstreckt sich über Steingärten und Farbengärten.
alliariifólia, knh 7/8, schmale, lange weiße Rispen 0.50
carpàthica, P 6/7, rem., blaue Glocken 0.40
— àlba, P 6/7, rem., schneeweiß 0.30
— G. F. Wilson, P 6/7, großglockiger blauer Zwerg 0.60
erìnus màior, P 6/7, blaue Sternpolsterglockenblume 0.70
glomeràta acaùlis, gn 6/7, violette Zwergknäuelglockenblume 0.40
— supèrba, knh 6/7, violette Ballglockenblume 0.40
gràndis, knh 6/7, hellblaue, flache Schalen 0.40
latifólia macràntha, hüh 6/7, violettpurpurn 0.50
persicifólia, hüh 6/7, blaue Pfirsich-Glockenblume 0.40
— àlba, hüh 6/7, weiße Spitzglocken 0.30
Portenschlagiàna, P 5/10, rem., tiefviolett 0.50
punctàta, knh 6/7, hellbunt punktierte weiße Glocken 0.60
pusilla, P 6/7, hellblaue Zwergglockenblume 0.50
— àlba, P 6/7, schneeweiß 0.50
rapunculoìdes, hüh 7/8, dunkellila 0.20

Campànula und Diànthus

Centaurèa, Kornblume ○ 1 Stck.
dealbàta, hüh 6/7, leuchtend rosa 0.30
macrocéphala, hüh 6/7, gelbe Flockenkornblume 0.40
pulchèrrima, krh 6/7, zartrosa Kaukasus-Kornblume 0.40
ruthènica, hüh 6/7, Schwefelkopfkornblume 0.30

Centrànthus, Spornblume ○
rúber, knh 6/7, leuchtend rot 0.35

Cephalària, Alpenkopfblume ○ ◗
alpìna, ümh 6/7, zitronengelbe Scabiose 0.20

Ceràstium, Hornkraut ○ △ E
Biebersteìnii, P 5/6, silbergrau, stark wachsend, weiß 0.30
tomentòsum Colùmnae, P 5/6, silbergrauer Zwerg, weißblühend 0.40

Chelòne, Bartfaden ○
barbàta = Pentastèmon
* oblìqua, knh 7/9, leuchtend rosa 0.50

Chrysànthemum indicum, Winteraster, Blütezeit August bis November. P bedeutet hier Pomponform ○ ◗
1. Frühe Zeitgruppe:
Altgold, knh P, goldbraun 0.35
Anastasia, knh P, purpurrosa 0.35
Schermeisel, hüh, goldbraun 0.35
Sonne, knh P, reingelb 0.35
Zwergsonne, fuh P, hellgelb 0.35
2. Mittlere Zeitgruppe:
Braune Normandie, hüh, bernsteingold 0.35
Crimson Diana, hüh, rotbraun 0.35
Goldelse, brh, hellgoldgelb 0.60
Herbstbrokat, knh P, orangegoldbraun 0.35
Madge Blick, hüh, dunkelkarmin 0.35
Normandie, hüh, frischrosa 0.35
Phoenix, hüh, leuchtend goldbraun 0.60
Pride of Keston, hüh, dunkelrot 0.35
Ruby King, brh, rubinpurpur 0.35
Schneeteppich, knh, schneeweiß 0.35
Septemberrose, fuh, leuchtend rosa 0.60
White Croutts, knh P, weiß 0.35
3. Späte Zeitgruppe:
Eisbär, knh P, hellbraun, eisbärhart 0.20
Dr. Febbé, hüh P, braunrot 0.35
Frau Geheimrat Gruson, brh, großblumig, goldgelb 0.35
Golden Rehauge, knh P, goldgelb 0.60
Goldschopf, brh, leuchtend goldbronze 0.35
Harvester, hüh, goldgelb mit rötlich 0.35
Herbstfeuer, brh, rotbraun 0.35
Herbstkönigin, brh, großblumig, bernstein-licht zartlila 0.35
L'Africaine, hüh, dunkelrot 0.35
La Triomphante, brh, rosalila, großblumig 0.35
Nebelrose, brh, hellsilberrosa 0.35
Novembersonne, hüh, goldgelb 0.35
Purpur, brh, leuchtend rubin-purpur 0.35
Rehauge, knh P, goldlackbraun 0.35
Schnee-Elfe, hüh P, schneeweiße Knöpfchen 0.35
Schwarzrot, hüh, tief sammetrot 0.35
Stella, hüh, reinweiß, einfach 0.35
Valeska, knh, einfach, stumpfrot 0.35
Weiße La Triomphante, brh, großblumig, elfenbeinweiß 0.35
Weiße Nebelrose, brh, schneeweiß 0.35

Chrysànthemum, vielartige weiße Margeriten ○ ◗
àrcticum, gn 9/10, weiße Zwergmargerite 0.40
màximum (Leucanthemum), hüh 6/7, weiße Sommermargerite 0.30
— Breslau, knh 6/7, weiß, halbgefüllt 0.60
— Gruppenstolz, knh 6/7, großblumig, fester Wuchs 0.60
— Ophelia, hüh 6/7, cremeweiß 0.50
— Matador, knh 6/7, frühe Staudenmargerite 0.25
— Rentpayer, knh 6/7, reichverzweigte Frühsommermargerite 0.40
— Sanssouci, hüh 6/7, besonders großblumige, feste eigene Züchtung 0.50
— Vollendung, hüh 6/7, schneeig weiß 0.40
uliginòsum, mah 9/10, weiße Oktobermargerite 0.40

Cimicifuga, Silberkerze ○ ◗
acerìna, hüh 7/9, weiße Nierenblatt-Silberkerze 0.50
cordifólia, mah 8/9, cremeweiße Riesenkerze 0.60
hybrida Armleuchter, brh 9/10, reichblumig, stark verzweigt, schneeweiß 0.50
japónica, brh 10, Oktober-Silberkerze 0.50
racemòsa, brh 7/8, Sommer-Silberkerze 0.60
sìmplex, brh 9/10, Pluster-Silberkerze 0.50

Clèmatis, Staudenrebe ○ ● △
rècta grdfl., hüh 5/6, weiß, duftend, schön zum Schnitt 0.40

Codonòpsis, Tigerglocke ○ ◗ △
clematìdea, ovàta, silvèstris, Tangshen und viridiflòra, fuh bis knh 6/8, rem., elfenbein und blaßblaue Farben mit dunklen Schlundflecken, stark duftend 0.45

Còlchicum, Herbstzeitlose ○ ◗ △ (mit Topfballen)
Bornmuèllerii, großblumig, hellila 0.60
hybridum Conquest, dunkelfarbige Riesenherbstzeitlose 1.75
— Danton, Rubinherbstzeitlose 1.75
— Guizot, zartrosa 1.50
— Lilac Wonder, Riesenfliederherbstzeitlose 1.50
— Violett Queen, tiefdunkelviolett 1.50
speciòsum atròrubens, rote Zwergherbstzeitlose 0.60
variegàtum, lilarosa Schachbrettherbstzeitlose 0.60

Convallària, Maiglöckchen ○ ● △
majàlis, gn 5, großblumiges, echtes Duft-Maiglöckchen, Keime ein-, zwei- und dreijährig gemischt 0.05

Coreòpsis, Mädchenauge ○ ◗ △
lanceolàta, hüh 6/8, goldgelb, zwei- bis dreijährig 0.30
verticillàta, knh 7/8, goldenes Netzblatt-Schöngesicht 0.40

Coronària = Lychnis

Corydalis, Lerchensporn ○ ● △
lùtea, fuh 5/11, rem., dankbarer gelber Schattenmassenblüher 0.40

Cótula, Fiedermoos ○ △
squàlida, P, braungrünes, dichtes Polster 0.30

Cotylèdon, Nabelkraut ○ △
simplicifólia, gn 6, zierliche Goldrispen 0.50

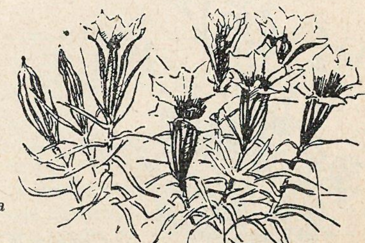
In steigendem Maße halten wir für späte Pflanzung zwischen Frühling und Herbst alle möglichen Staudenarten und -sorten als festeingewurzelte Topfexemplare bereit.



Heraclèum, Herkulesstaude

Cràmbe, Meerkohl ○ — 1 Stck.
cordifólia, ümh 5/6, weißes Riesenschleierkraut 0.30
Cyclamen, winterhartes Alpenveilchen ○ ● △
europaèum, gn 8/9, rosa, schön duftend 0.30
neapolitànum, gn 10, großblumiges rosa Efeublatt-Alpenveilchen 0.40
Delphìnium, Rittersporn ○
Alle nicht „gefüllt" bezeichneten Sorten sind einfachblühend.
cultòrum Andenken an August Koenemann, mah 6/7, rem., enzianblau mit purpur und weiß 0.35
— Arnold Böcklin, brh 6/7, rem., leuchtend enzian 0.35
— Bayard, mah 6/7, rem., hellblau mit rosa 0.35
— Berghimmel, ümh 6/7, himmelblau, meltaufrei 0.90
— Cambria, mah, heliotropfarben, schwarzes Auge 0.80
— Corry, brh 6/7, gefüllt, leuchtend blau 0.60
— Dein blaues Wunder, mah 6, warm dunkel azur, meltaufrei 5.—
— Enzianturm, mah 6/7, leuchtend enzianblau, meltaufrei . 2.50
— Fliederspeer, mah 6/7, gefüllt, wasserblau mit syringienamethyst, meltaufrei 0.60
— Gletscherwasser, mah 6/7, leuchtend eisblau, meltaufrei . 3.—
— Größenwahn, ümh 6/7, hellblau, etwas rosa, meltaufrei . 2.50
— Havelland, mah 6/7, gefüllt, kornblumenblau mit amethyst, meltaufrei 1.50
— Kirchenfenster, mah 6/7, rem., schwarzblau mit rot, meltaufrei . . . . 3.—
— Lamartine, hüh 6/7, rem., schwarzblau, meltaufrei . . . 0.60
— Leuchtturm, mah 6/7, hellgrünblau, schwarzes Auge . . 1.50
— Lohengrin, brh 6/7, rem., hellenzian 0.35
— Mauve Queen, brh, halbgefüllt, malvenrosa 0.80
— Moerheimii, mah 6/7, reinweiß 0.35
— Morgenstrahl, mah 6/7, zartblau mit rosa, meltaufrei . . 2.—
— Mrs. Brunton, brh 6/7, rem., meergrünblau 0.60
— Nachthorn, ümh 6/7, gefüllter, tiefdunkelblauer Größenwahn, meltaufrei . . . . 3.—
— Purpurritter, mah 6/7, gefüllt, dunkelenzian mit purpurviolett 1.50
— Rosenenzian, mah 6/7, hellenzian mit rosa gefüllt 1.50
— Tancred, mah 6/7, rem., dunkelblau 0.35
— Tropennacht, mah 6/7, nachtblau mit rot und weiß, meltaufrei . . . . 4.—
— Überwinder, mah 6/7, lichtrosa-azur, meltaufrei . . . . . 2.—
— Widukind, mah 6/7, klares, dunkles Wasserblau 0.35
— William Storr, brh 6/7, gefüllt, hellblau mit rosa, schwarzes Auge 0.60
— Bornimer Neue Hybriden, brh bis mah, hell bis dunkelblau, gemischte Nachzucht edelster eigener Züchtungen 0.40
grandiflòrum, knh 6/7, chinesischer, enzianblauer Zwergrittersporn 0.60
Diànthus, Nelke ○ △
caèsius carmìneus, P 5/6, rosenrote Pfingstnelke, blaugrünes Polster 0.45
— compàctus, P 5/6, großblumig, hellrosa 0.40
— grandiflòrus, P 5/6, rosa-weiß gemischt 0.30
deltoìdes splèndens, fuh 5/6, rem., karminrote Heidenelke . . 0.35
hybridus Mignon, gn 6/7, leuchtend karminrot 0.50
integer, P 5/6, zierliche weiße Bergnelke 0.50
Knàppii, fuh 6, rem., gelbe Wildnelke 0.70
pinifólius, P 5/6, tief geschlitzt, weiß, braunes Auge 0.40
plumàrius fl. pl. Altrosa, P 5/6, rosa gefüllte Federnelke . . 0.45
— — Diamant, P 5/6, schneeweiß, gefüllt 0.45
— — Liberty, P 5/6, lilarosa, gefüllt 0.45
— — Maischnee, P 5/6, reinweiß, früh 0.45
— — Phoenix, P 5/6, weiß, gefüllt 0.30
— hybridus, P 5/6, einfach blühende Federnelken in dunkler Mischung 0.30
zonàtus, P 5/6, weiß mit karmin Auge 0.40
Dicèntra, Herzblume ○ ● △
exímia, fuh 5/7, rosa Zwerg-Herzblume 0.40
Dictàmnus, Feuerbusch ○
àlbus caucàsicus, hüh 5/6, roter Diptam 0.70
Digitàlis, Fingerhut ○ ● △
ambígua, hüh 5/6, blaßgelb 0.30
purpùrea gloxiniiflòra, mah 6/7, bunt gefleckter Fingerhut, zweijährig 0.30
Dodecàtheon, Götterblume ○ △
integrifólium, fuh 5/6, spitze, rosa Hängeglöckchen 0.60
Dorònicum, Gemswurz ○ ◗ △
Colùmnae, knh 5/6, großblumig, goldgelbe Frühlingsmargerite 0.40
Dràba, Hungerblümchen ○ △
aizoìdes, P 4/5, großrosettiges Goldhungerblümchen 0.45
bruniifòlia, P 5, dichtes Rasenpolster, goldgelb 0.45
rèpens, P 5/6, überschäumend reich chromgelb blühend . . 0.45
Dracocéphalum, Drachenkopf ○ ◗
Ruyschiànum, knh 6/7, leuchtend blau 0.40
virginiànum àlbum, hüh 6/8, weiße Etagenerika 0.30
— ròseum, hüh 6/8, hellrosa 0.30
Echìnops, Kugeldistel ○
hùmilis cyàneus, brh 6/8, leuchtend blau 0.30
rìtro, mah 6/9, stahlgraublau 0.30
Epimèdium, Sockelblume ○ ● △
Mushiànum, fuh 4/5, Schneesockelblume 0.60
— rùbrum, fuh 4/5, blutrote Sockelblume 0.60
sulphùreum, fuh 4/5, Schwefelsockelblume 0.60
Erànthis, Winterling, Winterakonit ○ ● △
hiemàlis, gn 2/3, Topfballenpflanzen mit je 5 Knollen, goldgelb 0.30
Eremùrus, Lilienschweif ○
Shellford, mah 5/6, gelbe, rosa, weiße Hybriden . . . . . . 3.—
Erica und **Callùna** = Zwerggehölze
Erígeron, Feinstrahl ○ ◗ △
hybridus Quakeress, knh 6/7, rem., rosalila 0.50
— Sommerneuschnee, knh 6/7, rem., lichtes Weiß 0.60
speciòsus semiplènus, knh 6, rem., lavendellila, halb gefüllt . 0.50
— — nànus, fuh 6/7, rem., fliederlila gefüllt 0.60
— Hundsstern, knh 6/7, rem., dunkelster, niedrigster und spätester Feinstrahl . . . . 1.—
Erinus, Leberbalsam ○ △
alpìnus, P 6, rem., hellkarminlila 0.40
— àlbus, P 6, rem., Schneebalsam 0.30

Eròdium, Reiherschnabel ○ △ — 1 Stck.
macradènum, P 6, rem., lilarosa 0.50
Eryngium, Edeldistel ○
alpìnum, knh 6/7, echte Alpenfiligrandistel 0.60
Bourgàtii, knh 6/7, silberblaue Zwergdistel 0.40
hybridum Violetta, knh 7, ultramarinviolett 0.60
plànum coerùleum, mah 7/8, stahlblaue Edeldistel 0.20
Euphòrbia, Wolfsmilch ○ △
epithymoìdes, knh 4/6, leuchtend gelbe bulgarische Wolfsmilch 0.40
myrsinìtes, gn 5/6, blaugrüne Spindelwalze, gelbe Blüten . . 0.50
Filipèndula, Staudenspiraea ○ ●
hexapètala, knh 6, weiße Farnspiere 0.40
— fl. pl., knh 6, schaumweiß, gefüllt 0.50
rúbrà venùsta, mah 7/8, rosenfarbene Königsspiere 0.60
ulmaria fl. pl., mah 7/8, weißgefüllte Mandelspiere 0.50
Fragària, Walderdbeere ○ ●
vèsca, gn 5/6, rem., reichtragende Schmuck- und Nutzerdbeere, stark rankend 0.05
— Rügen, gn 5, rem., beste reichtragende, r a n k e n l o s e Erdbeere für Naturgärten und Einfassungen 0.05
Fritillària, Kaiserkrone ○ ◗ △
imperiàlis, hüh 4/5, gelb, gold- und orangebraune Glocken, mit Topfballen . . . . 1.—
Fùnkia = Hòsta
Gaillàrdia, Kokardenblume ○
aristàta grandiflòra, knh 5/6, rem., rote und goldbunte Mischung 0.35
— regàlis, brh 6/7, rem., bunte Königs-Kokardenblume . . 0.50
— Sunset, knh 5/6, rem., reingoldgelb 0.40
Galànthus, Schneeglöckchen ○ ● △
nivàlis, gn 2/3, echtes, reichblumiges deutsches Winterschneeglöckchen, Topfballenpflanzen 0.30
Galèga, Geißraute ○
officinàlis albiflòra, hüh 6/7, rem., Schneeraute 0.40
— Hartlàndii, hüh 6/7, rem., blau mit weißer Lippe 0.40
Galtònia, Sommerhyazinthe ○ ◗ △
càndicans, brh 6/8, schneeweiße Glockenrispen 0.40
Gentiàna, Enzian ○ △
acaùlis, P 5/6, großblumige Trichterglocken 0.70
cruciàta, fuh 6/8, blauer Kreuzenzian 0.40
Farrèrii, gn 7/9, zebrabunter Spätsommerenzian 1.25
Freyniàna, fuh 7/9, leuchtend blau, von langer Blütezeit; wichtigster, üppigwachsender Enzian sommerlicher Steingärten 0.70
phlogifólia hybrida, fuh 6/7, blauer Sommerenzian 0.40
sino-ornàta, gn 8/9, leuchtend blauer Herbstenzian 1.20
tibètica hybrida, fuh 7/8, rahmgelb und weiß 0.40
Gerànium, Storchschnabel ○ ◗ △
grandiflòrum, fuh 6, rem., hellblau, rosa geadert 0.30
platypètalum, knh 5/6, hellblau, von großer Leuchtkraft . . 0.50
pratènse àlbum, knh 6/7, weißer Wiesenstorchschnabel . . . 0.40
sanguíneum àlbum, fuh 6/7, rem., niedriger Schneestorchschnabel 0.40
subcaulèscens splèndens, fuh 6, rem., karminrubinroter Steingartenstorchschnabel 0.50
Gèum, Bachnelkenwurz ○ △ E
Borìsii, gn 5/6, rem., großblumig, orangerot 0.60
Heldreìchii magnificum, knh 6/7, gelbocker 0.30
hybridum Dolly North, knh 6/7, goldorange, halb gefüllt . . 0.40
— Fire Opal, knh 5/8, rem., halb gefüllt, rot 0.80
— Prinzeß Juliana, knh 6/7, rem., goldbraun 0.60
rivàle Leonhards Varietät, fuh 6/7, rotbraune Hängeglocken 0.30
sibìricum, gn 5/6, rem., orange 0.40
Glechòma, Gundelrebe ○ △
hederàcea variegàta, gn, weißbunter Kriechgunder 0.50
Globulària, Knopfblume ○ ◗ △
cordifólia, gn 6/7, wintergrünes Blauköpfchen 0.40
Gypsóphila, Schleierkraut ○ △
hybrida Bristol Fairy, brh 7/9, rem., großblumig, schneeweiß gefüllt 0.80
— Rosenschleier, fuh 7/8, gefüllt weiß-rosa . . . . 1.—
paniculàta fl. pl., hüh 7/8, weiß gefüllt, trocken haltbar . . 0.80
rèpens gn, 5/6, weißes, kriechendes Frühlings-Schleierkraut 0.40
— monstròsa, fuh 5/6, großblumig, weiß, halb aufrecht . . 0.40
— ròsea, gn 5/6, frisch rosa 0.40



Gentiàna Freyniàna

Harpàlium = Heliànthus rígidus — 1 Stck.
Hedraeànthus, Krugglocke ○ △
graminifólius, gn 5/6, rem., violettblaue Knäuelglocken . . . 0.60
Helénium, Sonnenbraut ○
autumnàle Gartensonne, mah 8/9, gelb mit brauner Mitte . . 0.30
— Goldlack, mah 7/8, goldlackbraun 0.30
— gaillardiflòrum, mah 8/9, gelb, rotbraun geflammt 0.30
— supèrbum rúbrum, mah 9/10, rotbraun, spät 0.20
— pùmilum magníficum, knh 6/7, einfarbig goldgelb 0.40
Bigelòvii supèrbum, knh 6/8, windfest, großblumig, gelb mit braunem Knopf 0.80
hybridum Baronin Linden, brh 8/9, innerlich leuchtendes Goldbraun 0.60
— coccíneum brùneum, hüh 7/8, leuchtend braunrot 0.40
— Chipperfield Orange, brh 7/9, bernsteinorange Dauerblüher 0.60
— Crimson Beauty, knh 6/7, goldlackrotes Zwerghelenium . 0.70
— Goldene Jugend, hüh 7/8, gold mit hellbraun 0.50
— Moerheim Beauty, hüh 6/8, feurig rot-braun . . . . . . 1.—
— Peregrina, brh 8/9, dunkelroteste aller Sorten 0.80
— Windley, knh 7/8, braun, altgold durchflossen 0.60
Heliànthemum = Zwerggehölze
Heliànthus, Staudensonnenblume ○
gigantèus, ümh 8/10, schwefelgelbe Riesenstaudensonnenblume 0.20
microcéphalus, mah 8/10, hellgelbe Sparr-Sonnenblume . . . 0.20
salicifólius, ümh 9/10, goldgelbe Weidenblatt-Sonnenblume . 0.50
rígidus Oktoberstern, mah 9/10, schwarzgesternte Goldschale 0.05
Heliòpsis, Sonnenauge ○
scábra excèlsa, brh 7/8, dicht gefüllt, goldgelb 0.20
— gratíssima, brh 6/8, halb gefüllt, goldgelb 0.20
— imbricàta, brh 7/8, halb gefüllt, frischgelb 0.20
— màior, mah 6/8, orangegolden, einfach 0.20
— Neue Hybriden, brh 6/8, großblumige, hellzitronengelb bis tiefgold- und orangegelb gemischte Formen, halb gefüllt 0.40
Heliòsperma = Silène
Helléborus, Christrose ○ ● △
foètidus, knh 5/8, grün blühende Palmblattchristrose 0.70
hybridus, fuh 3/5, bunte Frühlingschristrose 0.70
níger, fuh 2/3, bekannte winterblühende weiße Schneerose . 0.70
— macrànthus, fuh 12/3, schneeweiß, großblumig 0.70
— màximus robùstus, neue Riesenschneerose 0.70
Hemerocàllis, Taglilie, Blütezeit von Mitte Mai bis Ende Juli ○
1. Frühe Zeitgruppe:
hybrida Golden Dust, knh, goldgelb 0.20
— Orange Man, knh, orangegelb mit braun 0.20
— Queen of May, hüh, reingoldgelb, rem. 0.40
— Sovereign, hüh, hellgelb mit braun 0.20
2. Mittlere Zeitgruppe:
aurantíaca màior, hüh, große goldgelbe Blumen 0.40
hybrida Aureola, knh, weiches Altgoldgelb 0.40
— Bernstein, hüh, bernsteingold, großblumig 0.60
lutèola, hüh, großblumig, hellgelb 0.20
mínor, knh, hellgelber Taglilienzwerg 0.50
ochroleùca, hüh, überaus reichblühend, hellzitronengelb . . . 0.20
Thunbèrgii, knh, fein duftend, zartgelb 0.50
3. Späte Zeitgruppe:
cítrina, brh, echte chinesische Dufttaglilie, hellzitronengelb, Königin aller 0.60
fùlva Kwanso, hüh, dicht gefüllt, goldfischbraun 0.50
hybrida Nilbio, hüh, gelb mit orange 0.70
Hepática, Leberblümchen ○ ● △
tríloba, gn 3/4, tiefblaue Zwerganemone 0.30
— àlba, gn 3/4, Schneeleberblümchen 0.40
— rúbra, gn 3/4, Frühlingsrosenanemone 0.40
— fl. pl., gn 4/5, rubinrosa, gefüllt blühend 0.80
Heraclèum, Herkulesstaude ○◗
barbàtum, ümh 6/7, weiße Riesenschirmdolde 0.40
Herniària, Tausendkorn ○ △
glábra, P, silberblütiges Polster-Bruchkraut 0.50
Heùchera, Purpurglöckchen ○ ● △
brizoìdes gracíllima, knh 5/6, zartrosa Zittergrasrispen . . . 0.50
sanguínea Feuerregen, fuh 5/7, glühendrot 0.50
— gracíllima, knh 6, rosenrot 0.50
— hybrida, fuh 5/7, weiß bis rot gemischt 0.50
— multiflòra, knh 6, frischrosa 0.50
— Pink Delight, knh 6/7, zartes leuchtendes Rosa, großglockig, reichblühend . . . . 1.—
tiarelloìdes, knh 6/7, hellrosa, marmoriertes Laub 0.50
— àlba, knh 6/7, Schneeglöckchen 0.50
Hieràcium, Habichtskraut ○ △
pilosèlla, P 6/7, zitronengelb gefüllt 0.20
rúbrum, P 5/6, rem., orangebraunrot 0.35
Hòsta, Funkie ○ ● △ E
coerúlea aùrei-variegàta, fuh 6/7, Goldfunkie 0.60
— marginàta, fuh 6/7, Schneerandfunkie 0.60
Fortùnei fol. var., knh 7/8, blaubunte Riesenblätter 0.70
japónica undulàta vittàta, knh 6/8, stark weiß bandiert, schöne Treibfunkie 0.60
plantagínea, fuh 6/7, grünblättrige Lilienfunkie 0.50
Sieboldiàna gigantèa, knh 6/7, großblättrig, blaugrün 0.50
Hutchìnsia, Gemskresse ○ △
Auerswàldii, P 4/5, wintergrünes Polster, weiße Blüte . . . 0.40
Hypericum = Zwerggehölze
Ibèris, Schleifenblume ○ △ E
saxátilis, P 3/5, hartes Zwergschneekissen 0.70
sempèrvirens Schneeflocke, fuh 4/5, wintergrün, blendend weiße Blütendolden 0.35
Incarvìllea, Staudengloxinie ○◗ △
grandiflòra, knh 5/6, große rosalila Tubablumen 0.50
Inula, Alant ○
ensifólia, fuh 6/8, goldgelber Zwergalant 0.40
macrocéphala, brh 6/7, goldgelber Riesenalant 0.30
Iris, Schwertlilie ○
Nachstehend sind unter „germanica" aufgenommen die verschiedenen Hybriden von pallida, plicata, variegata und anderen Eltern. Blütezeit von Mitte Mai bis Mitte Juni. D. = Dom, P. = Petale (Hängeblätter).

Iris (Fortsetzung) — 1 Stck.
1. Frühe Zeitgruppe:
siehe auch alle interrègna und pùmila
germànica Alcazar, hüh, großblumig, purpurblau . . . . . . 1.—
— des Jardins Allies, knh, lilabraune, im August remontierende Neuheit . . . . 1.—
— Eckesachs, knh-hüh, großblumig, D. hellila, P. dunkellila 0.40
— florentína, hüh, alabasterweiß, einfarbig 0.30
— Goldvlies, knh, D. goldgelb, P. braunrot mit hellem Rand 0.60
— Harmonie, hüh, einfarbig dunkelindigoblau . . . . 2.—
— Mrs. Alan Gray, hüh, einfarbig rosalila, rem. 0.40
— Purple King, knh, einfarbig purpurviolett 0.40
2. Mittlere Zeitgruppe:
siehe auch orientàlis und sibírica
germànica Alfhem, hüh, dunkelblau-lila 0.60
— Asa, knh, D. blaßgelb, P. rötlich 0.40
— aùrea, hüh, einfarbig warmgelb 0.30
— Ballaruc, hüh, gelb-weiß 0.50
— Balder, knh, D. gelboliv, P. olivviolett, heller Rand . . . 0.40
— Bronzeschild, knh, D. bräunlich-gelb, P. sammetbraun . 0.50
— Castor, knh, einfarbig hellblau 0.30
— Como, brh, reinblau 0.30
— Darius, knh, D. hellgelb, P. lila, heller Rand 0.30
— Eldorado, hüh, oliv-lilarosa-goldig 0.30
— Folkwang, hüh, hell- und dunkelrosa 0.60
— Forsete, brh, einfarbig tiefblau 0.50
— Fro, knh-hüh, D. gelb, P. rotbraun 0.30
— Gandvik, hüh, D. hellblau, P. dunkelblau, heller Rand . 0.50
— Havamal, hüh, D. rahmweiß, P. pflaumenblau, heller Rand 0.50
— Her Majesty, knh, D. lilarosa, P. rosa, dunkel geadert . 0.30
— Indra, knh, einfarbig porzellanweiß, lila behaucht 0.50
— Iwald, hüh, gelb mit braunem Ton 0.60
— Juniata, brh, einfarbig tieflavendellila 0.30
— Lenzschnee, hüh, D. reinweiß, P. bläulich schimmernd 0.70
— Mrs. H. Darwin, knh, weiß, lila-rosa geadert 0.30
— Prinzeß Viktoria Luise, knh, D. blaßgelb, P. weinrot, heller Rand 0.40
— Rheingauperle, hüh, einfarbig zartrosa 0.50
— Rota, knh, einfarbig karmin-rötlich-violett 0.60
— Thrudwang, hüh, D. gelb, P. blauviolett 0.50
— Toelleturm, hüh, schneeweiß und dunkelblau 0.80
— Vingolf, knh, D. sandgelb, P. purpurblau, heller Rand . 0.40
3. Späte Zeitgruppe:
siehe auch ochroleùca und Monspur
— Ambassadeur, hüh, D. dunkellila, P. violettbronze . . . 0.70
— Fatum, hüh, tiefschwarzblau 0.60
— Flammenschwert, hüh, D. goldgelb, P. warmbraun . . . 0.70
— Ilsan, knh, D. rötlich-lila, P. bräunlich-dunkellila 0.30
— Maori King, fuh, D. gelb, P. dunkelbraun 0.50
— Mme. Chereau, brh, weiß, blau geadert 0.30
— Mrs. Neubronner, knh, einfarbig dunkelgelb 0.40
— Pfauenfeder, knh, zitronengelb mit purpur 0.60
— Rheinfels, knh, schneeweiß, blau geadert 0.70
— Rheinnixe, hüh, D. weiß, P. rötlichlila, heller Rand . . . 0.40
— Rheintochter, hüh, weiß mit violettblau 1.50
— Rheintraube, hüh, D. tiefblau, P. schwarzblau 0.50
— Thora, knh, D. weiß-lila, P. violettblau 0.30
— Thorsten, hüh, D. lila, P. dunkelviolett 0.60

Miscànthus chinènsis gracillimus

Iris, verschiedene Rassen und Formen ○
ensàta, knh 5/6, zartblaue Gräseriris 0.50
interrègna Frithjof, knh 4/5, D. hellblau, P. dunkellila . . . 0.40
— Halfdan, knh, einfarbig cremeweiß 0.30
laevigàta (Kaèmpferii), hüh, großblumige japanische Schwertlilien in Farbenmischung 0.70
— — in bewährten Namensorten, Farbe nach Wahl . . . . 1.—
— — in japanischen Originalsorten, Farbe nach Wahl . . . 1.50
Monspur, brh 6/7, kräftig blau, gelber Rachen 0.40
ochroleùca, brh 6/7, weiß-gelb 0.40
— gigantèa, brh 6/7, elfenbeinweiß, gelber Schlund 0.50
— sulphùrea, brh 6/7, hellschwefelgelb 0.50
— lilàcina, knh 6/7, hellavendellila 0.30
orientàlis Snow Queen, hüh 6, schwanenweiß 0.30
pàtula Baron Götz von Okocim, fuh-knh 4/5, magentarosa mit hellerem Bart 1.25
— Jenny, fuh-knh 4/5, hellviolettblau 1.25
— Kazimir Missona, fuh-knh 4/5, reindunkelviolett 1.25
— Valery Germanis, fuh-knh 4/5, leuchtend blau 1.25
pùmila coerúlea, gn 4/5, hellphosphorblau 0.50
— cyánea, gn 4/5, dunkelviolett 0.50
— excèlsa, gn 4/5, gelb 0.50
— Sulphúr, fuh 4/5, reichblühende gelbe Zwergiris 0.40
sanguínea, hüh 6, samtig rubinrote Dreizackschwertlilie . . . 0.50

Iris (Fortsetzung) — 1 Stck.
sibirica Emperor, brh 6, einfarbig dunkelblau 0.50
— Perrys Blue, brh 5/6, leuchtend hellblau 0.50
— Phosphorflamme, brh 6, dunkelblau mit hellblauer Zunge 0.80
— Schwan, hüh 6, schneeweiß 0.40
— Strandperle, brh 6, leuchtend wasserblau 0.50
— supèrba, brh 5/6, stahlblau 0.40

Kniphófia, Fackellilie ○
hybrida Expreß, hüh 6/7, rot-gelbe Rispen 0.30
uvària grandiflòra, hüh 7, robuster als vorige 0.30

Làthyrus, Staudenwicke ○ ◗
latifólius, 6/7 rem., reichblühend karminrosa, lang rankend . 0.30
vèrnus, fuh 4/5, violette Frühlings-Waldwicke 0.30

Lavàndula = Zwerggehölze

Lavatèra, Buschmalve ○
thuringíaca, mah 7/9, große lichtrosa Blüten 0.25

Leontopódium, Edelweiß ○ △ E
alpìnum, gn 6/7, echte Alpenedelweißnachzucht 0.40

Leucànthemum màximum und uliginòsum = Chrysànthemum màximum

Líatris, Prachtscharte ○ △
èlegans, knh-hüh 6/8, rosalila Kerzenblüher 0.40

Ligulària = Senècio

Lilium, Gartenlilie ○
Aus unserem großen Liliensortiment — siehe Winterpflanzungsangebot — führen wir nachfolgend noch die Arten und Sorten auf, welche bis in den Frühling hinein mit gutem Erfolg gesetzt werden können.
auràtum, brh 8/9, große Goldbandlilie 1.50
èlegans, knh 6, braunbunte Schalenlilie 0.60
màrtagon, hüh 6/7, karminrosa Türkenbund 0.50
regàle, hüh 7, weiße, starkduftende Königslilie 0.90
speciòsum àlbum, hüh 8/9, japanischer Schneetürkenbund . 1.—
— Melpómene, hüh 8/9, großer Rosentürkenbund . . . . . 1.—
— rúbrum, hüh 8/9, weiß, rot schattiert und gefleckt . . . 1.—
tigrìnum Fortùnei, brh 7/8, rote Tigerlilie 0.50
— fl. pl., hüh 7/8, gefülltblühende Tigerlilie 0.50
umbellàtum grdfl., knh 6/7, feurig orange Becherlilie 0.60

Linària, Frauenflachs ○ △
pàllida, P 5/6, rem., lavendellila Fugenranker 0.40

Linum, Staudenflachs ○ △
flàvum, fuh 6/7, rem., goldgelber Sommerlein 0.40
narbonnènse Six Hills Varietät, knh 5/6, rem., echter enzianblauer Steingartenflachs . . . . 1.—
perènne, knh 6, rem., blauer Staudenflachs 0.30

Lithospèrmum, Steinsame ○ ● △
purpúreo-coerúleum, fuh 4/5, purpur-enzian 0.40

Lòtus, Goldklee
corniculàtus, P 5/6, rem., goldgelber Teppich 0.50

Lupìnus, Staudenlupine ○ ◗
polyphyllus, hüh 5/6, rem., blaue Farben 0.30
— àlbus, hüh 6, rem., Schneelupine 0.30
— Ada, hüh 6, rem., beste maisgelbe Sorte 1.25
— Chocolade Soldier, hüh 6, rem., braunlila, helle Lippe . 1.25
— Downers Delight, hüh 6/7, rem., rosenrote Riesenlupine . 2.50
— Elisabeth Arden, hüh 6, rem., beste in rein Orange . . . 1.25
— Fanfare, hüh 6/7, rem., roteste Lupine 0.80
— róseus, hüh 6, rem., Rosenlupine 0.40
— St. George, hüh 6, rem., lachsrosa, weiße Lippe 1.50
— Farbenmischung, hüh 6, farbenfrohe Nachzucht der Namensorten 0.20

Lychnis, Lichtnelke ○ △
chalcedònica, hüh 6/7, feuerrote Dolden, „Brennende Liebe" 0.40
flòs jóvis, knh 5/7, purpurne Silberrade 0.30
— — albiflòra, knh 5/7, schneeige Jupiterblume 0.30
viscària splèndens fl. pl. = Viscaria viscosa

Lysimàchia, Felberich ○ ◗
clethroìdes, knh 6/8, weiße Entenschnabelveronika 0.40
velutìna, hüh 6/7, großer gelber Felberich 0.30

Lythrum, Weiderich ○ ◗
salicària Brightness, brh 6/8, rosenroter Blutweiderich . . . 0.40
— Rose Queen, brh 6/8, leuchtend rosa 0.30
— róseum supèrbum, brh 6/8, karminrosa 0.30
virgàtum Rose Queen, hüh 6/7, rosafarbiger Dauerblüher . . 0.30

Primel, Ceròeus und Sempervivum

Macleaya, Bocconie ○ ◗
japónica, ümh 8, brauner Federmohn 0.50

Màlva, Pappelmalve ○ ◗ △
moschàta, knh 6/8, rem., rosa Dauerblüher 0.30
— àlba, knh 6/8, Schneemalve 0.20

Marrúbium, Mauseohr, Andorn ○ △ E
supìnum, P 7, lilablühender Silberfilz 0.50

Matricària oreàdes, P 4/5, weiße Sternmoos-Kamille 0.30

Màzus, Lippenmäulchen ○ △
pumilio, P 5/6, hellila, dunkel punktiert, wuchernd 0.30

Mertènsia, Perlmutterglöckchen ○ ● △
paniculàta, knh 4/5, zarthellblaue Hängeglocken 0.50
primuloìdes, gn 5/6, leuchtend blaues Schweinsrüsselchen . . 0.50

Mèum, Netzdolde ○ ◗ △ — 1 Stck.
athamànticum, knh, dunkelgrünes Netzwerk mit cremeweißem Blütenteller 0.50

Minuàrtia, Alsine ○ △ E
laricifólia, P 6/7, weiße Granitmiere 0.40

Monàrda, Indianernessel ○ ●
dídyma Kalmiàna, brh 7/8, karminrot 0.20
— magnífica, brh 7/8, lachsrosa 0.40
— splèndens, brh 7/8, scharlachrot 0.50
— Sunset, hüh 6/8, tiefpurpurrot 0.40

Muehlenbèckia = Zwerggehölze

Myosòtis, Vergißmeinnicht ○ △
palùstris Perle von Ronnenberg, fuh 5/6, rem., leuchtend blaues Gartensumpfvergißmeinnicht 0.30

Népeta, Nepte ○ △
grandiflòra Souvenir de A. Chaudron, knh 6, rem., kräftig lila 0.40
Mussìnii, fuh 5/6, rem., hellila blühende Silberminze 0.30

Oenothèra, Nachtkerze ○ △
glaùca, knh 6/7, goldgelbe Schalen über braunem Laub . . 0.40
missouriènsis, gn 5/6, rem., hellgelbe große trichterblütige Missourikerze 0.50
pùmila, gn 6, rem., gelbe Zwergnachtkerze 0.60

Omphalòdes, Gedenkemein ○ ● △
vèrna, gn 3/4, enzianblaues März-Vergißmeinnicht 0.30

Onopòrdon, Silberkarde ○
taùricum, mah 7, 2jährige große lila Karde 0.30

Origanum, Heidegündel ○ △
officinàrum compàctum, gn 7/8, rosa Kugelbüsche, auch im Laub sehr schön 0.30

Orobus, Waldwicke ○ ● △ = Làthyrus

Paeònia, Pfingstrose ○
abiflòra chinènsis Hybriden, Blütezeit Juni, knh-hüh.

1. Einfach blühende:
Akalu, kräftig karminrosa, großblumig, gelbe Krause 1.50
Instituteur Doriat, dunkelsammetrot mit Goldkrause 2.50
Torpilleur, leuchtend purpurrot, orange Krause 1.50
Whitley major, schneeweiß mit gelb . . . . 2.—

2. Gefüllt blühende:
festiva màxima, schneeweiß, roter Fleck 0.90
Felix Crousse, leuchtend rot 0.90
Inspecteur Lavergne, leuchtend schwarzrote Neuheit 2.50
Mons. Jules Elie, leuchtend syringienrosa, sehr großblumig . 0.90
— Martin Cahusak, tiefdunkelbraunrot . . . . 1.—
Primevera, hellprimelgelb . . . . 1.—
Wiesbaden, leuchtend lachsrosa . . . . 1.—
Mischung einfacher und gefüllter Hybriden 0.60
officinàlis rúbra plèna, dunkelrot gefüllte Mai-Pfingstrose . . 0.90
tenuifòlia fl. pl., fuh 6, dunkelrot gefüllte Zwergpaeonie . . 1.25

Papàver, Mohn ○
alpìnum, gn 5, rem., gemischtfarbiger Zwergalpenmohn . . . 0.60
orientàle Colonel Bowles, knh 6/7, dunkelrot, steif 0.70
— Goliath, hüh, blutrot 0.50
— La Tulipe, hüh 5/6, leuchtend rot, standfest 0.70
— May Queen, hüh 5/6, halbgefüllt, zartlachsrot 0.50
— Mrs. Stobart, knh 6, karmin-pfirsich, steif 0.70
— Peter Pan, knh 6/7, knallroter Zwergmohn 0.60
— Prinzeß Viktoria Luise, hüh 6, zartlachsrosa 0.50
— Sturmfackel, knh 5/6, hellorangerot, festester Wuchs . . 1.—
— Württembergia, hüh 6/7, tiefdunkelrot 0.50

Paronychia, Mauerraute ○ △
serpyllifòlia, P 7/8, Silberpolsterraute 0.30

Peltiphyllum, Schildsteinbrech ○ ● △
peltàtum, hüh 4/5, rosa Blütendolden, großes Schmucklaub . 0.60

Pentastèmon, Bartfaden ○
barbàtus, hüh 6/7, orangebunte Hybriden 0.30

Petasìtes, Pestwurz ○ ● △
japónicus, fuh 3/5, frühblühender Riesenlattich 0.50

Phlóx, Frühlings- und Frühsommer-Flammenblumen ○ △
Arèndsii Charlotte, knh 5/6, rem., weißer Frühsommerphlox mit rosa Auge 0.40
— Emmy, knh 6/7, rem., porzellanlila 0.40
— Grete, fuh 6/7, rem., alabasterweiß 0.40
— Hilda, knh 6/7, rem., weiß mit rosa 0.40
— Inge, knh 6/7, rem., lilarosa 0.40
— Lisbeth, knh 6/7, rem., großblumig, schneeweiß 0.40
— Luise, knh 6/7, rem., weiß mit lilakarmin 0.40
canadènsis, fuh 4/5, kanadischer, blauer Teppichphlox . . . 0.50
— Schloß Burg, fuh 5/6, hellblau, dunkles Auge 0.50
— Schneeteppich, fuh 5/6, schneeweiß 0.50
Douglàsii hybrida, P 5, zartlila-rosa 0.50
subuàta atropurpùrea, P 4/5, dunkelroter Teppichphlox . . . 0.30
— Brightness, P 4/5, großblumig, lachsrosa 0.50
— Fairy, P 4/5, zartweißlila 0.40
— Maischnee, P 4/5, großblumig, schneeweiß 0.40
— Morgenstern, P 4/5, kräftig rosa 0.30
— rósea, P 4/5, rosa mit dunklem Auge 0.50
— Schneewittchen, P 4/5, zierlich, schneeweiß 0.50
— Seraph, P 4/5, weiß mit lila Anflug 0.30
— Silver Blace, P 4/5, lichtporzellanlila 0.50
— G. F. Wilson, P 4/5, hellblau 0.40
suffruticòsa Dr. Hornby, knh 6/7, weiß-rosa 0.30
— Indianchief, knh 6/7, rem., leuchtend karmin-rosa-lila . . 0.40
— Netty Stewart, knh 7, rem., großblumig, lichtweiß . . . 0.40
— Snowdon, knh 7, rem., schneeweiß 0.40

Phlóx paniculàta, Sommer- und Herbstphlox, Flammenblume ○
Die Zahl der wirklich klassischen großen Farbenphloxe bereichert sich nur langsam. Es gibt zwei-, dreihundert für erfahrene Phloxbeurteiler entbehrliche Handelssorten.
Blütezeit von Ende Juni bis Mitte September

1. Frühe Zeitgruppe:
Elisabeth Campbell, knh, lachsrosa mit weiß 0.40
Eva Foerster, knh, großblumigster lachsrosa Phlox 1.50

Grau in grau: alljährlich wächst dem Garten prächtiger neuer Lebensstoff in silbergrauen Farben zu. Feinste Farbenstufungen und Formbenachbarungen für Trockenplätze und Teppiche.

Phlóx (Fortsetzung) — 1 Stck.

Evangeline, hüh, warmlachsrosa . . . 0.50
Fred Rafferti, hüh, lachsrot . . . 0.50
Graf Zeppelin, hüh, schneeweiß, rubin Auge . . . 0.50
Hindenburg, knh, blutrot . . . 0.40
Juliglut, hüh, verbesserte F. L. Stueben, glühend kirschrot . 1.—
Junius, knh, großblumig, lachsrosa . . . 1.—
Le Mahdi, knh, purpurblau . . . 0.40
Mia Ruys, knh, grünlich-schneeweiß . . . 0.50
Paul Hoffmann, hüh, tiefkarminrot . . . 0.50
William Ramsay, hüh, purpurviolett . . . 0.40
Professor Went, knh, rubinpurpur . . . 0.50
Silberlachs, knh, silberrosa . . . 0.30
Südlicht, hüh, lachskarmin, dunkles Auge . . . 0.50
Wenn schon denn schon, hüh, dunkelviolett, weißer Spiegel 0.50
Württembergia, hüh, großblumig, leuchtend karminrosa . . . 0.40

2. Mittlere Zeitgruppe:

Albert Leo Schlageter, hüh, blutrot . . . 0.50
Antonin Mercier, hüh, hellila, weiße Mitte . . . 0.30
Caroline van den Berg, hüh, sanft dunkellila . . . 0.50
Crepuscule, hüh, bleiblau, dunkles Auge . . . 0.50
Deutschland, hüh, orange-feuerrot . . . 0.50
Europa, hüh, weiß mit karmin Auge . . . 0.30
Fellbacher Porzellan, hüh, großblumig, hellporzellanlila mit weiß . . . 0.40
Feuerbrand, hüh, blutrot . . . 0.50
Feuerreiter, hüh, Neuheit in seltenem Erdbeerrot . . . 1.25
Firmament, hüh, himmelblau mit weiß . . . 0.50
Fliegerleutnant Immelmann, hüh, porzellanweiß mit karmin Auge . . . 0.50
Frau Anton Buchner, brh, „König der Weißen" . . . 0.40
Freifräulein von Laßberg, hüh, reinweiß . . . 0.40
General van Heutsz, brh, lachsorange, weißer Spiegel . . . 0.50
Georg Stipp, knh, hellrot . . . 0.50
Henry Gertz, hüh, lichtweiß-rosa, großblumig . . . 0.40
Imperator, hüh, dunkelrot . . . 0.50
Lofna, hüh, silberrosa mit weißem Spiegel . . . 0.40
Lord Raleigh, hüh, tiefveilchenblau . . . 0.40
Mandelduft, knh-hüh, hortensienrosa-lila . . . 0.80
Mrs. Ellen Willmott, hüh, lilarosa . . . 0.30
Mrs. Gavin Jones, hüh, weißbunt-karminrot . . . 0.50
— Milly van Hoboken, hüh, leuchtend lachsrosa, großblumig 0.50
Mme. Paul Dutrie, hüh, lichtestes Rosa . . . 0.40
Nelkendom, knh, hellnelkenrosa . . . 1.—
Purpurmantel, brh, purpurviolett . . . 0.50
Schwerins Flagge, hüh, rosa, weiß bandiert . . . 0.50
Sommerkleid, hüh, weiß, rosa getupft . . . 0.40
Thor, brh, dunkellachsrosa . . . 0.40
Wanadis, hüh, schieferblau, dunkles Auge . . . 0.50
Widar, brh, dunkellila, weißer Spiegel . . . 0.30

Neuheit für 1935
Phlóx pan. Bauernneid

3. Späte Zeitgruppe:

Adolf Adorno, hüh, orangescharlach . . . 0.60
Erntefeuer, brh, brandrot . . . 1.—
Marguerite Bouchon, hüh, großblumig, schneeweiß . . . 0.50
Pfirsichpyramide, hüh, frischrosa, Stern dunkler . . . 0.50
Schneewolke, fuh-knh 8/9, weißer Zwerg-Herbstphlox . . . 1.50
Septemberschnee, hüh, spätester Weißer . . . 1.25
Spätrot, hüh, leuchtend blutrot . . . 1.25
Undine, hüh, porzellanweiß-lila . . . 0.50
Wiking, brh, rein leuchtend rosa, großblumig . . . 0.40

Physostègia = Dracocéphalus virginiànus

Phyteùma, Teufelskralle ○ ◗ △
Scheùchzerii, gn 6, rem., enzianblaue Krallenkeulen . . . 0.50

Platycòdon, Chinesische Ballonglocke ○ △
grandiflòrum Marièsii, knh 7/8, große blaue und weiße Schalen 0.50

Polemónium, Himmelsleiter ○ ◗ △
grandiflòrum, hüh 5, rem., hellblau, großblumig . . . 0.20
— àlbum, hüh 5, rem., schneeweiß . . . 0.20
— atrocoerùleum, knh 5, rem., dunkelblau . . . 0.20
Richardsónii, fuh 5/6, rem., lichtblaue, halbhängende große Schalenblüten . . . 0.40
— pàllidum, knh 5/6, rem., unendlich zart, blaßblau . . . 0.60

Polygónatum, Salomonsiegel ○ ● △
multiflòrum, knh 5/6, weiße, grün geäugte Glocken . . . 0.30

Polygonum, Knöterich ○ ◗ △
affìne, P 8/9, rosa Zwergkerzenknöterich . . . 0.30
bistòrta supèrbum, knh 6, karminrosa Kolbenknöterich . . . 0.30
cuspidàtum, mah 9/10, großer Dschungelknöterich . . . 0.40
polystáchium, brh 10/11, weißrosa Herbstflieder . . . 0.30
sacchalinènse, mah 9/10, weißrosa Schaftknöterich . . . 0.40
sericeum, hüh 5/6, weißer Maiknöterich . . . 0.50

Potentilla, Fingerkraut ○ △
atrosanguínea Gibsons Scarlet, knh 6/7, rem., echtes Scharlachfingerkraut . . . 0.80
cinérea, P 4/5, gelbes Frühlings-Aschenfingerkraut . . . 0.50

Phlóx paniculàta
im Hausgarten

Potentilla (Fortsetzung) — 1 Stck.

hybrida, knh 6/7, rem., halbgefüllt, rot und orange Töne gemischt . . . 0.50
nepalènsis Mrs. Willmott, knh 6, rem., karminrosa . . . 0.40
pyrenàica, P 6/7, hellzitronengelb . . . 0.40
rècta, knh 6/7, hellzitronengelb . . . 0.30
Tònquei, gn 5/6, bernsteinbraunes Zwergfingerkraut . . . 0.60
Roxànae, knh 6/7, rem., orangelachs, dunkles Auge . . . 0.50
tèrnata, P 5/6, goldgelbes Mai-Fingerkraut . . . 0.40

Potèrium, Sanguisorbe ○
obtùsum, hüh 7/8, rosenroter Kölbel . . . 0.20

Prìmula, Primel ○ ◗ △ E
Blütezeit von März bis Juli.

1. Frühe Zeitgruppe:

acaùlis grandiflòra, P 3/4, bunte Kissenprimel . . . 0.40
— coerùlea, P 3/4, blaue Kissenprimel . . . 0.50
denticulàta, gn 4/5, lavendelblaue Ballprimel . . . 0.40
— àlba, weiße Ballprimel . . . 0.50
— atroviolàcea, dunkellila Ballprimel . . . 0.50
Jùliae, P 3/4, weinrote Teppichprimel . . . 0.40
Spaethiàna, P 3/4, früheste lilarosa Polsterprimel . . . 1.20
vulgàris, P 3/4, echte gelbweiße Kissenprimel . . . 0.50

2. Mittlere Zeitgruppe:

alpìna, gn 4/5, echte gelbe Gebirgsaurikel, selten . . . 0.50
aurícula grdfl. = pubèscens
cortusoìdes, fuh 5, fliederlila . . . 0.50
pruhoniciàna Arno von Oheimb, n 5, purpurn . . . 0.45
— Blaukissen, P 4/5, niedrigste blaue Primel . . . 0.60
— Frühlingszauber, n 5, rosa . . . 0.45
— Gartenglück, n 5, weinrot . . . 0.45
— Lebensfreude, n 5, rubinviolett . . . 0.45
— magenta, P 4/5, amarantrot, großblumig . . . 0.70
— Marianne, fuh 4/5, purpurn, großblumig, langer Flor . . 0.60
— Mrs. Mac Gillavry, n 5, großblumig, fliederrosa . . . 0.45
— Purpurkissen, P 4/5, leuchtend purpurner Teppich . . . 0.45
— Schneekissen, P 4/5, zwergigste weiße Primel . . . 0.60
pubèscens, n 5, große bunte Gartenaurikel . . . 0.40
rósea, n 4/5, rosenrote Rosenprimel . . . 0.40
vèris elàtior, n 4/5, bunte Gartenprimel . . . 0.30

3. Späte Zeitgruppe:

Bulleyàna, fuh 6, nankinggelbe Etagenprimel . . . 0.50
Cockburnàna, fuh 5/6, leuchtend braun-orange Etagenprimel, zweijährig . . . 0.30
Florindae, knh 6/8, großdoldige gelbe Sommerglockenprimel. 0.50
japónica, knh 5/7, amarantrote Etagenprimel . . . 0.50
microdòntha alpìcola, knh 6/7, zartgelb oder lila Glockenprimel 0.70
pulverulènta, fuh 5/6, purpurrot . . . 0.50
Siebòldii amoèna grandiflòra, fuh 5/6, karminrot . . . 0.60
— Croix de Malta, zartporzellanblau . . . 0.60
— rósea àlba, außen silberweiß, innen rosa . . . 0.60
sikkimènsis, fuh 6, große zarte Zitronenglockenprimel . . . 0.60

Prunèlla = Brunèlla

Pulmonària, Lungenkraut ○ ● △
azùrea, fuh 4/5, Enzian-Lungenkraut . . . 0.40
rúbra, fuh 4/5, rotes Lungenkraut . . . 0.30
saccharàta, fuh 4/5, weißgeflecktes Laub, blau . . . 0.40
— Mrs. Moon, fuh 4/5, buntes Laub, rot und blaugrün . . 0.50

Ramòndia, Felsenteller
pyrenàica, P 5/6, zartlavendelblau . . . 0.80

Ranùnculus, Staudenranunkel ○ ◗ △
àcer fl. pl., knh 6/7, gefüllt blühendes Goldknöpfchen . . . 0.20
aconitifólius fl. pl., knh 5/7, gefüllte Schneeranunkel . . . 0.50
amplexicaùle grdfl., fuh 5/6, schneeige Schalenranunkel . . . 0.60
bulbòsus fl. pl., gn 6/7, großblumige gefüllte goldgrüne Biedermeierranunkel . . . 0.50

Rhèum, Schmuckrhabarber ○ ●
palmàtum tangùticum, mah 5/6, rosa-rot, tiefgezackte Blätter 0.30

Rodgèrsia, Schaublatt ○ ● △
aesculifólia, brh 7, Kastanienblattstaude, cremeweiß . . . 0.70
tabulàris, brh 6/7, cremeweiß blühendes Tafelblatt . . . 1.—

Rudbèckia, Sonnenhut ○
laciniàta, ümh 7/8, gefüllter Goldball . . . 0.20
nìtida Herbstsonne, ümh 8/9, hellgelbe Herbst-Fallschirm-Rudbeckie . . . 0.35
purpùrea, hüh 6/8, karminroter Sonnenhut . . . 0.40
— Ideal, hüh 6/8, großblumig, lachsrosa . . . 1.50
— Leuchtstern, hüh 6/8, dunkelglutrot . . . 1.—
speciòsa, knh 7/9 (Newmanni), dunkeläugiger Goldsternsonnenhut . . . 0.30

Sagìna, Sternenmoos ○ △
subulàta, P 5/6, wintergrüner Rasen mit weißen Sternchen . 0.25

Dauerblüher des Steingartens: die Liste des „Garten als Zauberschlüssel" hebt aus dem Riesenreiche der Steingartenpflanzen 170 Lange- und Öfterblüher für anspruchsvollste Anfänger und Kenner heraus.

Sàlvia, Salbei ○ ◗ △ — 1 Stck.

nùtans, hüh 6/7, dunkelblauer Hängeglockensalbei 0.60
officinàlis, knh 6, immergrüner lila Würzsalbei 0.30
patens = unter Knollenpflanzen
verticillàta, hüh 7/10, lilablühender Silbersalbei 0.40
virgàta nemoròsa supèrba, hüh 6, rem., braunviolettblauer Sommersalbei 0.50

Santolìna, Santoline ○ △
pinnàta, knh 6/7, dunkelgrünlaubige Elfenbeinsantoline . . . 0.40
tomentòsa, knh 6/7, goldgelbe Silbersantoline 0.50

Saponària, Seifenkraut ○ ◗ △
ocymoìdes, fuh 5/6, rem., reichblühend rosa 0.40

Saturèia, Bergminze ○ △
montàna, fuh 6/8, weiß-rosalila, duftende Lippenblütchen . . 0.40

Saxífraga, Steinbrech ○ ● △
Blütezeit von Ende März bis Anfang Juli
1. Frühe Zeitgruppe:
apiculàta, P 3/4, gelber Vorfrühlingssteinbrech 0.45
bronchiàlis, P 3/4, cremegelber Teppichsteinbrech 0.40
caespitòsa Blütenteppich, P 4/5, hellrosenrot 0.40
— Buchenlaub, P 4/5, maiengrünes Polster, cremeweiße Blüten 0.40
— grandiflòra, P 5, weißer Moossteinbrech 0.30
— magnífica, P 4/5, großblumig, hellrosa 0.40
— Schneeteppich, P 4/5, großblumig, schneeweiß 0.40
— Schwefelblüte, P 4/5, hellgelber Moossteinbrech 0.40
— Sonnentrotz, P 4/5, kräftig rosa, besonders sonnenwiderstandsfähig 0.50
— Sternbergii, P 5, weißer Zwerg-Polstersteinbrech 0.50
— Triumph, P 4/5, leuchtend blutrot 0.40
Irvingii, P 4/5, karminrosa Zwergsteinbrech 0.80
2. Mittlere Zeitgruppe:
cuneifòlia, gn 5, ledergrüne Rosetten, zierliche weiße Rispen 0.30
Kingiàna, P 5, rotgrünes dichtes Moos, weiß 0.40
muscoìdes, P 4/5, weißer Teppichsteinbrech 0.30
trifurcàta, P 6, später Schneesteinbrech 0.40
umbròsa, fuh 5/6, lichtrosa Schattensteinbrech 0.40
3. Späte Zeitgruppe:
aizòon, P 5/6, weißer Rosettensteinbrech 0.30
cochleàris, P 5/6, zierlichster Silberrosettensteinbrech, weiß . 0.40
crustàta, P 5/6, weißer Kalksteinbrech 0.40
Hòstii altìssima, knh 6/7, weiße Pyramiden 0.30
lingulàta supèrba, fuh 6, echter schmalblättriger Blaureif-Rosettensteinbrech, weiß blühend 0.40
tenèlla, P 6, späteste weiße Polsterart 0.50
Andrèwsii, knh 5/6, goldgrüne Rosetten, rosa blühend . . . 0.50

Scabiòsa, Skabiose ○
caucàsica, hüh 6, rem., zarthellblau 0.40
— àlba, knh 6, rem., Schneeskabiose 0.30
— Amethyst, hüh 6, rem., dunkellila . . . . 1.—
— Schöne von Eisenach, hüh 6, rem., zarthellblau 1.50

Schiverèckia, Aprilschnee ○ △
Bornmuellerii, P 3/4, schaumweißes Blühen 0.40

Scilla, Blaustern ○ ● △
sibìrica, gn 3/4, enzianblaue Glocken, Topfpflanzen 0.20

Scutellària, Helmkraut ○ △
àlbida, P 6, cremeweiß 0.30
baicalènsis, fuh 7, rem., dunkellila 0.40

Sèdum, Staudensukkulente ○ ● △
Blütezeit Mai bis Oktober
1. Frühe Zeitgruppe:
lacònicum, P 6, weißrosa, wintergrün 0.25
reflèxum compàctum, P 5/6, goldgelbes Schlangenmoossedum 0.25
— cristàtum, P 6, braungrünes Hahnenkammsedum, grünlichgelb 0.60
rupèstre, P 6/7, silbergrau mit goldgelb 0.20
spùrium, P 6/7, rosa 0.20
— ibèricum, P 6/7, niedrigster rosa Teppich 0.20
— splèndens, P 6/7, dunkelrotes Teppichsedum 0.40
2. Mittlere Zeitgruppe:
altìssimum, fuh 7, blaugrüne „Tannenbäumchen“, Blüte hellstrohgelb 0.30
hybridum ochroleùcum, P 6/7, goldgelb mit roten Spelzen, wintergrüner Teppich 0.25
kamtschàticum fol. var., gn 7/8, gelbblühendes Buntblattsedum mit roten Spelzen 0.30
Middendorffiànum, gn 6/7, braunlaubig, gelbbraun blühend . 0.30
nicaeènse, P 7, dunkelbraungrün, zitronengelb blühend . . . 0.20
oregànum, P 6/7, dichtes Rosettenpolster, goldgelb 0.20
— atropurpùreum, P 7, braunes Laub, goldgelbe Blüten . . 0.40
sarmentòsum, gn 7/8, maiengrüne Ranken, hellgelbe Blüten . 0.30
3. Späte Zeitgruppe:
anacàmpseros, gn 8, silbergrau mit rosa 0.30
Ewèrsii homophyllum, P 8, niedrigster aller Blauteppiche, rosa 0.50
— nànum, P 8, rosa über silberblau 0.40
fabària, knh 8/9, lichtrosa Dolden 0.20
màximum atropurpùreum, fuh 8, braunes Laub, strohgelbe Blüten 0.20

Juniperus prostàta im Steingarten über Mattenpflanzen

Sedum (Fortsetzung) — 1 Stck.
Siebòldii, gn 9/10, blaugrün, rot gesäumtes, rosa blühendes Oktobersedum 0.40
spectàbile Brillant, fuh 8/9, rubinrote Dolden 0.40
— Carmen, knh 8/9, karminrot 0.40
telèphium, fuh 8, karminrosa Dolden 0.40

Sempervìvum, Steinrose, Hauslauch ○ ◗ △
Alle Arten P 6/7
arachnoìdeum, braun, silber besponnen, rote Blüten 0.30
— tomentòsum, zierlich braunviolett, weiß besponnen . . . 0.40
globíferum, großrosettig, grünlich-rosa Blüten 0.20
hybridum Alpha, groß, braunsilbern, besponnen 0.30
— Beta, groß, purpurrot-silber 0.40
Lamòttei, rot gespitzte, feste Rosetten 0.20
tectòrum, groß, grün mit roten Spitzen 0.20
— pyrenaìcum, graugrünbraune Rosetten 0.30
Mischung, buntgemischte Hybriden-Nachzucht 0.20

Senècio, Greisenkraut ○ ●
clivòrum, hüh 7/8, goldgelber Lattichstern 0.20
— Orange Queen, orangegolden 0.50
— Othello, tiefgoldorange, dunkelbraunes Blatt 0.70
speciòsus, brh 7, goldgelbe Keulenkerze 0.40
tangùticus, brh 7/8, schwefelgelbe Fingerblattsenecie 0.40
Veitchiànus, mah 7/8, hellgelbe Lattichkerze 0.50
Wilsoniànus, mah 8/9, goldgelbe Königs-Lattichkerze 0.70

Sidàlcea, Kalifornische Malve ○ ◗
càndida, knh 6/8, Schneemalve 0.40
hybrida Brillant, hüh 6/8, leuchtend rot 0.30
— Interlaken, hüh 6/8, lichtnelkenrot 0.40
— Scarlet Beauty, knh 6/8, karminrot 0.40
— Sussex Beauty, brh 7/8, lichtestes Rosa 0.50
malvaeflòra hybrida, hüh 6/8, rosenrote Mischung 0.20

Silène, Schaumnelke ○ △
alpèstris, P 6/7, Alpenschneeschaumnelke 0.40
Schàfta, P 8/9, altrosafarbenes Leimkraut 0.40

Sisyrinchium, Binsenlilie ○ △
ànceps, fuh 5/6, blaue Irisblüten 0.40

Solidàgo, Goldrute ○ ◗
Blütezeit Juli bis November; n. w. = nicht wuchernd
1. Frühe Zeitgruppe:
hybrida Goldstrahl, hüh 8, n. w., große breite Ruten 0.30
— Mimosa, brh 8, tiefgelb 0.30
— Perkeo, knh 7/8, n. w., gelber Goldrutenzwerg 0.30
— Schwefelgeisir, mah 7/8, hellzitronengelb 0.30
2. Mittlere Zeitgruppe:
brachystàchia, fuh 8/9, n. w., goldgelbe Steingarten-Goldrute 0.40
hybrida Goldfontaine, mah 9, tiefgoldgelb 0.20
— Sonnensprudel, mah 9, reinsonnengelb 0.20
Shòrtii praècox, mah 9, frühe Königsgoldrute 0.30
3. Späte Zeitgruppe:
hybrida Sonnenwende, mah 9/10, leuchtend gelb 0.20
— Spätgold, knh 10, n. w., goldgelb, später Zwerg 0.30
Shòrtii, ümh 10/11, große späte Königsgoldrute 0.30

Spiraèa = Filipèndula

Stàchys, Ziest ○ ● △
grandiflòra robùsta, knh 6, rosa Riesentaubnessel 0.30
lanàta, knh 6/7, hellblauer Silberwollziest, Eselsohr 0.30

Stàtice, Strandschleier ○ △
dumòsa, fuh 7/8, weißsilberne Kugelstatice 0.40
latifòlia, knh 7/9, lila Strandflieder 0.30
— Violetta, knh 8, dunkellila . . . . 1.—
limònium, knh 8/10, großblättriger Widerstoß, lila 0.30
tatàrica, fuh 6/7, silbergrau 0.20

Synthyris, Frühlingsschelle
renifòrmis, gn 3/4, hellblaue Herzblattrispen 0.80

Teùcrium, Gamander ○ △
chamaèdrys, fuh 6/9, wintergrüner, rosafarbener Dauerblüher für Heidegarten und Beeteinfassung 0.25

Thalìctrum, Amstelraute ○ ◗
aquilegifòlium, hüh 5/6, lila oder weiße Pinselblüten 0.45
dipterocàrpum, brh 6/7, duftige dunkellila Rispen 0.60
— àlbum, Schneeraute 0.80

Thymus, Thymian ○ △
citriodòrus aùreus, P 7/8, goldig schimmernde Thymianpolster 0.50
hybridus Golden Dwarf, P 6/7, Zwerggoldthymian 0.50
serpyllum àlbus, P 6/7, Schneethymian 0.30
— coccíneus, P 6/7, Scharlachthymian 0.30
— ròseus, P 6/7, Rosen-Thymian 0.40
— splèndens, P 6/7, Karminthymian 0.40

Tradescàntia, Dreimasterblume ○ ◗ △
virginiàna albiflòra, knh 6/9, rem., weiß mit lila Staubfäden 0.30
— atrocoerùlea, knh 5/9, tiefleuchtendblau 0.40
— Hutchinsònii, knh 5, rem., großblumig, zartrosalila . . . 0.30
— lilàcina, knh 5/6, rem., warmlavendellila 0.30
— ròsea, knh 6/9, rem., altrosafarben 0.30

Tricyrtis, Dreihöckerblume ○ △
hìrta, knh 8/10, weiß-rosa punktiert 0.40
macròpoda, knh 8/10, rosa-braun 0.40

Tritòma = Kniphòfia

Tròllius, Goldranunkel ○ ◗ △
europaèus hybridus, knh 4/6, gelbe Farben gemischt, gefüllt 0.55
— supèrbus, knh 4/6, rem., großer Elfenbeintroll 0.60
hybridus Earliest of All, knh 4/5, rem., hellgelb 0.60
— Empire Day, hüh 5, großblumig, zitronengelb 0.80
— Golden Wave, fuh 5, niedriger Goldtroll 0.80
— Goldquelle, knh 5, rem., großblumig, dunkelgelb 0.80
— Orange Globe, knh 5, rem., orangegoldene Ballblumen . 0.80
japònicus Excelsior, knh 5, rem., dunkelorange 0.80
Ledeboùrii Golden Queen, hüh 6/7, neuer feurigorange-goldener Sommertroll 1.50

Tùnica, Felsennelke ○ △
saxífraga plèna, gn 6/7, rem., rosa, dichtgefüllte Blüten . . . 0.40

Umbilicus, Dornrosette
spinòsus, gn, graugrüner, spitzenbewehrter Steinrosengeselle 0.50

Wasser- und Ufergarten bequem gemacht, „Garten als Zauberschlüssel“. Hier werden die Fragen der Wasserpflanzenkultur in Gefäßen oder künstlichen Zementwasserbecken näher besprochen.

Verbàscum, Königskerze ○ 1 Stck.
hybridum Cotswold Queen, brh 6/7, rem., bernsteinbraun . 0.40
— densiflòrum, brh 6/7, rem., gelbbraun, lila Auge 0.40
— Gainsborough, brh 6/8, neue Zitronenfalter-Königskerze . 1.—
olympicum, ümh 6/7, zitronengelbe Kandelaber-Königskerze, zweijährig 0.30
pannòsum, mah 6/7, silberwollige Goldkönigskerze 0.40
phoenìceum, hüh 6/8, violett-rosa 0.40

Verbèna, Staudenverbene ○ ●
paniculàta, mah 6/8, violettpurpurne Rispen 0.20

Verònica, Ehrenpreis ○ △ E
arména, P 4/6, blauer Netzblatt-Ehrenpreis 0.30
fruticulòsa, P 6/7, tiefblauer Polster-Ehrenpreis 0.40
gentianoìdes, knh 5/6, porzellanblau 0.30
incàna, fuh 6/7, silbernes Laub, dunkelblaue Ähren 0.50
latfólia Shirley Blue, fuh 6, tief leuchtend enzianblau . . . 0.40
longifólia Hendersónii, knh-hüh 8, tiefdunkelblau 0.70
prostràta àlba, P 5/6, weißer Teppich-Ehrenpreis 0.35
— pàllida, P 5/6, blaßporzellanblau 0.35
rupèstris, P 6/7, Enzian-Ehrenpreis 0.35
spicàta, fuh 6/7, blauer Kerzen-Ehrenpreis 0.25
— àlba, knh 6/9, weiße Spitz-Ährenveronica 0.25
— rósea Erica, fuh 7, tiefrosa 0.40
virgínica, hüh 8/9, porzellanfarben-lila 0.25

Vìnca, Immergrün ○ ● △
màior, knh 6/8, langrankiges Riesenimmergrün, blau 0.50
— variegàta, buntes Riesenimmergrün, blau 0.50
mìnor, gn 4/5, blaues Zwergimmergrün 0.40

Vìola, Veilchen ○ ◗ △ E
cornùta G. Wermig, gn 5, rem., hellila 0.40
— Hansa, gn 5, rem., reinblau, weißes Auge 0.40
— W. H. Woodgate, gn 4/5, rem., tieflila, großblumig . . . 0.50
grácilis Lord Nelson, gn 5, rem., sammetdunkelviolett . . . 0.50
odoràta albiflòra, gn 4/5, weißes Duftveilchen 0.30
— Czariza, gn 5, rosa, reichblühend 0.30
— Königin Charlotte, gn 4/5, violett 0.30
— plèna, gn 5, dunkelblau gefüllt 0.50
papilionàcea, fuh 5/6, blaues Pfingstveilchen 0.20

Viscària, Pechnelke ○ △
viscòsa splèndens fl. pl., knh 5/6, leuchtend karminrot, gefüllt 0.30

Wahlenbèrgia = Platycòdon

Waldsteìnia, Golderdbeere ○ ● △ E
geoìdes, fuh 4/5, goldgelber Schattenblüher 0.40
sibìrica, gn 4/5, gelber Bodenranker 0.40

Wulfénia, Wulfenie ○ ◗ △
carinthìaca, fuh 5/6, blaue Nesselblüten 0.40

Yùcca, Palmlilie ○
filamentòsa, brh 7, weißgrüne Lilienglocken 0.80
— elegantìssima, br 7, reichglockige große Pyramiden . . . 2.—
— longifólia, br 7/8, braune Stiele, spätblühend 2.50

Winterharte Schmuckgräser

sind den meisten Gärten eine noch unbekannte Welt, obgleich sie zehn Jahre und länger ohne jede Pflege an ihren Gartenplätzen aushalten. Wir fügen unserer Sammlung wieder drei wesentliche Gräser hinzu: Rutenhirse, Bambushirse und Plattährengras.

Arrhenàtherum, Knollenbandgras ○ △
bulbòsum variegàtum, fuh, weißgrün, nicht wuchernd . . . 0.30

Arundinèlla, anòmala Schmuckried ○
brh, steiles üppiges Dürregras 0.60

Arùndo, Riesenpfahlrohr ○
dònax, ümh, Riesenschilf 1.50

Avèna, Hafer ○ △
càndida, brh 6/7, Blaustrahlhafer 0.40

Brìza, Zittergras ○ ● △
mèdia, knh 6/7, braune Schmuckrispen, trocken haltbar . . 0.20

Càrex, Segge ○ ● △
japónica, fuh 4/5, immergrüne Japansegge 0.60
latifólia, fuh, Hirschzungensegge 0.40
pèndula, knh, wintergrüne Riesenwaldsegge 0.30
plantagínea, knh 7/8, grüne Schleppensegge 0.25

Deschàmpsia, Schmiele ○ ●
caespitòsa, brh 6/7, amethystfarbene Schmuckrispen 0.30

Elymus, gigantèus, hüh, seltener blauer Riesenstrandhafer . . . 0.40
glaùcus, knh, wuchernder blauer Strandhafer 0.30

Eulália = Miscànthus

Festùca, Schwingel ○ △
alpìna, P 6/7, Alpenrasenschwingel 0.30
glaùca, P 7/8, stahlblauer Schwingel 0.40
ovìna glaùco-pàllens, fuh 7, mattblau 0.40
scopària, P 7/8, dunkelgrünes Bärenfellgras 0.40

Glycéria, Schwadengras ○
aquàtica variegàta, knh, gelbgrün bandiert 0.50

Jùncus, Meerbinse ○ ◗
glaùcus, knh, blaue Krimbinse 0.20
supìnus, knh, wintergrünblaue Schmuckbinse 0.30

Lùzula, Marbel ○ ● △
silvàtica, knh 5/6, immergrüne Breitblattmarbel 0.40

Miscànthus, Chinesisches Schilf ○
sinènsis gracillimus, mah, chinesische Eulalie 0.70
— variegàtus, mah, chinesisches Goldbandschilf 0.70
sacchárifer, mah 8/9, Silberschilf, trocken haltbar 0.40

Pànicum, Hirse ○
clandestiànum, hüh 7, breitblättrige Bambushirse 0.70
— virgàtum, brh 8/9, Rutenhirse 0.70

Phàlaris, Riesenbandgras ○
arundinàcea variegàta, hüh 8/9, weißgrünes Bandgras 0.20
— pìcta, hüh 8/9, Goldflammen-Bandgras 0.20

Scìrpus, Binse ○ △
Tabernaemontànii zebrinus, brh, gelbbunte Zebrabinse . . . 1.50

Gräser (Fortsetzung) 1 Stck.

Stìpa, Pfriemengras ○
americàna, knh, Becherpfrieme 0.30
gigantèa, hüh 7/8, silbernes Greisenhaar 0.50

Unìola, Plattährengras ○
latifólia, hüh 8/9, maiengrün 0.70

Weingaertnèria, Heidestrahl ○ △
canèscens, P 6/7, blaugrünes Heidebüschelgras 0.40

Càrex und Farne

Winterharte Freilandfarne ◗ ● △

Adiàntum pedàtum, knh, Freilandfrauenhaar . . . . 1.—
Asplènium trichomànes, gn, wintergrüner Mauerfarn 0.40
Athyrium fìlix fèmina formòsum cristàtum, knh, Hirschgeweihfarn 0.60
— — — cristàtum, knh, Schaufelwurmfarn 0.60
— — — Fritzaèliae, knh, Omorikafarn . . . . 1.—
— — — làxo-cristàtum, knh, Kammfarn 0.60
— — — sagittàto-lunulàtum, knh, Wendeltreppenfarn . . . 0.60
Blèchnum spìcant, fuh, wintergrüner Rippenfarn 0.50
Cystòpteris bulbìfera, fuh, rotstieliger Blasenfarn 0.50
Dryòpteris fìlix masculìnum, knh, heimischer Wurmfarn 0.40
— — màs. Barnèsii, knh, edler Schmuckfarn 0.80
dilatàtum, fuh, graziöser Winterfarn. 0.60
Polystichum aculeàtum, knh, Schildfarn, wintergrün 0.80
— angulàre prolìferum, knh, wintergrüner Edelfarn 0.70
— — divisilòbum foliòsum, knh, wintergrüner Moosfarn . . 0.80
— munìtum, fuh, Leiterfarn 0.60
Onóclea sensìbilis, fuh, bizarrer Sichelfarn 0.60
Osmùnda regàlis, hüh, deutscher Königsfarn 1.20
Scolopèndrium vulgàre, fuh, wintergrüne Hirschzunge 0.60
— — undulàtum, gewellte Hirschzunge 1.20
Struthiòpteris germànica, hüh, echter Becherfarn 0.60

Winterharte Wasserpflanzen ○ ◗

Die beste Pflanzzeit für Wasserpflanzen und Seerosen beginnt etwa Anfang Mai bei steigender Wassertemperatur und hört, soweit die Pflanzen direkt im Wasser stehen sollen, gegen Mitte August auf. Winterschutzmaßnahmen werden auf Sonderwunsch bekanntgegeben.

Bùtomus umbellàtus, hüh 6/7, rosa Schwanenbinse 0.40
Hippùris vulgàris, Wassertanne 0.20
Iris pseudàcorus, brh 5/6, gelbe Wasserlilie 0.40
Sagittària sagittifólia, knh 6/7, weißblühendes Pfeilkraut . . . 0.40
Typha latifólia, brh, brauner Rohrkolben 0.40

Trapa

Seerosen ○

Blütezeit Juni bis Herbst, Ziffern = größte Wassertiefe für die einzelne Sorte.

Nymphaéa àlba Froebèlii, tiefweinrot, zierlich, 50 cm . . . . . 7.—
— flàva chromatèlla, reichblühend, sehr schön, gelb, 75 cm 5.—
— Gladstoniàna, Riesenblumen, reinweiß, 120 cm . . . . 4.—
— hybrida Colosseana, elfenbeinrosa, duftend, 100 cm . . . 6.—
— — James Brydon, Blüten rund gebaut, tiefrot, goldgelbe Staubfäden, 60 cm . . . . 7.—
— — Sioux, kupferfarben, 50 cm . . . . 8.—
— marliàcea rósea, rosa, großblumig, 80 cm . . . . 4.—
Nùphar lùteum, gelbe Teichrose, Mummel, 125 cm . . . . . . 2.—

Winterharte Kakteen ○

Alle Arten blühen, wenn nicht anders angegeben, in gelben Farbtönen.

Opùntia humifùsa, großer Feigenkaktus . . . . 1.—
— hùmilis, zierliche Walzenfeigen . . . . 1.—
— polyacàntha, gelborange blühend . . . . 1.—
— — albispina, silberglänzende Stacheln . . . . 1.—
— Mischung verschiedener Formen 0.75

Einzug der Schmuckgräser in die Gärten, „Garten als Zauberschlüssel". Die hiesigen vieljährigen Gräsererprobungsarbeiten sind hier mit neuen Vorschlägen ihrer Verwendung besprochen.

Winterharte Zwerg-Laubgehölze

Alle Sorten ○; unersetzbar im Steingarten und an vielen anderen Gartenplätzen. Sie enthalten Dauerschätze von unglaublich tiefer Verschiedenheit und Mannigfaltigkeit. Die Zentimetermaße geben die Verkaufsgröße an.

Sorte	Größe	1 Stck.
Acer palmàtum atropurpúreum, japanischer Blutahorn	50 cm	5.—
dissèctum rubrifólium, roter Schlitzahorn	30—40 cm	6.—
— víride, japanischer Smaragdahorn	30—40 cm	6.—
japónicum aùreum, echter Gold-Zwergahorn	30 cm	6.—
Arctostáphylos ùva-ùrsi, fuh, wintergrüner Felsen- und Heidestrauch		1.50
Azálea = Rhododèndron		
Bèrberis buxifólia nàna, wintergrüne Kugelberberitze		0.60
Gagnepaìnii, hüh, langblättrige, wintergrüne Schmuckberberitze		1.50
stenophylla autumnàlis, wintergrüne Oktoberberberitze, goldgelb		2.50
Thunbèrgii atropurpúrea, rotblättrige, gelbblühende Strauchberberitze	40—50 cm	1.—
Bétula nàna, Zwergbirke	30—40 cm	3.—
Bruckenthàlia spiculifólia, fuh, zartrosa Schmuckheide		0.60
Callùna vulgàris Alpòrtii, fuh, kräftig rosa Spätsommerheide		0.60
— elegantíssima, schneeweiße Herbstheide		0.60
— compàcta, zwergige Herbstheide		0.60
— cúprea, rosablühende Kupferheide		0.60

Cotoneàster und Picea excèlsa procumbens

Sorte	Größe	1 Stck.
Cotoneàster adprèssa, wintergrüne Teppichmispel	15 cm	1.25
congèsta, Zwergbeerenmispel	15 cm	1.25
Dàmmerii (humifùsa), kriechende Felsenmispel	15 cm	1.25
horizontàlis, rotfrüchtige Fächer-Felsenmispel	20—40 cm	1.—
	40—60 cm	1.25
— variegàta, weißbuntblättrig, sehr selten	15 cm	4.—
microphylla, karminfarbene Beeren	20—30 cm	0.75
praècox Nan Shan, chinesische großbeerige, frühfarbige Felsenmispel	30—40 cm	2.—
Cytisus siehe auch Genìsta		
— Beànii, Goldkugelginster	15 cm	1.25
decumbens, goldgelber Kriechginster, 15 cm	15 cm	3.—
kewènsis, Zwerg-Elfenbeinginster	15 cm	2.—
praècox, hoher Elfenbeinginster	30—50 cm	1.50
purpúreus, Rosenginster	20—30 cm	1.50
Dàphne cneòrum màior, echter Rosmarinseidelbast	20 cm	4.50
mezereùm rúbrum, roter Vorfrühlingsseidelbast	30—50 cm	2.—
— àlbum, Schneeseidelbast	30—50 cm	3.—
Deùtzia grácilis, hüh 5/6, schneeweiße Steingartendeutzie		0.60
Erìca càrnea, fuh, rosa Märzheide		0.60
— àlba, echte Schneeheide		0.70
— Vivèllii, blutrote Vorfrühlingsheide		0.70
— Winter Beauty, hellrosa Winterheide		0.70
Evónymus nàna, knh, rosenrote Früchte, kräftige Herbstfärbung		1.—
radìcans, grüne Zwergspindel	25 cm	0.75
— mínima, wintergrüne Teppichspindel	15 cm	0.75
— variegàta, weißbunt	25 cm	0.75
— végeta, großblättrige Tafelspindel	15 cm	1.—
	30 cm	2.—
Fúchsia grácilis, knh, harte rotblaue Freilandfuchsie		0.80
Riccartónii, hüh, sehr reich blühend		0.80
Genìsta siehe auch Cytisus		
— Dallimòrei, Karminginster		2.50
scopària Drachenvogel, feurigrot mit gelb		2.50
— Creme, zart elfenbeingelb		2.50
— Fulgens, Fuchsginster		2.50

Dàphne mezereùm, Vorfrühlingsseidelbast

Elfenbeinginster, Cytisus praècox.

Sorte	Größe	1 Stck.
Genìsta (Fortsetzung)		
tinctòria axàntica, Gold-Rispenginster, selten	25 cm	3.—
— fl. pl., fuh 6/7, goldgelber Teppichginster		1.25
Hédera hélix conglomeràta, monströser Zwergefeu	15 cm	0.75
— mínima, nicht rankender Efeugnom	15 cm	0.75
— sagittàta, langsam rankender Pfeilblattefeu	30 cm	1.—
Heliànthemum amàbile fl. pl., Gelbe Perle, fuh 5/6, rem., gelb gefüllt	15 cm	0.50
— Rubin, fuh 5/6, rot gefülltes Sonnenröschen	15 cm	0.50
appenìnum róseum, fuh 5/6, Rubinsonnenröschen, silbergraues Laub		0.40
— pulverulèntum, fuh 5/6, karminpurpurn		0.50
hybridum Bronze, fuh 5/6, rem., goldbraun	15 cm	0.40
— Chamois, fuh 5/6, rem., lachs-beige	15 cm	0.40
— Elfenbein, fuh 5/6, rem., Elfenbeinsonnenröschen	15 cm	0.40
— Golden Queen, fuh 5/6, rem., Goldsonnenröschen	15 cm	0.40
— Fire Flame, fuh 5/6, rem., brandrot	15 cm	0.50
— Orangekönigin, fuh 5/6, rem., lachsorange, silbergraues Laub	15 cm	0.40
— Rosakönigin, fuh 5/6, rem., Rosensonnenröschen	15 cm	0.40
— àlbum, fuh 5/6, rem., Schneesonnenröschen	15 cm	0.50
lunulàtum, gn 5/6, gelbes Zwergsonnenröschen	15 cm	0.40
Hypericum calycinum, fuh 6/7, rem., goldfarbiges, großsonniges Hartheu	20 cm	0.70
pátulum Henryi, knh 6/7, rem., gelber Hartheustrauch	30—50 cm	0.70
Ilex Perneyi, dunkelgrüne Zwergstechpalme	30—40 cm	4.—
Kèrria japónica, hüh 5/8, grünrindig, goldgelbe Blüten		0.60
Lavàndula latifólia Mundstedt Var., knh 6, rem., echter, blauer Duftlavendel, hart	20 cm	0.40
Ligùstrum lodènse, knh, blutbuchenroter Zwergliguster		0.80
Lonicèra nítida, halbwintergrünes Myrtengeißblatt	25 cm	0.75
pilcata, Blaubeerengeißblatt	25 cm	0.75
Muehlenbèckia axillàris, braunes Polstergehölz	10 cm	0.40
Peròwskia atripicifólia, hüh 8/10, weißfilziger, blauvioletter Zwergduftstrauch		1.—
Potentìlla fruticòsa Beèsii, fuh 6, rem., weißer silberlaubiger Zwergfingerstrauch		0.75
— Farrèrii, 5/6, rem., gelber Zwergfingerstrauch	30 cm	0.50
— Friedrichsènii, 5/6, rem., hellrahmgelb	30 cm	0.70
— Veìtchii, 5/6, rem., Schneefingerstrauch	30 cm	0.70
Philadèlphus Lemoìnei Manteau d'hermine, hüh 5/6, schneeweißer, duftender Steingartenjasmin		0.60
Pyracàntha coccínea, 5/6, wintergrüner Feuerdorn ohne Ballen	30—50 cm	0.60
mit Topfballen	30—50 cm	1.—
Rhododèndron amoènum, karminrote, japanische Azalea	30—40 cm	4.—
hirsùtum, 6/7, echter rosafarbener Almenrausch	30—40 cm	4.—
mucronulàtum, 2/3, früheste Wildalpenrose		4.—
praècox, 3/4, lilarosa Vorfrühlingsalpenrose	30—40 cm	4.—
Sàlix purpùrea nàna, hüh, rotrindige Zwergweide	50 cm	1.—
rèpens, silberkätzige Kriechweide	25 cm	0.70
Skimmia japónica, knh, wintergrüne, rotbeerige Skimmie		4.—
Spàrtium jùnceum, 6/7, rem., gelber Pfriemenginster	30 cm	0.80
Spiraèa bullàta, fuh 6/9, rote Zwergkugelspiraea		1.—
pùmila Froebèlii, knh 6, rem., rote Zwergtellerspiraea		0.75
Vibùrnum Carlèsii, 3/4, rosaweißer, stark duftender Vorfrühlingsschneeball	40—50 cm	2.50
— Burckwoòdii, 4/5, Neu, immergrüner duftender Aprilschneeball		6.—

Zwergnadelgehölze, alle Sorten ○ △

Nadelhölzer in naturzwergigem Wuchs — fast das ganze Nadelholzreich bringt die Taschenformate in endloser und wundervoller Mannigfaltigkeit hervor; sie gehören mit ihrer feinen Mittlerkraft zu den Quellen der künstlerischen Wärme eines Gartens.
Die Zentimetermaße geben die Verkaufsgröße an.

Sorte	Größe	1 Stck.
Abies balsámea nàna, Zwergbalsamtanne	25 cm	5.—
Cédrus atlántica aùrea, Zwerggoldzeder, im Alter nur mannshoch	40—50 cm	6.—
Chamaecyparis obtùsa nàna, japanische Zwergfächerzypresse	25 cm	4.—
	35 cm	5.—
squarròsa intermédia, silbergraue Zwergpolsterzypresse	20—25 cm	5.—
Juníperus chinénsis Pfitzeriàna, breit ausladend, hellgrün	40—60 cm	4.—
	60—80 cm	6.—
commùnis compàcta, Machandelzwerg	30—40 cm	4.—
— hibèrnica, blaugrüner Säulenwacholder	50—60 cm	2.50
	70—90 cm	4.50

Ketzergedanken zur Rosenanwendung im „Garten als Zauberschlüssel" beschäftigten sich mit der Abkehr von der üblichen Rosenverwendung in Gärten. Die zugehörigen Rosenlisten seien den Lesern dieses Buches sehr ans Herz gelegt.

Zwergnadelgehölze (Fortsetzung) — 1 Stck.

— prostràta, blauer Kriechwacholder . . . . 30 cm 5.—
confèrta, grüner Lärchenwacholder . . . . 30 cm 6.—
japónica aùrea, Goldpolypenwacholder . . . . . 30—40 cm 6.—
nàna canadènsis aùrea, Goldbecherwacholder . . . . . 30 cm 7.—
sabìna fèmina, zierlicher Sadebaum . . . . 50—60 cm 5.—
— tamariscifólia, dunkelgrün, niederliegend . . . 30—40 cm 4.—
50—60 cm 5.—
squamàta, waagerechter Schuppenwacholder . . . 30—40 cm 5.—
— Meyerii, Blauzedernwacholder . . . . 30—35 cm 6.—
virginiàna horizontàlis glaùca, blauer Tafelwacholder, 40—50 cm 7.—
— Kosteriàna, echter Sparrenwacholder . . . . . 40—50 cm 5.—
Pìcea Albertiàna cònica, echte Zwergsäulentanne . . 25 cm 6.—
excèlsa procùmbens, Zwergkissenfichte . . . . 20 cm 3.—
— pùmila, Zwergrottanne . . . . 20 cm 3.—
— pygmaèa, Zwergstachelfichte . . . . 20 cm 3.—
— Remòntii, Zwergkegelfichte . . . . 20 cm 3.—
— rèpens, echte Kriechtanne . . . . 30 cm 4.—
— tabulaefòrme, echte Tafeltanne . . . . 25 cm 4.—
pùngens glaùca procùmbens, bizarre Zwergblautanne, 30—40 cm 7.—
Pìnus montàna mùghus, Zwerglatschenkiefer . . . . . 30—40 cm 4.—
— typica, Bergkrummholzkiefer . . . . 40—50 cm 2.—
mùghus Gnom, kleinster Kiefernzwerg . . . . . 20—25 cm 5.—
Tàxus baccàta fastigiàta, echte Säuleneibe . . . . 40—50 cm 5.—
60—80 cm 8.—
— repàndens, flache Tafeleibe . . . . 40—50 cm 7.—
cuspidàta brevifólia, Zwergeibe . . . . 30—40 cm 4.—
Thùja recurvàta nàna, brauner Zwerglebensbaum . . . 30—40 cm 5.—

Juníperus chinènsis Pfitzeriàna

Schling- und Kletterpflanzen

(Siehe auch Rosen)

Akèbia quinàta, braunviolett, lange Trauben, duftend ○ ◗ . . . 1.80
Ampelòpsis = Parthenocissus
Aristolóchia sìpho, braunblütige Pfeifenwinde ○ ● 2.50
Berchémia racemòsa, hellgrün belaubt, rotschwarze Früchte ○ ◗ 1.50
Celàstrus orbiculàta, sogenannter Baumwürger, schöne Herbstfärbung, orange Beeren ○ ● . . . . 1.—
Clèmatis, Waldrebe ○ ●
hybrida Bagatelle, 8/9, violettrosa mit dunklen Streifen . . . 1.80
— Glücksstern, 5/6, dunkellavendelblau, weiße Staubfäden . 1.80
— Lady Betty Balfour, 8/9, dunkelblau mit weißer Mitte . 1.80
— Lasurstern, 5/6, leuchtend tiefblau 1.80
— Lily Harrys, 8/9, malvenrosa, rote Fäden 1.80
— Ramona, 8/9, leuchtend lavendelblau 1.80
— Regenbogen, 5/6, karminviolett, weiße Fäden 1.80
— The Bride, 5/6, schneeweiß 1.80
— Ville de Lyon, 8/9, burgunderweinrot 1.80
— Zauberstern, 5/6, zartfliederrosa 1.80
Jackmànnii supèrba, 6/8, dunkelviolettblau, reichblühend . . 1.80
montàna perfècta, 4/6, lichtrosa Mairebe 1.80
— rùbens, 5/6, rosenrot 1.80
paniculàta, schneeweiße Oktoberduftrebe 1.80
tangùtica, 7/10, Goldwaldrebe 1.50
vitàlba, 6/7, weiße deutsche Waldrebe . . . . 1.—
Forsythia suspènsa Fortúnei, goldgelber Spreizkletterer ○ . . . 0.70
Hydrangèa scàndens, Kletterhortensie ○ ● . . . . 3.—
Jasmìnum nudiflòrum, chinesischer Winterjasmin, blüht an grünen Ruten mit hellgelben Blumen im Winter, soweit nicht starker Frost herrscht ○ ● △ 1.25
— stephanènse, rosa Pfingstjasmin, stark duftend ○ ◗ 1.25
Lonicèra japónica aùreo-reticulàta, gelb geadertes und marmoriertes Laub ○ ● 1.50
— caprifólium praècox, gelbes Duftgeißblatt ○ ◗ 1.50
— Heckròttii, Feuergeißblatt ○ . . . . 3.—
— Henryi, wintergrünes langspitziges Laub ○ ● 1.25
— sempèrvirens, wintergrünes Blaubeergeißblatt ○ ● . . . . 1.—
— Tellmanniàna, schönstes gelbes Duftgeißblatt ○ ● . . . 3.—
Parthenocìssus quinquefólia, echter „Wilder Wein" ○ ◗ . . . 0.70
— Veitchii, echter herbstfärbender Efeuwein ○ ◗ 0.80
— — robùsta, großblättriger Efeuwein ○ ◗ 0.80
Polygonum Aubèrtii, weißrosa blühender Schlingknöterich ○ . . 1.50
Vìtis brevipaniculàta, stark wachsend, dunkelviolette Beeren, Patina grün behaucht ○ ● 1.80
— odoratìssima, Resedawein ○ ● 1.25
Wistària chinènsis, blaue Traubenglycine ○ ◗ 3.50

Rosen

Schlingrosen ○ ausreichend hart, nur in schweren Wintern schützen
rem. = öfterblühend, m. = meltauwiderstandsfähig

Albertine, großblumig, lachsorange, gefüllt, m. 0.55
American Pillar, kräftig rosa, weiße Mitte, einfach blühend, m. 0.55
Blaze, stark remontierender Scharlachkletterer, m. 4.50
Climbing Capitain Christy, großblumig, zartlachsrosa, rem. . 0.70
— General McArthur, blutrot, rem. 0.70
— Mme. Caroline Testout, atlasrosa, rem. 0.70
— Richmond, karminrot, rem. 0.70

Schlingrosen (Fortsetzung) — 1 Stck.

Dorothy Perkins, dicht gefüllt, reinrosa, spät 0.55
Dr. W. van Fleet, edelrosenähnlich gefüllt, weißrosa, m. . . 0.55
Eva, große, einfache rote Teller, rem., m. . . . . 4.—
Exzellenz Kuntze, hellgelb, duftend, rem., m. 0.55
Excelsa, dicht gefüllt, karminrot, m. 0.55
Gloire de Dijon, sehr großblumig, voll gefüllt, goldgelb mit rosa, rem., m. 0.55
Gneisenau, großblumig, schneeweiß, spät, gefüllt, m. 0.55
Gruß an Freundorf, schwarzrot, weißes Auge, m. 0.70
Heideröslein, einfach, zartrosa, rem., freitragend, m. . . . . 2.—
Hiawatha, kirschrot, weiße Mitte, einfach blühend 0.70
New Dawn, weißrosa, duftend, stark rem., gefüllt, m. . . . 1.50
Le Reve, großblumig, reingelb, halbgefüllt, m. 0.70
Paul's Scarlet Climber, leuchtend scharlachrot, halbgefüllt, m. 0.70
Red Explorer, blutrot, rem., m. 0.70
Robin Hood, kirschrot, gefüllt, großdoldig, duftend, rem. . . 0.70
Souvenir de Claudius Denoyel, dunkelrot, rem., gefüllt, m. . 0.70
Tausendschön, hellrosa, halbgefüllt 0.70
venusta pendula, hellmattrosa, m. 0.70
White Dorothy, schneeweiß, gefüllt, spät 0.70
William Allen Richardson, gelb mit orange, edelrosenähnlich gefüllt, rem., m. 0.70
Zepherine Drouhin, karminrosa, rem. 0.70

Parkstrauchrosen ○ rem. = öfterblühend, äußerste Härte

bourbònica Adam Messerich, leuchtend rosa 0.70
Hugònis, gelbe Mai-Steingartenrose, einfach blühend 0.80
lùtea bícolor, innen braunrot, außen gelb, einfach blühend . 0.70
— von Scharnhorst, großblumig, halbgefüllt, hellgelb, rem. . 0.70
microphylla, bleirosa, einfach, großblumig, grüne Igelfrüchte 0.70
Moyèsii, braunrot, einfach, rote Flaschenfrüchte 0.70
omeiènsis pteracàntha, weiße Mairose mit interessanten Stacheln 0.70
pimpinellifólia altàica, weißgelbe Mairose 0.70
— Karl Foerster, schneeweiß gefüllt, rem. . . . . 1.—
rubiginosa, schottische Apfelduftrose, rosa, gefüllt 0.50
rubrifólia, rotblaublättrige Hechtrose 0.50
rugòsa Dr. Eckener, lachsocker, gefüllt, rem., neu 0.80
— Carmen, einfach blühend, dunkelblutrot, rem. 0.70
— Hermann Löns, großblumig, einfach, leuchtend brennend rot, stark rem. . . . . 1.—
— Konrad Ferdinand Meyer, silberrosa, dicht gefüllt, rem. . 0.70
— Schneelicht, weißer Zwergbusch, rem. 0.70
Willmòttiae, hellkarminrosa, Mairose, einfach blühend . . . 0.70

Polyantharosen; Behäufelungsschutz

Chatillonrose, langrispig, kräftig rosa 0.55
Else Poulsen, halbgefüllt, zartlachsrosa 0.50
Eva Teschendorf, schneeweiß, gefüllt, großdoldig 0.50
Fireglow, orangescharlach, nicht verbrennend . . . . 1.—
Frau Astrid Späth, leuchtend karminrosa, reichblumig, neu 0.60
Frau Dr. Erreth, gelb, gefüllt 0.50
Gruß an Aachen, großblumig, weißrosa, gefüllt 0.50
Ideal, schwarzrot 0.55
Johanna Tantau, sehr edel, weiß-rosa 0.55
I. F. Müller, beste der feurig blutroten Sorten 0.50
Josef Guy, überreich blühend, hellkarminrot 0.50
Katherine Zeimet, weiß, gefüllt 0.50
La Marne, orangelachs 0.55
Merveille des rouges, karminrot, ganz niedrig 0.50
Mrs. Olive Sacket, karminrote Else Poulsen, neu 0.60

Gartenedelrosen; Behäufelungsschutz und Reisigdecke

Charles P. Kilham, scharlach-orange 0.55
Catharine Kordes, dunkelblutrot 0.60
Dame Edith Helen, frisch-altsilberrosa 0.55
Etoile de Hollande, leuchtend blutrot 0.55
Florex, sehr edles Pfirsichrosa 0.55
Frau Hugo Lauster, goldgelb. 1.20
Hadley-Rose, tiefdunkelrot 0.55
Johanniszauber, glutrot 0.50
Königin Luise, zartweiß 0.55
Mabel Morse, goldgelb, wenig bleichend 0.55
Mme. Jules Bouché, blendend elfenbeinweiß 0.50
Margarete McGredy, apart geranienrot 0.55
Mevr. G. A. van Rossem, orangebronze 0.55
Max Krause, gelb-rötlich 0.50
Phoebe, zartbernsteingelb 0.50
Pius XI., zartcremegelb 0.55
Souvenir de Georges Pernet, karminrot-rosa 0.50
Ville de Paris, goldgelb 0.55

Remontantrosen
öfterblühend; nur in schwersten Wintern schützen

Capitain Christy, großblumig, zartlachsrosa 0.50
Eugen Fürst, leuchtend blutrot 0.50
Fellbergs Rosa Druschki, leuchtend rosa 0.50
Frau Karl Druschki, großblumig, schneeweiß 0.50
Georg Arends, dunkelkarminrosa 0.50
Gruß an Teplitz, leuchtend blutrot 0.50
Mme. Carcline Testout, tiefaltrosa 0.50
Mrs. John Laing, silberrosa 0.50
Mutter Weigand, goldgelb 0.80
Sachsengruß, apfelblütenrosa 0.50
Wolfgang von Goethe, hellrot . . . . 2.—

Hochstamm-Trauerrosen in Farbensorten, 160 cm 3.50
Hochstamm-Edelrosen in Farbensorten, 120—140 cm . . . . 2.—
100—120 cm 1.75
75—100 cm 1.30
Halbstamm-Edelrosen in Farbensorten, 50— 75 cm . . . . . 1.—

Hoher Umgang mit Dahlien: Alle Anwendungsvorschläge im Garten sind von zweiter Wichtigkeit neben der Steigerung der Sortenschönheit und Wetterfestigkeit.

Blüten- und Gartensträucher

Wie bieten hier nur bestbewährte, teils seltene, teils mit Recht überall gefeierte Arten und Sorten an, in echter, schöner, wüchsiger, gut bewurzelter und vollbuschiger Ware. Weitere Formen sind auch unter Zwerglaubgehölzen verzeichnet. Die Höhenbezeichnungen geben an, wie groß die Pflanzen ungefähr werden.

Die Preise verstehen sich — wenn nicht anders angegeben — für kräftige, gutbewurzelte **Büsche**.

1 Stck.

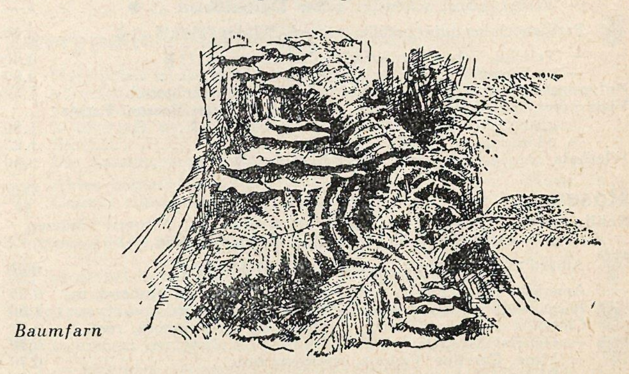
Acer ginnàla, ümh, strauchiger Scharlachahorn 0.75
laètum, ümh, leuchtender Goldahorn 0.75
platanoìdes Schwedlèrii, ümh, großer Blutahorn . . . . . . 1.—
pseudoplátanus Leopòldii, ümh, weiß und rosa geschecktes Laub, kupfriger Austrieb 1.50
tatàricum, ümh, frischgrün, rotflügelige Früchte . . . . . . 1.—
Amelànchier canadènsis, ümh 4/5, überreich blühende weiße Frühlingsfelsenbirne . . . . 1.—
Andrómeda floribùnda, 40—60 cm hoch, elfenbeinweiße Lavendelheide . . . . 3.—
speciòsa pulverulènta, 30—40 cm hoch, große Silberglockenheide 3.—
Azálea = Rhododèndron
Bèrberis vernàe, mah, graziöse grünlaubige Rispen, zierliche gelbe Trauben 0.75
vulgàris atropurpùrea, mah 5/6, große Blutberberitze mit gelben Blüten 0.50
Wilsònae, brh, reich benadelt, karminrot-rosa Beerenschmuck 0.60
Bètula verrucòsa, ümh, deutsche Weißbirke, Pfingstmaien 0.80
— purpùrea, ümh, Blutbirke 2.50
Buddleia alternifólia, mah, juniblühend, purpurlila 0.60
variàbilis amplissima, mah, dunkelviolett, gelbes Auge . . . 0.60
— nanhoènsis, hüh, zartrotviolett, reich und lange blühend . 0.60
Callicàrpa japónica, brh, blaßpurpurne Blüten, violette Beeren . 0.60
Calycànthus flòridus, brh, echter dunkelbrauner Gewürzstrauch . 1.50
praècox, hüh 3/4, stark duftender Vorfrühlingsgewürzstrauch 1.—
Catàlpa hybrida atropurpùrea, ümh, dunkelroter Austrieb, weißviolette Blüten 1.50
Cercidiphyllum japónicum, ümh, braunroter Austrieb, gelbe Herbstfärbung 1.50
Chaenomèlis japónica, hüh 5/6, japanische Feuerquitte 0.50
Còrnus flòrida, mah, weißrote Tellerblüten, buntes Herbstlaub . 4.—
koùsa, mah, weißrosa leuchtende Bracteen . . . . 2.—
màscula, ümh 3/5, goldgelber Frühlingshartriegel 0.50
officinàlis, mah 3/4, früheste goldgelbe Kornelkirsche . . . . 1.—
sibìrica, mah, scharlach Rindenhartriegel 0.60
Cótinus coggygria atropurpùrea, ümh 6, blutblättriger Perückenstrauch 1.25
Córylus avellàna atropurpùrea, ümh 3/4, große Bluthasel 1.50
Cotoneàster Dielsiàna, mah, Scharlachbeerenmispel 0.60
divaricàta, mah, reich mit roten Früchten besetzt, graziöse Linien 0.60
Crataègus coccínea, ümh, Scharlachdorn, 5 cm lange Dornen, kirschgroße, rote Früchte 0.80
Cydonia = Chaenomèlis
Deùtzia càrnea, hüh 5/6, Rosendeutzie 0.75
crenàta purpuràta plèna, ümh 5/6, karminrosa gefüllte Nelkendeutzie 0.60
magnífica, mah 5/6, große gefüllte weiße Nelkendeutzie . . . 0.60
Elaeàgnus argéntea, mah, silbergraulaubig, hellgelbe schön duftende Blüten 0.75
Enkiànthus campanulàtus, mah, herbstfärbende rote Prachtglocke 2.—
Evónymus europaèa, ümh, karminrotes Pfaffenhütchen 0.50
alàta, ümh, Korkspindel, reichfrüchtig, leuchtende Herbstfärbung, interessanter Rindenschmuck 1.50
Exochòrda Giràldii, mah 5/6, langtraubige weiße Sternblüten 1.25
Fàgus silvàtica atropurpùrea latifólia, dunkelrote, breitblättrige, farbbeständige Blutbuche . . . . 6.—
Forsythia intermèdia densiflòra, mah 4/5, hellgelb 0.60
suspènsa Siebòldii, mah 5, goldgelbe Hängeruten 0.60
Fráxinus òrnus, ümh 5/6, weißrispige Blütenesche 0.80
Gymnócladus canadènsis, ümh, Geweihbaum mit interessant geformtem Laub und gelber Herbstfärbung 1.50
Halésia tetràptera, mah, weißer Maiglöckchenbaum 2.50
Hamamèlis japónica, mah 1/3, gelbrote Winterzaubernuß . . . . 4.—
vernàlis, brh 2/3, zartgelbe Vorfrühlingszaubernuß . . . . 4.—
virginiàna, mah 9/11, gelbe Herbstzaubernuß . . . . 3.—
Hibiscus syrìacus, mah 7/10, reichblühende Baummalven in den Farben weiß, rot, rosa und blau nach Wahl 1.50
Hippóphaes rhamnoìdes, mah, silberlaubiger Strauch mit orangeroten Früchten (stets ein „Ehepaar" setzen, da zweihäusig und der zierende Fruchtansatz sonst fortbleibt) 0.50
Holodìscus dìscolor, mah, cremeweiße große Spierdolden 0.75
Hydrangèa paniculàta, brh 7/9, weiße japanische Hortensie . . . 0.60
Labùrnum vulgàre Vòssii, ümh 5, langrispiger Prachtgoldregen . 1.25
Waterèrii, ümh 4/5, langtraubigster Goldregen 1.50
Liriodèndron tulipífera, ümh 6/7, seltsam geformtes Laub, gelbgrüne, bunt gezeichnete Tulpenblüten, warmgelbe Herbstfärbung 2.50
Lonicèra Ledeboùrii, mah, gelb-rotbraune Heckenkirsche 0.50
Purpùsii, mah, cremeweiße Vorfrühlings-Duftheckenkirsche 1.—
pyrenàica, hüh, große weiße Bündelglocken 0.75
tatàrica ròsea, mah, rosa Heckenkirsche 0.50
Magnòlia Hybriden, ümh 4/5, bekannte große, sogenannte Tulpenbäume, weiß-karminrosa . . . . 6.— bis 15.—
stellàta, brh 4/5, japanische weiße Vorfrühlingssternmagnolie 9.—
Paeònia arbòrea, brh 5/6, einfache und gefüllte Baumpfingstrosen in den Farben weiß, rosa und rot nach Wahl . 4.— bis 6.—
Philadèlphus hybridus Conquete, brh 6, pendelnde Zweige mit duftenden halbgefüllten Blüten, weiß 0.50
— Dresden, brh 6, große rahmweiße einfache Prachtblüten . 0.50
Lemoìnei Manteau d'Hermine, hüh, schneeweißer Zwergjasmin 0.60
virginàlis, mah 6, bester gefüllter großblumiger weißer Jasmin 0.60

1 Stck.

Pírus ioènsis, brh 5, großblumiger, zartrosa Veilchenduftapfel . . 1.20
Niedzwetzkiàna, mah 5, braunrotlaubig, Blüte und Frucht purpurrot 1.25
purpùrea, mah, Purpurapfel mit dunkelroten Knospen und Früchten 1.25
Scheidèckerii, mah 5, halbgefüllter Rosenapfel . . . . 1.—
Prùnus ávium plèna, ümh 5/6, dicht gefüllt, schneeweiß, großblumig 1.50
baldschuànica, mah 4/5, karminrot-rosa Frühblüher 1.50
cerasífera Spaethiàna, ümh 4/5, weißblühende, rotblättrige Blutpflaume . . . . 1.—
glandulòsa àlba plèna, brh 5/6, weißgefüllte, japanische Blütenmandel 1.20
— chinènsis, zartrosa gefüllt 1.20
serrulàta hisakùra, ümh 5, halbgefüllte rosa Nelkenkirsche . 1.25
subhirtèlla pèndula, mah 5, japanische einfache, rosa Hängekirsche 1.25
trìloba fl. pl., brh 5/6, gefüllte Schmuckmandel, pfirsichrosa 0.80
Rhododèndron hybridum in Farbensorten rot, lila, rosa, violett und weiß . . . . 40—50 cm 4.—
50—60 cm 5.—
60—70 cm 6.—
japónicum, bewährte Azaleenfarbensorten der Gruppen mollis und pòntica in rot, orange, rosa, gelb, knospenbesetzt 40—50 cm 3.50
50—60 cm 4.50
Ronsdorfer Frühblühende, mah 3/4, großblumige Vorfrühlingsalpenrosen . . . . 120 cm 10.—
Rhùs = Cótinus
Ribes sanguíneum atrosanguíneum, brh 4, Blutjohannisbeere mit dunkelroten Trauben 0.60
Salix càprea màscula, ümh 3/4, Dotterweide mit goldgelben Kätzchen 0.60
daphnoìdes pomerànica, ümh 4/5, dunkelrotrindige, blauweiß bereifte Schneekätzchenweide . . . . 1.—
Medémii, ümh 3/4, früheste Weide mit Riesenkätzchen . . . 0.60
Smithiàna, ümh 4/5, rosarote Kätzchen . . . . 1.—
Sambùcus canadènsis màxima, ümh 7/8, weiße Riesenschirmdolden, rot-schwarze Früchte . . . . 1.—
racemòsa, ümh 6, scharlachroter Korallenhollunder 0.50
Spiraèa argùta, mah 4/5, Schneespiraea mit überreich beladenen Rispen 0.60
Nobleàna, brh 7/8, Karminspiraea 0.75
prunifólia plèna, mah 5/6, weißgefüllte Nelkenspiraea 0.75
Vanhoùttii, mah 5/6, schneeweiß, vieldoldig 0.50
Syringa vulgàris hybrida

	Busch	Hochstamm
a) einfachblühende:		
Andenken an Ludwig Späth, dunkelviolettrot	1.50	4.—
Decaisne, riesenrispig, blaßkarmin	1.50	4.—
Frau Wilhelm Pfitzer, reichblühend, hellrosa	1.50	4.—
Fürst Bülow, leuchtend purpurviolett	1.50	4.—
Hyazinthenflieder, zartblau	1.50	4.—
Königin Luise, Schneeflieder	1.50	4.—
macrostachia, ganz zart rosa	1.50	4.—
Maurice Barres, fast blau, Neuheit	1.50	4.—
Reaumur, stark rötlich	1.50	4.—
b) gefülltblühende:		
Charles Joly, dunkelrot	1.50	4.—
Michel Buchner, rötliche Knospen, blaßlila	1.50	4.—
Mme. Lemoine, schneeweiß	1.50	4.—

Támarix odessàna, mah 6/8, Rosentamariske 0.50
Ulmus campèstris Dampièrii Wredèi, ümh, goldgelbe Pyramidenulme 2.—
Vibùrnum òpulus, ümh 5/6, elfenbeinfarbene Tafelblüten, scharlachrote Früchte 0.50
— stérile, ümh 5, echter weißer Schneeball 0.60
oxycòccus, mah 5/6, cremeweiße Blütenteller, dunkelrote Beeren, prächtige Herbstfärbung 0.80
rhytidophyllum, ümh, immergrüner Riesenblattschneeball . . 2.—
Weigela Desbòisii, brh, rosa mit weißem Saum 0.75
Eva Rathke, brh 5/6, tiefdunkelrote Glockenweigelie . . . . 1.—
Gustav Malet, mah 5/6, großblumig, karminrosa 0.60



Baumfarn

Gladiolen haben nicht nur unbeschreibbare Schönheitsfortschritte gemacht, sondern auch immer mehr Fehler der Haltung und des unschönen Verblühens abgelegt.

Schmuckbäume

Hierunter verstehen wir **Allee-, Park-, Garten- und Straßenbäume, Trauerformen und Zierbaum-Hochstämme.** Unsere Spezialität ist ein Pflanzenmaterial, das besonders für das Versetzen als größeres Exemplar präpariert ist. Wir bitten, gleichfalls wie bei den Heckenpflanzen, Sonderangebote einholen zu wollen mit Angaben der Windverhältnisse und des gewählten Standortes sowie des gewünschten Stammumfanges. Es sind lieferbar:

Ahorn	**Goldregen**	**Akazien**
Kastanien	**Mandelbäumchen**	**Eichen**
Birken	**Zieräpfel**	**Ebereschen**
Catalpen	**Platanen**	**Linden**
Weiß- und Rotdorn	**Pappeln**	**Ulmen**
Eschen	**Zierkirschen und -pflaumen**	**Buchen**

Heckensträucher

Bei Bedarf bitten wir unverbindliches, kostenloses Angebot einzufordern, unter Angabe, zu welchem Zwecke die Hecke dienen und in welchen Verhältnissen (Boden, Schatten usw.) sie wachsen und gedeihen soll. Es sind lieferbar:

Ahorn	**Forsythien**	**Syringen**
Berberitzen	**Ligustrum**	**Linden und Ulmen**
Weißbuchen	**Jasmine**	**Buxus**
Cornus	**Zierjohannisbeeren**	**Wacholder**
Cotoneaster	**Rosen**	**Rottannen**
Weißdorn	**Spiräen**	**Taxus**
Japanische Quitte	**Schneebeeren**	**Lebensbaum**
Deutzien		**Cypressen**

Sonderangebote in hier nicht aufgeführten Sorten auf Wunsch

Obstbäume und Beerensträucher

Wir liefern nur erprobte frühe und späte Sorten von größter Anpassungskraft an verschiedene Klimaten und Böden in bestbewurzelter, garantiert guter Qualität, ausgewählt nach den für jedes Gebiet Deutschlands aufgestellten Reichsobstlisten, soweit Vorrat reicht, in untenstehenden Baumformen:

Die Preise sind pro 1 Stück:

Fruchtart	Hochstamm	Mittelstamm	2—3jähr. Büsche	Schnurbaum
Äpfel	3.—	2.50	2.50	2.25
Birnen	3.—	2.50	2.50	2.25
Pflaumen u. Zwetschen	3.—	2.50	2.50	—
				Fächer
Kirschen	3.—	2.50	2.50	2.50
Pfirsiche und Aprikosen	5.—	4.—	3.—	4.—



Apfelbaum und Blume sind nicht unvereinbar

Apfelsorten-Auswahl

Aderslebener Calvill	**Goldrenette von Blenheim**
Ananasrenette	**Jakob Lebel**
Baumanns Renette	**Landsberger Renette**
Charlamowski	**Rote Sternrenette**
Cox Orangerenette	**Schöner von Boskoop**
Danziger Kantapfel	**Weißer Klarapfel**
Dunkelroter Gravensteiner	**Wintergoldparmäne**
Gelber Bellefleur	**Zuccalmaglios Renette**
Geflammter Cardinal	u. a. m.

Birnensorten-Auswahl

Andenken an den Kongreß	**Köstliche von Charneu**
Clapps Liebling	**Pastorenbirne**
Diels Butterbirne	**Rote Bergamotte**
Dopp. Philippsbirne	**Williams Christbirne**
Gellerts Butterbirne	u. a. m.
Gute Luise von Avranches	

Süße Kirschsorten

Beste Werdersche	**Kassins Frühe Herz**
Große schwarze Knorpel	**Winklers Weiße Herz**
Hedelfinger Riesen	u. a. m.

Saure Kirschsorten

Große Lange Lotkirsche (Schattenmorelle)	**Ostheimer Weichsel von der Natte**
Königin Hortensie	u. a. m.

Pflaumen und Zwetschen

Anna Späth	**Ontariopflaume**
Blaue Eierpflaume	**Zimmers Frühzwetsche**
Bühler Frühzwetsche	u. a. m.
Königin Viktoria Luise	

Pfirsichsorten

Amsden	**Proskauer Pfirsich**
Eiserner Kanzler	**Waterloo**
Präsident Griepenkerl	**Kernechter vom Vorgebirge**
Früher Alexander	u. a. m.

Aprikosensorten

Ambrosia	**Ungarische Beste**
Pfirsichaprikose	**Wahre große Frühaprikose**

Himbeeren

1 Stck.

Gute verschulte Pflanzen, in folgenden aufs beste bewährten Sorten:

Lloyd George, öfter tragende, stärkst wachsende Büsche, sehr großfrüchtig 0.30
Preußen, rundfrüchtig, süßester Geschmack, sehr reich tragende Sorte, die in keinem Garten mehr fehlen sollte, ohne Ausläufer 0.30
Shaffers Colossal, sehr großfrüchtig und ertragreich, von bestem Wohlgeschmac , ohne Ausläufer 0.60

Brombeer-Sorten

Kittatinny, Juli/August, groß, glänzend schwarz, aufrecht . 0.60
Lawton, August, sehr groß, aufrecht 0.60
Mammoth, August/September, sehr groß, blauschwarz, aufrecht 0.60
Sandbrombeere, August/September, groß und fruchtbar, rankend 0.60
Wilsons Early, Juli, aufrechte Frühbrombeere 0.60

Johannisbeer-Sorten

1 Stck.

B. = Busch, H. = Hochstamm — B. — H.

Sorte	B.	H.
Englische Große Weiße, langtraubige süße Schneejohannisbeere	0.45	1.25
Fays Fruchtbare, großbeerige, sehr gute rote Sorte .	0.45	1.25
Houghton Castle, langtraubig, großbeerig, sehr süß .	0.45	1.25
Lees Schwarze, süßwürzigste aller	0.35	1.25

Stachelbeer-Sorten

B. = Busch, H. = Hochstamm
Wir empfehlen nur dünnschalige, wohlschmeckende und möglichst borstenfreie Sorten:

Sorte	B.	H.
Hönings Früheste, früheste der guten gelben Sorten	0.40	1.25
Gelbe Riesenbeere, sehr groß, spät	0.40	1.25
Grüne Flaschenbeere, späte großfrüchtige grüne Sorte	0.40	1.25
Jolly Printer, spät, reichtragend, rot	0.40	1.25
Maurers Sämling, früher süßer Roter	0.40	1.25
Weiße Volltragende, mittelfrüh, sehr groß, aromatisch . .	0.40	1.25

Erdbeer-Sorten

Verpflanztes, gut bewurzeltes Material in nachfolgenden anerkannt besten Sorten: 10 Stck.

a) großfrüchtige:

Aprikose, mittelfrüh 0.45
Deutsch Evern, früheste aller 0.45
Flandern, außerordentlich fruchtbar 0.45
Jucunda, ziemlich spät 0.45
Königin Luise, frühe Ananaserdbeere 0.45
Späte von Leopoldshall, späteste aller 0.45

b) neuere und wertvollere:

Hansa, schwarze Ananaserdbeere, mittelfrüh 0.55
König Albert von Sachsen, spät, Ananasgeschmack 0.55
Hindenburg, großfrüchtigste aller 0.55
Oberschlesien, angenehm süß, späte Sorte 0.55
Roter Elefant, mittelfrüh, Ananasaroma 0.55
Weiße Ananas, mittelfrüh, blaßrosa, Ananasgeschmack 0.55

c) Monatserdbeeren, rankenlos:

Busses Weiße Rankenlose, weißrosa 0.55
Rügen, reichtragend, lebhaft rot, würzig 0.55

Haselnüsse

Bergers Zellernuß
Hallesche Riesennuß
Mogulnuß
Volle Zellernuß
Webbs Preisnuß
Kräftige Büsche 0.75

Walnüsse

Hochstämme, 7—8 cm Stammumfang 3.50

Edelkastanie

Eßbare Kastanie, Maronen . . . . 1.—

Das Kapitel „Der gelbe Garten wird vornehm“ bespricht neben Farbenfragen auch die Fähigkeit jener üppigen Vegetation, Farben zu terrassieren.

Obst (Fortsetzung)

Quitten

1 Stck.

Büsche 1.50
Buschbäume, 2—3jährig 2.50
Mittelstämme 2.50
Apfelquitte, reichtragende, mittelgroße Apfelform
Bereczkiquitte, große, mild schmeckende Birnenform

Hagebutten

Japanische Apfel- oder Hagebuttenrose, Sämlingsbüsche . . . 0.50
Veredelungsbüsche . 0.70

Fliederbeeren

Schwarzer Holunder, bringt edle Säfte und gesunden Blütentee 0.60

Mispeln

Großfrüchtige Sorten; die Früchte sind eßbar, wenn sie durch stärkeren Frost weich gemacht wurden, starke Büsche . . . 2.50

Obst (Fortsetzung)

Eßbare Ebereschen

1 Stck.

Sòrbus aucupària morávica, böhmische, großfrüchtige Eberesche für Kompott oder Marmeladen, Hochstämme . . . . 3.—
— — **ròssica màior,** schwächer wachsend, milder Geschmack . 3.—

Rhabarber

Holsteiner Blut, frühe ertragreiche, rotfleischige Sorte 0.80
Verbesserter rotstieliger Viktoria, bekannte hervorragende Form 0.45

Spargelpflanzen

Ruhm von Braunschweig, allgemein bekannte sehr ertragreiche Sorte, einjährig . . . . 100 Stck. 3.—
zweijährig . . . . 100 Stck. 4.—

Dahlien

1 Stck.

Dahlienknollen werden ab Mitte April ausgepflanzt, Topfballenjungpflanzen nach den Eisheiligen, also Ende Mai. Die Knollen werden dann im Herbst nach dem Abfrieren des Laubes eingeerntet und in einem frostfreien, nicht zu warmen oder trockenen und dunklen Raum überwintert.

a) **einfach blühende, Mignon- und Halskrausendahlien**
Butterfly, knh, hellgelb 0.40
Bischof of Llandaff, hüh, zinnoberrote Luzifer 0.80
Coltnes Gem, knh, scharlach 0.40
Congo Belge, hüh, halbgefüllte braunrote Luzifer 0.40
Elfenprinz, brh, lilarosa 0.50
Fanal, brh, scharlachrot 0.40
Frau Dr. Nebeltau, brh, reinweiß 0.40
Lady Aileen, hüh, karminrosa, dunkler Mittelring 0.40
L'innocence, knh, weiß 0.40
Luzifer, hüh, dunkelrot 0.50
Maria Stuart, brh, violett mit weißer Krause 0.50
Paisly Gem, knh, orangerot 0.30
Präludium, hellrot-gelb, weiße Krause 0.40

b) **Schmuck- und Riesenschmuckdahlien**
Adler, mah, riesenblumig, weiß 0.50
Albrecht von Regenstein, goldorange mit rosa und rot . . 1.—
Amundsen, lachsrosa Strahlen . . . . 1.—
Amun Ra, brh, ziegelrot, gold durchflossen 0.50
Aufrecht, dunkelrot . . . . 3.—
Ballegos Glory, dunkelmahagoni mit goldgelb . . . . . . 3.—
Bergers Riese, schneeweiß 2.50
Blaue Flamme, dunkelpurpurlila . . . . 3.—
Burschenliebe, ziegelrot, gelb gerandet 0.80
Cooper King, bernstein-rot . . . . 1.—
Daga, mattgelb 0.60
Die schöne Schwerin, blutrot-gelb . . . . 2.—
Deutsche Turnerschaft, reinweiß mit rotem Saum 2.40
Diamant, schneeweiß 1.20
Dr. Ernst Heinckel, lachsbernstein . . . . 2.—
Ehrliche Arbeit, mah, orangerot mit gelb 0.50
Entrups Sultan, dunkelkarminrot 2.50
Excelsior, terrakotta-goldrot . . . . 3.—
Farbenwunder, gelbweiß-bunt . . . . 2.—
Feine Sache, rosalila-gelblich 0.80
Frau Dorothea Wolf, reinrosa 1.20
Frau Ida Mansfeld, hüh, hellzitronengelb 0.40
Frau Oberbürgermeister Bracht, brh, riesenblumig, hellgelb 0.75
Freund Ruhe, feurig kupferorange 0.80
Goldene Sonne, hüh, goldgelbe Strahlen 0.50
Goldrose, hüh, frischweinrosa 0.40
Großglockner, glutrot mit goldiger Spitze 2.40
Hassenstein, schieferblau . . . . 1.—
Heinrich Zille, kupferbronze . . . . 1.—
Hera, brh, hellila 0.30
Herbert Lee, brh, tiefpurpurviolett 0.70
Heros, braunrot 2.40
Hohes Licht, lachsbernstein 0.60
Hortense, mauvelila, dunkle Mitte 0.80
Jane Cowl, altgold 1.20
Jersey Beauty, mah, frischlachsrosa 0.60
Jolanthe, dunkelviolett . . . . 3.—
Kathleen Norris, hellrosa, riesenblumig 1.20
König Harold, brh, sammetschwarz-violett 0.60
Köstritzer Vollblut, mah, reindunkelblutrot 0.70
Kohinoor, mah, riesenblumig, bernsteingold, Neuheit . . . 0.90
Leipzig, rosa mit gelber Mitte . . . . 1.—
Lilac Glory, mah, riesenblumig, zartporzellanlila 0.70
Monmouth Beauty, altgold-sepia . . . . 1.—
Marga, edelstes Lachs 1.50
Neustrelitz, lachsorangerot . . . . 3.—
Norderney, hellscharlach 1.20
Ostseebad Arendsee, hellseegrün mit gelb 1.50
Partenkirchen, hüh, hellgelb 0.30
Pride of San Franzisko, lachsgold 0.60
Rapallo, hüh, sammetbraun-gelb 0.40
Raphael, brh, altgold mit rot 0.70
Ramona, altgoldbronze-rot 1.50
Reichards Meisterstück, gelb mit Amethyst . . . . 3.—
Riesenmeisterstück, lila . . . . 1.—
Rosita, rosa-grüngelbe Mitte . . . . 1.—
Salmonea, hüh, warmlachsrosa 0.50
Schwarzrot, hüh, samtig, schwarzrot 0.40
Schulschiff Niobe, lichtgelb mit zartrosa . . . . 2.—
Sibu, goldgelb 0.50
Spanien, hellorange, äußerst reichblühend 0.80
Talisman, brh, dunkelrot 0.40
Trentonian, hellkupferbraun 0.60
Varieté, dunkelviolett mit weißen Spitzen 0.60
Verheißung, mah, scharlach mit gelb 0.40

Dahlien (Fortsetzung) 1 Stck.
Violetta, dunkelviolett 1.50
Wellensittich, lachs, rot gespritzt . . . . 2.—
Werners Prachtkerl, Riesen-Goldene Sonne . . . . 3.—
Wolfsburg, rotviolett 1.50

c) **Zwerghybriddahlien**
Blitzmädel, knh, feurigstes Scharlach 0.40
Sonnenlicht, knh, bernsteingold mit rot 0.40
Strahlenmeer, hüh, elfenbeinweiß mit grün 0.50

d) **Kleine Balldahlien (Pompon)**
Bordeaux, brh, weinrot-lila 0.30
Chamoisröschen, hüh, weiß mit lachsrosa 0.40
Edler Mohr, schwarzrot 0.40
Effekt, blühend orange-scharlach 0.50
Fashion, hüh, goldorange 0.40
Funke, leuchtend scharlach 0.40
Heinerle, hüh, leuchtend purpuramarant 0.50
Herbstzeitlose, brh, weiß mit hellila 0.40
Hildepuppe, hüh, ziegelzinnober 0.50
Jonkher van Citters, hüh, rotbraun mit gelb 0.40
Kokarde, bernstein-orange 0.50
Kurt, hüh, hellzitronengelb 0.40
Little Mary, hüh, schwarzrot 0.40
Mohrenkind, brh, samtig schwarzrot 0.30
Rheinlachs, hüh, feines Lachsrosa 0.40
Ruby, hüh, rubin 0.30
Spinell, hüh, dunkelorange 0.40
Stolze von Berlin, hüh, reinsilberrosa 0.40
White Aster, brh, schneeweiß 0.40

Gladiolen

Pflanzanweisung und Überwinterung wie bei Dahlien.

Adagio, lachsorange mit rahmgelb 0.20
Aida, dunkelveilchenblau 0.20
Ave Maria, hellblau, purpurner Schlundfleck 0.50
Apfelblüte, apfelblütenrosa 0.40
Blauer Herold, lavendelblau, dunkel geflammt 0.60
Blauer Triumphator, größte hellblaue 0.60
Carl Graf Chotek, rahmgelb, rot gefleckt 0.30
Cattleya, kattleyenrosa, karmin gezeichnet 0.20
Coryphèe, ophelienrosa 0.40
Fata Morgana, pfirsichrosa mit bernsteingelb 0.60
Frau Professor Gocht, isabellen-aprikosen-orange 0.20
Gloxinia, cremegelb mit rosaroten Flecken 0.30
Gelbe Maske, reinkanariengelb 0.20
Hauptmann Köhl, scharlachrot, dunkel schattiert 0.60
Heinrich Kanzleitner, dunkelblutrot 0.30
Juno, gelbrötlich belegt 0.30
L. H. van Kattendyke, fleischfarbig mit roten Flecken . . . 0.30
Ludwig van Beethoven, weinrotviolett 0.80
Marokko, samtig dunkelschwarzrot 0.80
Mutter Pfitzer, zartcremeweiß 0.60
Pfitzers Triumph, leuchtend lachszinnober 0.30
Polareis, schneeweiß 0.30
Red Canna, scharlachblutrot, spät 0.20
Rote Funken, scharlach mit gelbem Schlund 0.60
Schwaben, leuchtend gelb 0.20
Signora Paolo Radaelli, cremeweiß, scharlachrot gefüllt . . . 0.20
Wolfgang von Goethe, lachsscharlach 0.50
Farbenauswahl großfleckiger bunter Hybriden 0.20
„ hellblau, dunkelblau, schieferfarben gemischt . 0.20
„ orange, gelb und rot gemischt 0.20
„ lachs, rosa und creme gemischt 0.20
„ schwarzrot mit weiß 0.20
„ Prachtmischung 0.17

Montbretien

Die Knollen dieser Pflanzen werden am besten im November in einer etwa 10 cm dicken Laubschicht bis Anfang April eingedeckt oder herausgenommen und wie Gladiolen behandelt.

aurantìaca, goldgelb, roter Fleck 0.10
crocosmiaeflòra, leuchtend orange, hart 0.10
Feuerkönig, scharlachrot 0.10
Geo Davison, goldgelb 0.10
His Majesty, orangerot mit großem gelbem Kelch 0.25
Lord Nelson, dunkelorange-scharlach 0.20
Queen Adelaide, eigenartig orangerot 0.40
Queen Alexandra, goldbunt 0.25
Star of the East, orangegelb, rot gefleckt 0.40
Vesuv, blutrot, gelbes Herz 0.25

Sàlvia

pàtens, knh 6/10, echter enzianblauer Knollensalbei, Behandlung wie bei Dahlien . . . . 1.—

Beachte im „Garten als Zauberschlüssel" Kapitel „Oktobergarten und Weltkarte" und dessen Bezugnahme auf Verwirklichungslisten des Buches „Winterharte Blütenstauden und Sträucher der Neuzeit".

Winterharte ausdauernde Blumenzwiebeln

Man legt Blumenzwiebeln von Anfang August bis Ende November oder auch in den Dezember hinein. Die Preisliste mit wieder interessanten und wertvollen Neuheiten sowie bestbewährtem Standardsortiment erscheint im Juli.

Betonungszeichen (nach Zander, Botanisches Handwörterbuch):

à = lang wie in Dahlie	á = kurz wie in Apfel
è = „ „ „ Reseda	é = „ „ „ Kelch
ì = „ „ „ Primel	í = „ „ „ Himbeere
ò = „ „ „ Mohn	ó = „ „ „ Hopfen
ù = „ „ „ Blume	ú = „ „ „ Tulpe

„y“ hatte leider im Satz keinen Akzent; wo also ein „y“ in einem Namen vorkommt und ein Akzent im ganzen Wort nicht erscheint, liegt die Betonung auf dem „y“ (z. B. hybridum). Haben Gattungsnamen keinen Akzent, liegt die Betonung auf dem großgeschriebenen Anfangsbuchstaben (z. B. Arabis). Sprich **stets:** c wie k; cc wie kk; ch wie k; sch wie sk; ti wie ti (nicht zi); gu, qu, su wie gw, kw, sw; v wie w; i wie i (nicht j); y **im** Wort wie ü, am Anfang wie j; Doppelselbstlaute getrennt, z. B. gla-ùca; Doppelmitlaute getrennt, wie Scil-la.

Abkürzungsschlüssel für die in der Liste verwendeten Zeichen:

P = Polsterpflanze
gn = ganz niedrig
fuh = ungefähre Fußhöhe
knh = ungefähre Kniehöhe
hüh = ungefähre Hüfthöhe
brh = ungefähre Brusthöhe
mah = ungefähre Mannshöhe
ümh = Übermannshöhe
○ = für sonnige Plätze
◗ = Halbschatten vertragend
● = Vollschatten vertragend
△ = für Steingärten geeignet
E = für Einfassungen geeignet

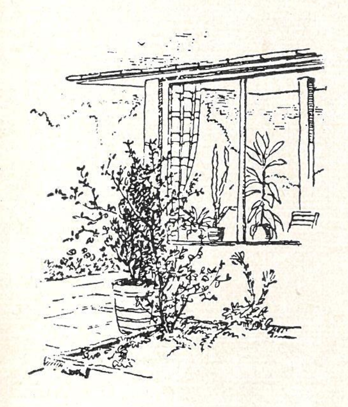
In Sonderfällen ist die Zentimeterziffer angegeben.
Die Ziffern hinter den Pflanzennamen geben die Blütemonate an (1 = Januar).

= **kennzeichnet neue Pflanzen**



Garten als Zauberschlüssel

von Karl Foerster, Verlag Rowohlt G. m. b. H.



Ein Buch von neuer Abenteuerlichkeit des Lebens und Gärtners unter dem Zeichen erleichterten Gartenwesens

Dieses Buch erschien zu Weihnachten 1933, und schon jetzt im Februar mußte die 2. Auflage, 10. bis 13. Tausend, gedruckt werden. Preis in Ganzleinen 5,50 RM., kartoniert 4,50 RM.

Aus dem Inhalt:

1. Weltschönheit und Garten

2. Von den sieben Jahreszeiten in Garten und Landschaft

Winter (Advent bis Fastnacht / Anfang Dezember bis Ende Februar)
Hälfte des Lebens, steigender Winterreichtum der Gärten / Enthüllte Winterbäume / Vom Nadelholzreich des kleinen Mannes / Liste der wichtigsten Zwergnadelgehölze / Immergrüne Zwerglaubgehölze, stille Humusbildner des Glücks / Kurzer blauer Wintertag / Im D-Zug durch schneeloses Winterland oder andere lesen im Abteil

Vorfrühling (Fastnacht bis späte Ostern, Walpurgis / Ende Februar bis Ende April)
Vorfrühling im Garten, Ermutigung, Betrachtung, gärtnerische und gartenkünstlerische Erfahrung / Klagelieder und Trostantworten / Neuer Blumentrubel im Märzgarten / Das wahre Krokusleben der Gärten beginnt / Frühlingshafterwerden des Frühlings, Frühlingsneuland

Frühling (Walpurgis bis Rosenzeit, späte Himmelfahrt / Ende April bis Anfang Juni)
Steingarten und Reise / Neue Düfte der Erde / Steinbildwerke in Gärten / Schwertlilien von heute und morgen / Getier im Garten / Einzug der Schmuckgräser in die Gärten / Vom ewigen Sinn der Gartenlaube

Frühsommer (Rosenbeginn bis Siebenschläfer / Anfang bis Ende Juni)
Im Sommergarten / Der Rittersporn blüht, klares Blau, die Lieblingsfarben der Millionen, als neue Hemisphäre der Gartenfarben / Entdornung der Rosenfreuden / Ketzergedanken zur Rosenanwendung im Kleinen und Großen / Der Uranus unter den Stauden

Hochsommer (Siebenschläfer bis Erntekirmes / Ende Juni bis Ende August)
Phlox als wichtigste und bequemste Farbenstaude der Gärten / Wegrandflor Berlin-München im Juli / Bunte Prachtspiräen / Sommerwetterreigen am Wiesenfluß

Herbst (Erntekirmes bis Allerseelen / Ende August bis Anfang November)
Mond über Haus und Garten / Der gelbe Garten wird vornehm; Ferner Westen und Osten der Welt sind die großen Fundstätten des Gartengoldes / Bewährte Pflanzen für üppige Farbengruppen des gelben Gartens nach Blütezeiten / Öfter- und Langeblüher des Steingartens / Staudenastern, die der Enttäuschungsfilter übrigläßt / Oktobergarten und Weltkarte / Einzug der Edelherbstzeitlosen in die Gärten / Spätherbstwende in Wald und Garten

Spätherbst (Allerseelen bis Advent / Anfang November bis Anfang Dezember)
Ostindische Blumen erobern deutsche Spätherbstgärten, Chrysanthemum indicum / Gartenwinkel, Erdball und Weltgeschichte / Baumschulbesuch als kultische Handlung / Schneerosenflor im Garten / Neuer Lichtempfang im Garten / Naturgezeiten reden durchs Sprachrohr der Alpen

3. Neues zur geistigen und stofflichen Erleichternng des Gartens

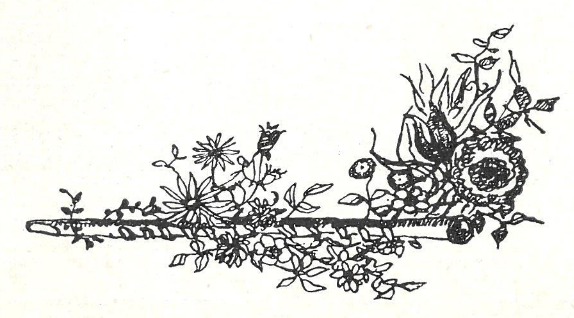
Grundsätzliche Wendung im Blumengartenwesen / Die Tragweite unvermuteter Vitalitätsunterschiede auch innerhalb der gleichen Pflanzenart / Ordnungspflege leichter gemacht: Grundanlage kann Ordnungspflege weithin erleichtern / Plattenwege in Gärten und Gartenhöfen / Ordnungshelden und Ordnungssünder unter den Pflanzen, Ordnungsbringer als Grundgerüst der Gärten / Vorbeugende Pflanzenbenachbarung / Rechte Standortwahl sichert Ordnung / Schere und Messer im leichten, lohnenden Kampf um Ordnung / Der Schnurhalfter / Neue erleichterte Unkrautbekämpfung / Auf allgemeinen Wunsch: Was kann an ausdauernden Gartenpflanzenarten schon oder noch im Garten nach vorhergegangenem Versand neu gepflanzt werden / Der Steingarten der sieben Jahreszeiten / Wasser- und Ufergarten bequem gemacht / Sand im Grammophon, Farbenmißklang ausschaltbar / Das neue Wohnen und die Gärten / Größte Spielregel aller Gartenkunst / Wie sag' ich's meinem Gärtner?

4. Gartenzaungespräch des Pförtners Emil Kuschke

5. Garten und Familie, Siedlung und Schnellstraße

6. Zukunft deutscher Wälder

Verzeichnis der Pflanzennamen / Pflanzennamen zu den Zeichnungen im Text



Die Zeichnungen in diesem Katalog sind dem Buch „Garten als Zauberschlüssel“ entnommen

Der Begriff „Stauden"

ist immer noch zu wenig bekannt. Noch lange ist's im deutschen Volke nicht herum, daß es ungeheuer viel Blumengewächse gibt, die hochaltrig ausdauern wie Baum und Strauch und die schlimmste Polarwinter ohne Schutz im Garten überleben. Diese geheimnisvollen Auferstehungspflanzen sind nicht nur unermessener Steigerung fähig, sondern erwerben auch immer mehr Wachstumseigenschaften, welche sie zu immer bequemeren und damit auch billigeren Gartenpfleglingen machen. Kein Jahr vergeht ohne glänzende Fortschritte. Kurz gesagt sind also Stauden winterharte ausdauernde Kräuter, die alljährlich aus den Grundstöcken kräftigeres und zahlreicheres Blühen entfalten.

Urteilsirrung durch Platzmangel im Katalog:

Der neue und auch der langjährige Empfänger unserer Kataloge lasse sich durch die Kürze und knappe Sachlichkeit unzähliger Arten- und Sortenbeschreibungen nicht zu der Meinung verführen, daß es sich um weniger wesentliche Pflanzen handle, die etwa aus botanischen oder merkantilen Gründen mitgeführt werden. Ich habe keine Pflanzen in meinem Katalog, die ich nicht selber in meinem Garten um mich haben möchte, keine Art und Sorte, die ich endgültig für übertroffen und entbehrlich halte.

Reiche Illustration

und eingehende Erläuterung zu der vorliegenden Extraktliste enthält der große mit 150 Bildern geschmückte Katalog. Dieser Führer durchs Staudenreich für Kenner und Anfänger ist in mehr als 30 000 Exemplaren verbreitet. Er kostet einschließlich Porto 1.— Mk. Im übrigen findet unsere Kundschaft bis in die kleinsten und größten Gartenaufgaben hinein Unterstützung und Beratung durch die Abteilung für Gartengestaltung.

Besuch der Gärtnerei

und ihrer Schauanlagen ist ab April sehr lohnend. Es wird dazu höflich eingeladen.

Wege zur Gärtnerei:

Mit Vorort- oder Stadtbahn von Berlin bis Bahnhof Potsdam oder Wildpark; von Potsdam stündlich, nachmittags halbstündlich Postomnibusverkehr nach Bornim, Haltestelle Heerstraße (1/4 Stunde Fahrt), dann drei Minuten Fußweg. Von Wildpark zu Fuß schöner Spaziergang über das Neue Palais zur Gärtnerei in ca. 30 Minuten.
Für Autofahrer von Berlin über Wannsee—Potsdam nach Bornim oder über Heerstraße—Spandau—Groß-Glienicke—Nedlitz nach Bornim.

R. Boll, Buchdruckerei G. m. b. H., Berlin NW 7.

Der Begriff „Stauden"

ist immer noch zu wenig bekannt. Noch lange ist's im deutschen Volke nicht herum, daß es ungeheuer viel Blumengewächse gibt, die hochaltrig ausdauern wie Baum und Strauch und die schlimmste Polarwinter ohne Schutz im Garten überleben. Diese geheimnisvollen Auferstehungspflanzen sind nicht nur unermessener Steigerung fähig, sondern erwerben auch immer mehr Wachstumseigenschaften, welche sie zu immer bequemeren und damit auch billigeren Gartenpfleglingen machen. Kein Jahr vergeht ohne glänzende Fortschritte. Kurz gesagt sind also Stauden winterharte ausdauernde Kräuter, die alljährlich aus den Grundstöcken kräftigeres und zahlreicheres Blühen entfalten.

Urteilsirrung durch Platzmangel im Katalog:

Der neue und auch der langjährige Empfänger unserer Kataloge lasse sich durch die Kürze und knappe Sachlichkeit unzähliger Arten- und Sortenbeschreibungen nicht zu der Meinung verführen, daß es sich um weniger wesentliche Pflanzen handle, die etwa aus botanischen oder merkantilen Gründen mitgeführt werden. Ich habe keine Pflanzen in meinem Katalog, die ich nicht selber in meinem Garten um mich haben möchte, keine Art und Sorte, die ich endgültig für übertroffen und entbehrlich halte.

Reiche Illustration

und eingehende Erläuterung zu der vorliegenden Extraktliste enthält der große mit 150 Bildern geschmückte Katalog. Dieser Führer durchs Staudenreich für Kenner und Anfänger ist in mehr als 30 000 Exemplaren verbreitet. Er kostet einschließlich Porto 1.— Mk. Im übrigen findet unsere Kundschaft bis in die kleinsten und größten Gartenaufgaben hinein Unterstützung und Beratung durch die Abteilung für Gartengestaltung.

Besuch der Gärtnerei

und ihrer Schauanlagen ist ab April sehr lohnend. Es wird dazu höflich eingeladen.

Wege zur Gärtnerei:

Mit Vorort- oder Stadtbahn von Berlin bis Bahnhof Potsdam oder Wildpark; von Potsdam stündlich, nachmittags halbstündlich Postomnibusverkehr nach Bornim, Haltestelle Heerstraße (¼ Stunde Fahrt), dann drei Minuten Fußweg. Von Wildpark zu Fuß schöner Spaziergang über das Neue Palais zur Gärtnerei in ca. 30 Minuten.
Für Autofahrer von Berlin über Wannsee—Potsdam nach Bornim oder über Heerstraße—Spandau—Groß-Glienicke—Nedlitz nach Bornim.

R. Boll, Buchdruckerei G. m. b. H., Berlin NW 7.